LEISTUNGSVERZEICHNIS

VE_01 Villa Rücker: Stuckrestaurierung

BAUVORHABEN

Museum für Hamburgische Geschichte
Villa Rücker

AUFTRAGGEBER

Museum für Hamburgische Geschichte
Am Holstenwall 24

20355 Hamburg
-

-

Inhaltsverzeichnis

LV		**VE_01 Villa Rücker: Stuckrestaurierung**	1
		1. Allgemeine Vorbemerkungen	4
		2. Projektangaben, Zielsetzung und Leistungsumfang	4
		3. Angaben zu den Ausführungsorten	9
		4. Angaben zur Angebotserstellung	11
		5. Angaben zur Angebotsabgabe und Fristen	13
		6. Angaben zur Ausführung	13
		7. Abnahme / Mängelhaftung	20
		8. Abnahme	20
		9. Versicherung	20
		10. Kündigung	21
		11. Vertragsstrafe bei Verzug	22
		12. Schlussbestimmungen	23
		13. Beschreibung der Stuckdecken und Wandreliefs	23
00	Titel	Ausführungsbeschreibung	26
01	Titel	Übergreifende Leistungen	44
01.01	Untertitel	Einrichtung Arbeitsplatz	44
01.02	Untertitel	Einarbeitung in Dokumente	45
01.03	Untertitel	Werk- und Montageplanung	45
01.04	Untertitel	Musterarbeiten	48
01.05	Untertitel	Verpackung und Transporte	53
01.06	Untertitel	Arbeitsgerüste	60
01.07	Untertitel	Bodenschutz innen	63
01.08	Untertitel	Dokumentation	66
01.09	Untertitel	Nachweisleistungen	68
02	Titel	Stuckdecke Gartensaal - Werkstattarbeiten	71
02.01	Untertitel	Flankierende Maßnahmen	71
02.02	Untertitel	Reinigungsmaßnahmen	72
02.03	Untertitel	Sicherungs- und Konsolidierungsmaßnahmen	77
02.04	Untertitel	Fügungs- und Ergänzungsmaßnahmen	86
02.05	Untertitel	Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster	93
02.06	Untertitel	Abgussarbeiten für Ergänzungen	102
03	Titel	Stuckdecke Gartensaal - Arbeiten vor Ort	108
03.01	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten Träger	108
03.02	Untertitel	Putz- und Stuckergänzung	110
03.03	Untertitel	Versetzen der Stuckelemente	114

Inhaltsverzeichnis

03.04	Untertitel	Neufassung und Vergoldung	124
04	Titel	Stuckdecke Musikzimmer - Werkstattarbeiten	129
04.01	Untertitel	Flankierende Maßnahmen	129
04.02	Untertitel	Reinigungs- und Freilegemaßnahmen	129
04.03	Untertitel	Sicherungs- und Konsolidierungsmaßnahmen	131
04.04	Untertitel	Ergänzungsmaßnahmen	133
04.05	Untertitel	Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster	136
04.06	Untertitel	Abgussarbeiten für Ergänzungen	138
05	Titel	Stuckdecke Musikzimmer - Arbeiten vor Ort	141
05.01	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten Träger	141
05.02	Untertitel	Putz- und Ergänzungsarbeiten	143
05.03	Untertitel	Versetzen der Stuckelemente	146
05.04	Untertitel	Neufassung und Retusche	149
Zusammenfassung der Gliederungspunkte		(Letzte Seite: 152)	**151**

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1.1 VERZEICHNIS DER ANLAGEN

Anlagen zur Ausschreibung s. Anlagenverzeichnis.
Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter bei der Vergabestelle anzufordern.

1.2 ABKÜRZUNGEN

Erläuterung ausgewählter Abkürzungen in den Ausschreibungsunterlagen:

AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
B	Breite
BT	Bauteil
ca.	cirka
EH	Eingangshalle
EP	Einheitspreis
FP	Fachplaner
ggf.	gegebenenfalls
GP	Gesamtpreis
GS	Gartensaal
H	Höhe
L	Länge
LV	Leistungsverzeichnis
MF	Musterfläche
MHG	Museum für Hamburgische Geschichte
OK	Oberkante
OS	Oberseite
m2	Quadratmeter
MZ	Musikzimmer
SHMH	Stiftung Historische Museen Hamburg
UK	Unterkante
VE	Vergabeeinheit
VK	Vorderkante
VS	Vorderseite
ZD	Zentraldepot der SHMH

2. PROJEKTANGABEN, ZIELSETZUNG UND LEISTUNGSUMFANG

2.1 PROJEKTANGABEN

Im Gründungsjahr des MHG, 1909, hat das Museum das Interieur zweier Räume des im selben Jahr abgerissenen Landhauses Villa Rücker übernommen. Die Platzierung der Dekorationselemente der zwei Räume dieser Villa war ursprünglich im zweiten Obergeschoss des neu zu bauenden – und im Jahr 1922 eröffneten – Museums vorgesehen. Raumgestalt und Fensterfront des Landhauses wurden deshalb bereits im Museumsgebäude nachgebildet. Aus finanziellen

2. Projektangaben, Zielsetzung und Leistungsumfang

und organisatorischen Gründen fand dieser Einbau allerdings nie statt und die Wandpaneele, Stuckelemente und Tapeten blieben bis zum Jahr 2009 deponiert, als sie in einer ersten Phase gesichtet, untersucht und sichernden Maßnahmen unterzogen worden sind. Nun sollen sie ihren endgültigen Platz am ursprünglich vorgesehenen Ort finden. Dazu sind komplexe konservatorische und restauratorische Maßnahmen notwendig.

2.2 VERTRAGSGEGENSTAND

2.2.1 Gegenstand dieses Vertrages sind die Restaurierung und Montage der Stuckelemente für den Gartensaal und das Musikzimmer der ehemaligen Villa Rücker entsprechend den Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung.

2.2.2 Vertragsbestandteile sind - bei Widersprüchen in der nachstehenden Reihenfolge:

a) Die Leistungsbeschreibung samt Anlagen;

b) Vergabeunterlagen inkl. Fragen und Antworten auf Bieterfragen sowie vom AN abgegebene Erklärungen in den Formularen;

c) Detailterminplan (zwischen den Parteien bei Projektbeginn abzustimmen);

d) ZVB und VOL/B in der bei Vertragsschluss jeweils gültigen Fassung;

e) Finales Angebot des Auftragnehmers vom XX.XX.2026 samt Anlagen.

2.3 ZIELSETZUNG | RESTAURIERUNGSZIEL

Die zwei im 2. OG des MHG zu errichtenden Räume sind der Gartensaal (ca. 68 qm Grundfläche) und das Musikzimmer (ca. 32 qm Grundfläche) der ehemaligen Villa Rücker. Beide Räume waren ursprünglich mit Stuckdecken ausgestattet. Die Wände des Gartensaals waren mit einer gefassten Holzverkleidung, Spiegeln und Türen gestaltet. Die Wände im Musikzimmer waren zusätzlich mit Tapeten ausgestattet. Zahlreiche ursprüngliche Bauteile von Decken- und Wandgestaltung sind weitgehend erhalten. Diese historischen Bauelemente sollen restauriert, fehlende Bauteile ergänzt und alle Bauteile montiert werden, so dass die beiden Räume nach

2. Projektangaben, Zielsetzung und Leistungsumfang

Abschluss der Maßnahmen vollständig rekonstruiert sind.
Nach der Restaurierung sollen die beiden historischen Räume auf den ersten Blick den jeweiligen Gesamteindruck aus der Zeit um 1900 wiedergeben. Das bedeutet, in jedem Raum soll weitestgehend diese eine Zeitschicht – soweit es Be- und Zustand zulassen – herausgearbeitet und als gestalterische und ästhetische Einheit präsentiert und erlebbar gemacht werden (Vgl. Anlage 3.2, Restaurierungsziel).
Die Verortung der historischen Elemente soll möglichst genau der ursprünglichen Lage im Raum entsprechen. Fehlende Bereiche werden material- und werkgerecht ergänzt. Dabei soll die Unterscheidbarkeit von Rekonstruktion und originalen Bauteilen im Rahmen einer Dokumentation erfolgen, die auch für die Besucherinformation genutzt wird.
Die Annäherung von Rekonstruktion und Originalbauteilen erfolgt schrittweise, „von unten nach oben“: konstruktiv (Ebene 1) und plastisch (Ebene 2). Die Fehstellen werden dabei immer von den Originalbauteilen ausgehend rekonstruiert. Dabei wird die Ergänzung oberflächengleich ausgeführt. Ziel ist ein harmonisches, geschlossenes Gesamtbild, das auch die Historie der Materialien erkennbar lässt, ggf. exemplarisch.

2.4 LEISTUNGSUMFANG

Inhalt der hier ausgeschriebenen Leistungen sind die Konservierung und Restaurierung der historischen Stuckelemente sowie der Wiedereinbau und die Rekonstruktion der Stuckdecken im Gartensaal und im Musikzimmer im MHG nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie die Dokumentation.
Der AN ist verpflichtet, an einem noch zu terminierenden Kick-Off-Termin mit dem AG teilzunehmen.

Der Gartensaal (Vgl. Anlagen 1) hat eine Grundfläche von ca. 68 qm. Das Musikzimmer (Vgl. Anlagen 2) hat eine Grundfläche von ca. 32 qm.
Genauere Informationen zu Gartensaal und Musikzimmer sowie exemplarische Abbildungen einiger Bauteile sind den Anlagen zu entnehmen.

Folgende Teilleistungen sind Bestandteil des Leistungsumfangs:

- Einarbeitung in die Unterlagen und Aufstellung eines Terminplans für die Erbringung der Leistungen

  Übernahme und Transport der historischen Ausstattungselemente in die

2. Projektangaben, Zielsetzung und Leistungsumfang

Werkstatt des AN, Transport an den Ort des Einbaus im MHG sowie Transport von einzulagernden exemplarischen Abgüssen in das Zentraldepot (ZD)

- Beschaffung und Bereitstellung aller Materialien, Arbeitsmittel und Geräte, die für die Leistungserbringung erforderlich sind
- Durchführung der im LV gelisteten Maßnahmen (Konservierung, Restaurierung und Rekonstruktion der historischen Bauteile)
- Vorhaltung der konservierten, restaurierten und rekonstruierten Stuckteile bis zum Wiedereinbau im MHG
- Entwurf, Abstimmung und Ausführung des für die Montage der historischen Stuckelemente erforderlichen technologischen Aufbaus
- Werk- und Montageplanung inkl. von mehreren Profilrekonstruktionen anhand historischer Unterlagen
- Putzarbeiten und Profilzugarbeiten im Deckenbereich und an Wandanschlüssen
- Montage und Integration der konservierten, restaurierten und rekonstruierten Stuckteile
- Fassungs- und Vergoldungsarbeiten sowie kleinteilige Retuschen
- Fachlicher Austausch und Abstimmungen mit allen Projektbeteiligten inkl. der anderen beteiligten Gewerke über den gesamten Zeitraum der Ausführung
- Kontrolle von Zwischenzuständen
- Dokumentation der durchgeführten Leistungen in Schrift und Bild
- Betreuung von Praktikanten im Rahmen des "Hamburger Praxisjahrs Restaurierung" (s. Pkt. 2.5, mehrere Monate).

Aufgrund der begrenzten Nutzlasten der vorhandenen Stahlbetonrippendecke muss das Gewicht der neu zu errichtenden Stuckdecke so gering wie möglich gehalten werden. Nach aktuellem Stand soll das Gewicht (ohne Trockenbaudecke) max. 50 kg/ m2 betragen.

Wenn es erforderlich ist, von den Vorgaben der Leistungsbeschreibung abzuweichen, ist dies unverzüglich der Fachbauleitung und dem AG in

2. Projektangaben, Zielsetzung und Leistungsumfang

Textform anzuzeigen, und die Freigabe ist in Textform einzuholen.

Alle Leistungen sind in enger Abstimmung mit der Fachbauleitung und mit dem AG auszuführen. Die fachliche Abstimmung erfolgt über den Zeitraum der Leistungserbringung etwa zweiwöchentlich (zu Beginn häufiger, später ggf. in größeren zeitlichen Abständen), wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Auf Grundlage des vom AG übergebenen Rahmenterminplans hat der AN innerhalb von 10 Werktagen nach Beauftragung über seine vertraglichen Leistungen einen Detailterminplan aufzustellen.

2.5 Einbindung von Teilnehmenden des Hamburger Praxisjahrs Restaurierung (HPR)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während des Ausführungszeitraums über einen Zeitraum von insgesamt ca. 20 Monaten jeweils eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmer des Hamburger Praxisjahrs Restaurierung (HPR) der Stiftung Historische Museen Hamburg im Rahmen des Projekts praktisch zu betreuen.

Die Dauer eines Hamburger Praxisjahrs beträgt in der Regel zwölf Monate (01.09. bis 31.08.). Da die Betreuungsdauer von ca. 20 Monaten die Laufzeit eines einzelnen Praxisjahrs überschreitet, ist davon auszugehen, dass dem Auftragnehmer im Projektverlauf nacheinander zwei Teilnehmende des Hamburger Praxisjahrs zugewiesen werden.

Die Zuweisung der Teilnehmenden erfolgt durch den Auftraggeber.

Die Praktikantin bzw. der Praktikant ist bei der Stiftung Historische Museen Hamburg angestellt. Die Verantwortung für die Organisation und Durchführung des Hamburger Praxisjahrs sowie der begleitenden Unterrichts- und Ausbildungsangebote liegt beim Auftraggeber.

Der Auftragnehmer ermöglicht die Mitarbeit an projektbezogenen Tätigkeiten der Konservierung,, Restaurierung, Rekonstruktion und Montage. Die Praktikantin bzw. der Praktikant ist in die restaurierungsfachlichen Arbeitsabläufe zu integrieren.

Der Auftragnehmer benennt eine fachlich qualifizierte Betreuungsperson als feste Ansprechperson für die praktische Betreuung.

Die Teilnahme der Praktikantin bzw. des Praktikanten an den im Rahmen

2. Projektangaben, Zielsetzung und Leistungsumfang

des Hamburger Praxisjahrs vorgesehenen Unterrichts- und Ausbildungsangeboten ist uneingeschränkt zu ermöglichen. Hierzu zählen insbesondere der regelmäßige begleitende Unterricht und Kurzexkursionen. Erforderliche Freistellungen sind durch den Auftragnehmer sicherzustellen.

Mit Angebotsabgabe ist die Anlage 3.12 („Angaben zur Einbindung von Teilnehmenden des Hamburger Praxisjahrs Restaurierung“) vollständig ausgefüllt einzureichen.

Hierfür ist ferner die schriftliche Vereinbarung gemäß Anlage 3.13 einschließlich aller dort genannten Rahmenbedingungen im Falle einer Beauftragung zu unterzeichnen. Es gilt das deutsche Arbeitszeitgesetz (ArbZG).

3. ANGABEN ZU DEN AUSFÜHRUNGSORTEN

Die historischen Stuckelemente befindet sich gegenwärtig im Zentraldepot der Stiftung Historischer Museen Hamburg in Stellingen (Entfernung zum MHG ca. 8 km).

Die Restaurierung und Abformung erfolgt in der Werkstatt des AN. Auftraggeberseitig werden in der Werkstatt des AN bzw. am Ausführungsort der Restaurierung regelmäßig Qualitätskontrollen durchgeführt. Der AN muss die Qualitätskontrollen während seiner üblichen Geschäftszeiten ermöglichen. Die Qualitätskontrollen stellen keine (Teil-) Abnahme dar. Die dem AN durch die Qualitätskontrollen entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

Für den Einbau der historischen und rekonstruierten Bauteile im MHG stehen Strom-Entnahmestellen und Wasser zur Verfügung. Der AN ist verantwortlich für die Beleuchtung seines Arbeitsplatzes. Für die technische Sicherheit und Eignung elektrischer Arbeitsgeräte haftet der AN. Leuchten und wärmeerzeugende Geräte sind mit geeigneten Halterungen vor Fallen und Kippen zu sichern.
Im gesamten Gebäude besteht absolutes Rauchverbot. Entflammbare Flüssigkeiten, Werkstoffe und Materialien sind in geeigneten, verschließbaren Containern vorzuhalten. In den Räumlichkeiten dürfen keine Lebensmittel gelagert werden. Nach Ende des Arbeitstages sind alle elektrischen Geräte, Leuchten etc. vom Netzstrom zu trennen. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird die Baustelle geräumt und besenrein

3. Angaben zu den Ausführungsorten

hinterlassen.

3.1 ARBEITSZEITEN UND WEITERE RÄUMLICHKEITEN

Der AN hat zu folgenden Zeiten regulären Zugang zur Arbeitsfläche MHG:
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Der Zugang zur Arbeitsfläche außerhalb dieser Zeiten ist nur mit Zustimmung des AG gestattet. Die Zustimmung hat der AN zumindest in Textform einzuholen.

3.2 TEMPORÄRES ZWISCHENLAGER

Es besteht die Möglichkeit, die restaurierten und verpackten Stuckelemente in einem bauseits zur Verfügung stehenden Zwischendepot bis zur Montage zwischenzulagern.
Die Nutzung der auftraggeberseitig zur Verfügung gestellten Lagerflächen ist für den AN kostenfrei möglich; entsprechende Transportleistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die EP einzukalkulieren.

Adresse Zwischendepot: Hammerbrook, Hamburg-Mitte
Ausschließlich Bodenlagerfläche, Räume sind klimatisiert, zugänglich über Lastenaufzug.

Höhe Rampe am Parkplatz: 1,12 m
Erstes Rolltor: H/B: 2,4 x 2,4 m
Lastenaufzug: Der größere lichtbeschrankte Fahrstuhl im Zwischendepot hat die Maße H/B/T 200 cm / 230 cm / 188 cm. In der Diagonale sind es ca. 314 cm - Achtung Lichtschranken begrenzen den Raum. Die Nutzlast ist mit 2.000 kg angegeben. Er ist der limitierende Faktor bei der Anlieferung / Einlagerung der Objekte. Eine Begleitperson des Museums ist erforderlich, da sich die Zwischenlagerfläche im 5. OG befindet und weitere Flächen bzw. Etagen durch andere Mieter genutzt werden, die auch den Fahrstuhl nutzen.

3.3 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Bei der Ausführung der Maßnahmen sind die einschlägigen Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten. Restaurierungsmaterialien, Lösemittel, Abbeizer und Geräte sind so zu lagern bzw. aufzustellen, dass die öffentliche Sicherheit gewährleistet ist. Die gesetzlichen Vorgaben zum

3. Angaben zu den Ausführungsorten

Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutz sind einzuhalten.

4 ANGABEN ZUR ANGEBOTSERSTELLUNG

Material- und Gerätekosten sind grundsätzlich in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern in den Einzelbeschreibungen nichts Anderslautendes angegeben ist.
Für die Erstellung des Angebots sowie für die Ausarbeitung der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

4.1 ANFORDERUNGEN AN DEN AUFTRAGNEHMER UND MITARBEITER

Bei den zu konservierenden, zu restaurierenden und zu rekonstruierenden Bauelementen handelt es sich um bedeutende historische Zeugnisse von hoher Qualität mit hohem zeitgeschichtlichem Wert. An die bei den anstehenden Restaurierungsarbeiten beteiligten Mitarbeitern werden hohe Qualitätsanforderungen gestellt.
Die Mitarbeiter müssen mit den speziellen Techniken und Materialien vertraut und in der Lage sein, spezifisches Fachwissen einzubringen. Der fachgerechte Umgang mit dem durch die Maßnahmenbeschreibung vorgegebenen Ausführungsspektrum ist Grundvoraussetzung für eine zielgerichtete und effiziente Umsetzung des Leistungsbildes.

Mit Angebotsabgabe wird eine projektleitende Person benannt. Diese Person muss die Anforderungen gemäß Ziff. 5.1.9 der Auftragsbekanntmachung / Anlage 3.16 erfüllen und übernimmt im Falle der Beauftragung als ständig vor Ort anwesende, leitende hauptausführende Person persönlich die Verantwortung für alle zu erbringenden Leistungen.
Sie führt als ständig vor Ort anwesende ausführende Person die Maßnahmen aus und hat sämtliche begleitende Maßnahmen wie die Arbeitsplatzeinrichtung persönlich zu betreuen.
Die hauptausführende Person kann eine Vertretung benennen, die ebenfalls die Anforderungen gemäß Anlage 3.16 erfüllt und erst nach Freigabe durch den AG zugelassen ist.
Als zweite ausführende Person ist ein Stukkateur namentlich zu benennen. Diese Person hat Erfahrung mit der Replatzierung von Stuckdecken. Sie ist verantwortlich für die stukkateurspezifischen Leistungen wie Abformung, Abguss, Replatzierung und Ergänzungen und führt diese Arbeiten leitend aus.
Weitere beteiligte Mitarbeiter sind in Anlage 3.16 namentlich zu

4. Angaben zur Angebotserstellung

benennen, und personenbezogene Qualifikationen sind nachzuweisen.

Leistungen, die keine direkte Objektbearbeitung beinhalten wie Mithilfe bei Transporten, Arbeitsplatzeinrichtung, Dokumentation können durch Helfer unterstützt werden, für die eine mindestens 1jährige Arbeitserfahrung im musealen oder im Denkmalbereich nachzuweisen ist (Die Nachweispflicht gilt nicht für die Teilnehmer des HPR).

Der Auftragnehmer ist an das durch ihn benannte Personal gebunden Der AN sichert zu, dass die von ihm bezeichneten Personen während der gesamten Projektdauer federführend für das Projekt tätig sein werden. Das verbindlich angebotene Personal darf nur mit Vorankündigung und vorheriger textlicher Zustimmung des AG ausgewechselt werden. Die Eignung des neuen Teammitglieds ist dem AG anhand der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Kriterien nachzuweisen. Der AG erteilt seine Zustimmung nur, wenn er sich davon überzeugt hat, dass das Ersatzpersonal ein gleichwertiges Qualitätsniveau hat.
Ein Austausch des Personals ist nur nach Vorankündigung und mit Zustimmung der Ausführungskoordination des AG erlaubt.
Ausfallende Mitarbeiter und Hauptausführende (Projektleitung und Stellvertretung) sind unverzüglich durch qualifiziertes Personal zu ersetzen. Qualifiziert ist Personal, wenn es die in Anlage 3.16 gelisteten Kriterien erfüllt. Die entsprechenden Nachweise sind dem AG spätestens fünf Werktage vor Arbeitsantritt des Mitarbeitenden vorzulegen.

4.2. BESICHTIGUNG

Den Bietern wird die Besichtigung der historischen Bauteile ermöglicht. Etwaige Nachforderungen durch Kalkulationsfehler, hervorgerufen durch unvollständige Kenntnis des Bestandes und Ausmaße der Schäden, werden nicht anerkannt. Für die Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht folgende Ansprechpartnerin zur Verfügung:

Frau Bianca Floss, Leitung Fachbereich Restaurierung
E-Mail: bianca.floss@mhg.shmh.de
Anschrift: Stiftung Historische Museen Hamburg
Museum für Hamburgische Geschichte
Holstenwall 24 20355 Hamburg

4. Angaben zur Angebotserstellung

Rückfragen sind ausschließlich an die Vergabestelle zu richten:
per Nachricht über die Vergabeplattform DTVP.

5. ANGABEN ZUR ANGEBOTSABGABE UND FRISTEN

Der AN erklärt sich mit der Abgabe des Angebotes ausdrücklich bereit, die Vorgaben der Leistungsbeschreibung, insbesondere die technischen und terminlichen Vorgaben, uneingeschränkt anzuerkennen.

6. ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Bei der Ausführung sind u.a. zu beachten:

- ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299, VOB/C
- DIN 18363 VOB/C Malerarbeiten
- DIN 18350 VOB/C Putz- und Stuckarbeiten

6.1 MUSTER UND PROBEFLÄCHEN

Durch den AN sind Ausführungsproben zu erbringen. Die Ausführungsproben werden durch die Fachbauleitung bzw. den AG geprüft und sind maßgebend für die Ausführung.
Die Ausführungsproben und deren Prüfung werden nicht gesondert vergütet. Etwaige Nachbesserungen aus ästhetischen, technischen oder materialbedingten Gründen sind ebenfalls miteinzukalkulieren. Ein positives Prüfergebnis stellt keine (Teil-)Abnahme dar.

6.2 BERUFSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Der AN hat eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von

- 5.000.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- 500.000 € für Bearbeitungsschäden

während des Bearbeitungszeitraums zu gewährleisten. Die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen.
Im Falle der Auftragsvergabe ist die Versicherungspolice des Bieters vorzulegen.
Weiter sind im Rahmen der zu erbringenden Leistungen Transporte erforderlich, für die eine Transportversicherung (sofern nicht Bestandteil der Berufshaftpflichtversicherung) erforderlich und

6. Angaben zur Ausführung

unmittelbar nach Auftragsvergabe nachzuweisen ist (Versicherungshöhe 3.000.000 €).

6.3 TERMINE / FRISTEN / ABLÄUFE

Mit der Ausführung der restauratorischen Leistungen soll unmittelbar nach Auftragsvergabe begonnen werden. Die Auftragsvergabe erfolgt voraussichtlich im Dezember 2026.
Die Übergabe der vom AN geprüften Dokumentation an den AG hat innerhalb von 6 Wochen nach Fertigstellung der Leistungen zu erfolgen.
Der Wiedereinbau der historischen und rekonstruierten Stuckdecken und Reliefs erfolgt in enger Abstimmung mit den Gewerken Holzelemente/ Spiegel und Tapete.
Soweit sich die Ausführungsleistungen, unabhängig von der Ursache, in der Abfolge und/ oder Dauer verändern bzw. verschieben, ist dies unverzüglich sowohl dem AG als auch der Fachbauleitung in Textform gem. § 126b BGB mitzuteilen.
Detaillierte Ablauftermine und Fristen sind der Anlage 3.5, Rahmenterminplan, zu entnehmen.

6.4 ANLAUFBESPRECHUNG

Nach Auftragserteilung wird eine Anlaufbesprechung durchgeführt, in der der AN u. a. über die vom AG für die Auftragsabwicklung festgelegten Regelverfahren und -abläufe informiert wird und die hierzu zu verwendenden Formularvordrucke erhält. Der AN ist zur Einhaltung der vorgegebenen Verfahren und zur Verwendung der an ihn überreichten Vorlagen verpflichtet.

6.5 TAGESBERICHTE

Während der Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten ist entsprechend einer Excel-Vorlage (Übergabe durch den AG vor Beginn der Ausführung) ein Tagesbericht zu führen und sowohl dem AG als auch der Fachbaulleitung zweiwöchentlich zu übergeben bzw. per E-Mail zuzusenden.
Der Tagesbericht muss Stand und Fortschritt der Arbeiten sowie alle bemerkenswerten Ereignisse des Arbeitsablaufs lückenlos festhalten. Er dient als Grundlage für alle Meldungen und Berichte, die über die Ausführung zu erstatten sind. Die Tagesberichte enthalten Angaben über das Datum und den Zeitraum der Ausführung, die Namen der Ausführenden, Zeiten und Ort der Anwesenheit des AN, die ausgeführten Maßnahmen sowie

6. Angaben zur Ausführung

besondere Vorkommnisse.

6.6 ARBEITS- UND PROJEKTBESPRECHUNGEN

Der AN hat zu den Besprechungen, die der AG regelmäßig durchführt, selbst zu erscheinen oder einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Zusätzlich kann es digitale Besprechungen bzw. Besprechungen am Ausführungsort des AN geben. Die Besprechungen finden etwa zweiwöchentlich statt - zu Beginn der Ausführungen und der Montage vor Ort häufiger, im Verlauf der Konservierung und Restaurierung seltener.
Der Aufwand wird nicht gesondert vergütet

6.7 VERGÜTUNG

6.7.1
Die Höhe der Vergütung bestimmt sich nach den Angaben des Auftragnehmers im Preisblatt, folglich nach den jeweiligen Pauschal- und Einheitspreisen.

6.7.2
Mit den vereinbarten Pauschalpreisen sind sämtliche der geschuldeten Leistungen, die pauschal vergütet werden, abgegolten. Der Pauschalpreis umfasst alle entsprechend nach der Leistungsbeschreibung geschuldeten Leistungen. Soweit der AN vor Vertragsschluss bereits Leistungen erbracht hat, sind auch diese mit den hier vereinbarten Pauschalpreisen abgegolten. Für die pauschal vergüteten Leistungen darf der AN nach Wahl monatliche Abschlagszahlungen nach einem vom AG vorgegebenen Zahlungsplan verlangen oder Abschlagszahlungen auf Grundlage eines vom AG vorgegebenen Meilensteinplans.
Mit der Abschlagsrechnung weist der AN dem AG den entsprechenden Leistungsfortschritt nach. Die Summe der Abschlagszahlungen darf die Gesamtsumme aller vereinbarten brutto Pauschalpreise nicht überschreiten. Abschlagszahlungen stellen keine Teilabnahme dar.

6.7.3
Alle Leistungen, die nach Mengen abgerechnet werden (wie Stück, Stunden, m²), werden mit Einheitspreisen vergütet. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen sind Schätzmengen. Ein Anspruch auf Vergütung besteht nur in Höhe der tatsächlich aufgewendeten Mengen. Der AN ist verpflichtet, den AG und die Fachbauleitung unverzüglich in Textform zu informieren, sobald eine Abweichung der tatsächlichen Menge von der

6. Angaben zur Ausführung

Schätzmenge von mehr als 10% absehbar ist. Leistungen, die die Schätzmenge überschreiten, sind erst nach ausdrücklicher Zustimmung des AG in Textform zu erbringen. Erbringt der AN Leistungen, durch die die Schätzmenge überschritten wird, ohne Zustimmung des AG, besteht kein Anspruch auf Vergütung. Die Einzelpreise werden auf Nachweis der tatsächlichen Menge vergütet.

6.7.4
Stundenlohnarbeiten werden nach den im Preisblatt, also im vom Auftragnehmer ausgefüllten Leistungsverzeichnis, angegebenen Stundensätzen vergütet. Stundenlohnarbeiten können nur solche sein, zu deren Erbringung der Auftragnehmer nicht bereits durch die Leistungsbeschreibung verpflichtet ist. Ist der AN der Ansicht, dass es sich bei einer Leistung um eine Stundenlohnarbeit handelt, hat er dies dem AG unter Angabe des geschätzten Stundenaufwands für die einzelnen Leistungen anzuzeigen. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung vom AG in Textform angeordnet wurde. Die Abrechnung der Stundenlohnarbeiten erfolgt zum Nachweis mittels Stundennachweisbögen. Sie sind werktäglich zu führen. Die Stundennachweisbögen sind zweiwöchentlich bei der Fachbauleitung einzureichen und von dieser bestätigen zu lassen. Erbrachte Stundenlohnarbeiten, die nicht bis zum Ende der darauffolgenden Kalenderwoche in Form der Stundennachweisbögen belegt werden, werden nicht anerkannt und damit nicht vergütet. Der AN ist verpflichtet, den AG und die Fachbauleitung unverzüglich in Textform zu informieren, sobald eine Abweichung der tatsächlich erforderlichen Stundenlohnarbeiten von der vom AN angegebenen Schätzmenge oder von der vom AG im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Schätzmenge von über 10% absehbar ist.

6.7.5
Fahrt- und Reisezeiten, Reisekosten, Materialkosten, Kosten für die Anfertigen von Filmen und Fotos, Post- und Fernmeldegebühren, Trennungsentschädigungen und sonstige Nebenkosten werden nicht gesondert vergütet, soweit sich aus dem Leistungsverzeichnis nichts Gegenteiliges ergibt.

6.7.6
- entfällt -

6. Angaben zur Ausführung

6.7.7
Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen und termingerechten Ausführung der Vertragsleistungen vereinbaren die Parteien einen **Einbehalt** in Höhe von 5 % der jeweiligen Brutto-Abschlagszahlung oder Brutto-Einheitspreisabrechnung, in Summe nicht mehr als 5% des vereinbarten Gesamtpreises zzgl. MwSt. Ersatzweise darf der AN dem AG spätestens 20 Werktage nach Abschluss dieses Vertrags eine **Vertragserfüllungsbürgschaft** in gleicher Höhe übergeben.
Die Sicherheit für die Vertragserfüllung ist nach erfolgter Abnahme zurückzugewähren, sofern keine von der Vertragserfüllungssicherheit gesicherten Ansprüche gegenüber dem AN mehr bestehen. Sofern die hiernach noch zu sichernden Ansprüche geringer sind als die Höhe der Vertragserfüllungssicherheit, ist diese auf Verlangen des AN auf die Höhe der zu sichernden Ansprüche zu reduzieren.

6.8 ABRECHNUNG UND RECHNUNGSSTELLUNG

Der Ausführungsstand ist durch prüfbare Aufmaße zu jeder Rechnung zu dokumentieren. Sowohl die Abschlagsrechnungen als auch die Aufmaße zu Rechnungen sind für jede Rechnung prüffähig und kumulativ aufzustellen.
Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich bearbeiteten Mengen bzw. bei pauschalem Angebot monatlich oder nach Abschluss eines Meilensteins.
Der Ausführungsstand ist zu jeder Rechnung zu dokumentieren.

Die Rechnungen sind an folgende Anschrift zu adressieren:
Stiftung historische Museen Hamburg
Museum für Hamburgische Geschichte
Holstenwall 24
20355 Hamburg

Die Rechnungen werden im Format PDF zur Prüfung übersandt an:
Empfänger: villa-ruecker@prodenkmal.de
In cc: bianca.floss@mhg.shmh.de
Hinweis: Anlagen wie Stundenzettel sind eindeutig zu benennen und in Form eines zusammengestellten PDFs abzugeben (Datei max. 4 MB).

6.9 NACHABNAHMEN

Sind aufgrund von unzureichenden Mängelbeseitigungen weitere

6. Angaben zur Ausführung

Nachabnahmen erforderlich, so werden die dabei entstehenden Kosten dem AN angelastet.

6.10 ZUSTIMMUNG ZUR VIDEOGRAFISCHEN DOKUMENTATION

Der AN stimmt zu, dass der AG oder durch den AG beauftragte Dritte im Rahmen des Projekts Film-, Foto- und Tonaufnahmen erstellen, die den Prozess der Konservierung, Restaurierung, Rekonstruktion, Montage sowie projektbezogene Abstimmungen dokumentieren.
Die Aufnahmen dürfen insbesondere für

- Dokumentationszwecke,
- wissenschaftliche Zwecke,
- Ausstellungen,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Social-Media-Beiträge,
- digitale Vermittlungsformate,
- Publikationen,
- Archivzwecke
- sowie für die interne Verwendung des AG genutzt werden.

Der AN stellt sicher, dass auch seine Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen über die geplanten Aufnahmen informiert sind.
Ein Anspruch auf Vergütung aus der Anfertigung, Nutzung oder Veröffentlichung der Aufnahmen besteht nicht.

Weitergehende Regelungen enthält die durch den AN zu unterzeichnende „Zustimmung zur videografischen Dokumentation“ (Anlage 3.14).

6.11 URHEBERRECHTE

An etwaigen vom AN erbrachten urheberrechtlich geschützten Leistungen und Arbeitsergebnissen überträgt der AN hiermit auf den AG das einfache Nutzungsrecht. Mit eingeschlossen ist das Bearbeitungsrecht.
Die Nutzungsrechtsübertragung umfasst insbesondere das Recht des AG, die Leistungen und Arbeitsergebnisse - ganz oder in Teilen - zu vervielfältigen. Mit eingeschlossen ist ferner das Recht, die Leistungen und Arbeitsergebnisse ganz oder in Teilen zu veröffentlichen, zu verbreiten und öffentlich wiederzugeben, wie insbesondere öffentlich zugänglich zu machen und zu senden.
Die Nutzungsrechte beinhalten weiterhin das Recht des AG, Änderungen und Bearbeitungen an den Leistungen und Arbeitsergebnissen vorzunehmen

6. Angaben zur Ausführung

soweit dies dem AN unter Abwägung der Urheber- und Eigentümerinteressen zuzumuten ist. Der AN soll vor Änderungen bzw. Bearbeitungen vom AG angehört werden.
Der AG ist berechtigt, etwaige Nutzungsrechte ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen, von Dritten ausüben und ausführen zu lassen sowie Dritten hieran weitere Nutzungsrechte einzuräumen.
Mit der vereinbarten Vergütung sind sämtliche Ansprüche des AN im Zusammenhang mit vorstehender Nutzungsrechtsübertragung abgegolten. Der AN stellt den AG von sämtlichen Vergütungsansprüchen frei, die im Zusammenhang mit der Nutzungsrechtsübertragung bzw. Ausübung der Nutzungsrechte gegen ihn geltend gemacht werden.
Der AN garantiert, dass der AG alle nach diesem Vertrag übertragenen Rechte und Befugnisse vollumfänglich erwirbt, diese weder ganz noch teilweise auf Dritte übertragen wurden oder mit Rechten Dritter belastet sind. Der AN garantiert ferner, dass weder bei der Schaffung noch der Nutzung der Leistungen und Arbeitsergebnisse Rechte Dritter verletzt werden, die zu Ansprüchen gegen den AG führen können. Der AN stellt den AG von sämtlichen Ansprüchen Dritter, insbesondere Urheberrechte, die gegen den AG erhoben werden sollten, frei. Ihm bekannt werdende Beeinträchtigungen der vertragsgegenständlichen Rechte hat der AN dem AG unverzüglich mitzuteilen. Die Freistellung beinhaltet auch die Rechtsverfolgung / -verteidigung durch den AG bzw. umfasst den Ersatz der dem AG durch die notwendige Rechtsverfolgung / -verteidigung entstehenden bzw. entstandenen Kosten, soweit diese nicht von Dritten zu erstatten sind. Sonstige Ansprüche des AG aus einer Garantieverletzung bleiben unberührt.
Die vorstehenden Bestimmungen bleiben von einer Beendigung des Vertrages unberührt. Im Falle einer Kündigung des Vertrages, gleich aus welchem Grund, umfasst die Nutzungsrechtsübertragung diejenigen Arbeitsergebnisse und Leistungen, die der AN bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung geschaffen hat.

6.12 VERSCHWIEGENHEIT

Der AN verpflichtet sich, über alle Angelegenheiten und Vorgänge sowie Orte und sämtliche sicherheitsrelevanten Aspekte, die ihm im Rahmen der Erfüllung dieses Vertrages zur Kenntnis gelangen, über die von ihm erbrachten Leistungen und über den Inhalt dieses Vertrages Stillschweigen gegen jedermann zu wahren und keine Informationen an Dritte, insbesondere an die Presse, weiterzugeben. Ausnahmen bedürfen

der vorherigen schriftlichen Zustimmung des AG. Im Projekt zur Verfügung gestellte und generierte Daten / Leistungen dürfen nur mit Zustimmung des AG für andere Zwecke (z.B. Publikationen) verwendet werden.

Weitergehende Regelungen enthält die durch den AN zu unterzeichnende „Verschwiegenheitsvereinbarung“ (Anlage 3.15).

7. ABNAHME / MÄNGELHAFTUNG

7.1
Haftung des AN und Mängelrechte des AG richten sich nach den gesetzlichen Regelungen.

7.2
Der AN kann sich bei Fehlern oder Mängel, für die er haftet oder Gewähr zu leisten hat, gegenüber dem AG nicht darauf berufen, dass dieser aufgrund eigener Sachkunde oder Offenkundigkeit in der Lage gewesen sei, dies so rechtzeitig zu erkennen, dass ein Schaden hätte vermieden werden können.

8. ABNAHME

Die Endabnahme erfolgt innerhalb von sechs Wochen ab Beendigung der Leistung und schriftlicher Mitteilung der Fertigstellung durch den AN an den AG. Über die Abnahme ist ein Abnahmeprotokoll anzufertigen. Der AG wird sicherstellen, dass der AN dafür Zugang zu den erforderlichen Arbeitsstellen hat. Eine konkludente Abnahme ist ausgeschlossen.

9. VERSICHERUNG

9.1
Der AN ist verpflichtet, während des gesamten Leistungszeitraumes die Berufshaftpflichtversicherung mit der in der Auftragsbekanntmachung festgelegten Versicherungshöhen vorzuhalten.

9.2
Schadensfälle sind dem AG unverzüglich zu melden. Der AN hat den AG dabei unterstützen, dass der betreffende Schadenssachverhalt sowie sämtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Schadensfall so dokumentiert werden, dass diese unverzüglich der Versicherung vorgelegt werden können. Versicherungsrechtliche Obliegenheiten sind in jedem Fall zu beachten. Sämtliche Kosten, die dem AN durch die Schadensmeldung,

9. Versicherung

Dokumentation und durch seine Mitwirkung bei der Schadensabwicklung entstehen, sind mit der vereinbarten Vergütung abgegolten.

9.3
Der AG ist nicht verpflichtet, Ansprüche gegen den Versicherer im Interesse des AN geltend zu machen, sondern hat auf Verlangen diesen zu bevollmächtigen die Ansprüche aus dem Versicherungsverhältnis selbst verfolgen zu dürfen.

10. KÜNDIGUNG

10.1
Für die Kündigung des Vertrages gelten - vorbehaltlich der nachfolgenden Vereinbarungen - die gesetzlichen Bestimmungen.

10.2
Der AG darf den Vertrag jederzeit ganz oder teilweise kündigen.

10.3
Die Vertragsparteien sind berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund zukündigen. Ein wichtiger Kündigungsgrund für den AG liegt insbesondere vor, wenn

a. der AN seine Tätigkeit einstellt, verbindliche Vertragstermine schuldhaft nicht einhält oder mit seinen Leistungen in Verzug gerät und er einer von dem AG gesetzten angemessenen Nachfrist, die mit einer Kündigungsandrohung verbunden ist, schuldhaft nicht nachkommt
b. wenn die Voraussetzungen gem. 9.3 vorliegen,
c. das Vorhaben ganz oder in Teilen nicht realisiert werden kann, vom AG eingestellt oder auf unabsehbare Zeit nicht weiterverfolgt wird,
d. der AN Zahlungen einstellt, über das Vermögen des AN Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt oder ein solches mangels Masse abgelehnt wird,
e. ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des AN eröffnet wird oder
f. der AN schuldhaft eine vertragswesentliche Pflicht verletzt und er einer von dem AG gesetzten angemessenen Frist zur Abhilfe, die mit einer Kündigungsandrohung verbunden ist, nicht nachkommt; einer Abhilfeaufforderung bedarf es nicht, wenn der die vertragswesentliche Pflicht ernsthaft und endgültig verweigert oder sonstige Umstände vorliegen, unter denen unter Abwägung der beiderseitigen Interessen ein weiteres Festhalten am Vertrag nicht zumutbar ist; in diesem Fall kann

10. Kündigung

der Vertrag sofort aus wichtigem Grund gekündigt werden.

10.4
Die Kündigung bedarf der Schriftform.

10.5
Im Fall einer Kündigung oder sonstigen vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der AN seine Arbeiten bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung so abzuschließen und zu dokumentieren, dass ohne unangemessene Schwierigkeiten eine Übernahme und Fortführung des Projektes durch einen Dritten möglich ist. Insbesondere hat der AN alle ihm überlassenen Unterlagen herauszugeben und sämtliche von ihm erstellten und für die Fortführung der Maßnahmen erforderlichen Unterlagen einschließlich digitaler Dateien an den AG auszuhändigen. Dies gilt unabhängig vom Bestehen von Urheberrechten. Leistungsverweigerungs- und Zurückbehaltungsrechte sind ausgeschlossen.

10.6
Die Abrechnung des tatsächlich bis zum Zugang der Kündigung gegebenen Leistungsstandes erfolgt auf der Grundlage der vom AN vorgelegten Unterlagen und Dokumentationen. Im Streit- oder Zweifelsfalle steht dem AG das Recht zu, den Leistungsstand nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu bestimmen.
Im Falle einer ordentlichen Kündigung durch den AG wird die auf den noch nicht erbrachten Teil der Werkleistung entfallenden vereinbarten Vergütung auf 10% der jeweiligen Vergütung begrenzt.

10.7
Die Vertragsparteien sind verpflichtet, unverzüglich nach Kündigung oder sonstiger vorzeitiger Beendigung des Vertragsverhältnisses den von dem AN erreichten Leistungsstand festzustellen und zu dokumentieren.

10.8
§§ 281, 323, 636 BGB bleiben durch vorstehende Regelungen unberührt.

11. VERTRAGSSTRAFE BEI VERZUG

11.1
Die Termine im Meilensteinplan und im Detailterminplan werden zwischen den Parteien verbindlich festgelegt.

11. Vertragsstrafe bei Verzug

11.2
Soweit der AN verbindlich vereinbarte Termine nicht einhält. kommt er ohne weitere Mahnung in Verzug. Dies gilt nicht, wenn der AN die Verzögerung nicht zu vertreten hat.

11.3
Es wird eine Vertragsstrafe, bemessen nach Wochen, für die Überschreitung von Ausführungsfristen gem. § 11 Abs. 2 VOL/B vereinbart.

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

12.1
Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Vertragsbestimmungen werden die Parteien eine angemessene Regelung vereinbaren, die in wirtschaftlicher Hinsicht dem am nächsten kommt, was üblicherweise vereinbart worden wäre, wenn die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit bekannt gewesen wäre. Die vorstehende Regelung gilt auch, wenn sich bei der Durchführung oder in der Auslegung des Vertrages eine ausfüllungsbedürftige Lücke ergibt. In Kenntnis der Rechtsprechung des BGH zu § 139 BGB ist es der ausdrückliche Wille der Parteien, die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen unter allen Umständen aufrecht zu erhalten und § 139 BGB insgesamt abzubedingen.

12.2
Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieses Schriftformerfordernisses. Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht.

12.3
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13. BESCHREIBUNG DER STUCKDECKEN UND WANDRELIEFS

Aus dem Gartensaal ist eine große Anzahl der ornamentalen Stuckelemente (ca. 80%) erhalten. Von dem Musikzimmer existieren lediglich exemplarische Ornamentteile. Von den glatten Putzflächen wurden keine

13. Beschreibung der Stuckdecken und Wandreliefs

Belege geborgen, sie sind nur anhand von Putzanschlüssen bei den Stuckelementen fragmentarisch erhalten.
Die Einzelteile der Stuckdecken und Wandreliefs befinden sich aktuell in ca. 100 Kartons in einem Regal im Zentraldepot und sind archivalisch verpackt. Die Profilzüge der Decken- und Wandgesimse des Gartensaals sowie des Musikzimmers wurden nicht aufbewahrt und sind vollständig verlustig.

BESCHREIBUNG DER STUCKDECKEN UND WANDRELIEFS

Bestand und Zustand Gartensaal

Die Stuckdecke des Gartensaals besteht aus einer großen Hauptdecke von ca. 67,0 m2 und einer einer kleineren Nebendecke.mit einer Größe von ca. 8,9 m2.
Die Nebendecke, welche sich auf der Nordseite des Raums im Bereich der Eingangstüren zur Vorhalle befindet, besitzt zu der Hauptdecke einen Höhenversatz von ca. 45 cm. Dies bedeutet, dass die Nebendecke im Vergleich zur Hauptdecke ca. 45 cm tiefer liegt.

Das Hauptdeckenfeld ist dreigeteilt und besteht aus einem großen Mittelfeld und zwei schmaleren Seitenfeldern.
Das Mittelfeld ist mit einem großen runden Eichenlaubkranz versehen. Dieser besitzt einen Durchmesser von da. 3,40 m. In der Mitte des Eichenlaubkranzes ist eine Mittelrosette platziert.

Zwei schlichte Profilzüge die ein Ringornamentband rahmen grenzen das Mittelfeld von den beiden Seitenfeldern ab.

Die beiden Seitenfelder weisen jeweils eine kleinere Rosette in ihrem Zentrum auf welche von jeweils zwei Palmetten begleitet werden.

13. Beschreibung der Stuckdecken und Wandreliefs

Der Rahmen für die Haupt- und Nebendecke wird von einem aufwendigen Eckgesims gebildet. Dieses setzt sich aus einem Profilzug und Applikationen in Form eines Arkanthusfries sowie einem Perl- und Eierstab zusammen. Den Inneren Rahmen der drei Deckenfelder begleitet ein umlaufendes Blattwerk.

Die Wände des Gartensaals sind mit aufwendigen Holzvertäfelungen verkleidet, in die Stuckreliefs von runden und rechteckigen Formaten integriert sind. Auch die Kapitelle der Holzpilaster sind aus Stuckgips geformt.

Die Stuckelemente befinden sich in einem sehr inhomogenen Erhaltungszustand und weisen Schäden an der Fassung aber auch am Gips auf. Typische Schadbilder an der Fassung sind Fassungsverluste, Abkreidende oder abgeplatzte Malschichten sowie Verunreinigungen. An dem Gips konnten vor allem Abbrüche, Abplatzungen und Risse detektiert werden.

Die Ornamente waren bauzeitlich größtenteils als Versatzstuck ausgeführt und konnten im Rahmen der Demontage im Jahr 1909 als Einzelteile von der Decke abgenommen werden. Zum Teil sind noch Reste des Versatzstucks auf den Rückseiten vorhanden.
Einige wenige Teile wie der Eichenlaubkranz mit Mittelrosette sowie die Seitenpalmetten mit Seitenrosetten wurden jedoch mit Fondfläche aus der Stuckdecke herausgesägt.

Bestand und Zustand Musikzimmer

Die Stuckdecke des Gartensaals besteht aus einer großen Hauptdecke von ca. 33,26 qm.

Das Hauptdeckenfeld ist dreigeteilt und besteht aus

13. Beschreibung der Stuckdecken und Wandreliefs

drei gleichgroßen Feldern. Ein umlaufendes Wandgesims in Form eines Mäanderbandes sowie eines Blattstabes rahmen die gesamte Decke. Das Deckengesims setzt sich aus einem Wellenband, Blüten und Eckblättern zusammen und wird von einem Perlstab begleitet.

Die wenigen noch erhaltenen Stuckelemente befinden sich in einem homogenen und guten Erhaltungszustand und weisen nur wenige Schäden auf. Alle Elemente wurde mit einer grauen Farbe überfasst.

Die Ornamente waren bauzeitlich größtenteils als Versatzstuck ausgeführt und konnten im Rahmen der Demontage im Jahr 1909 als Einzelteile von der Decke abgenommen werden. Zum Teil sind noch Reste des Versatzstucks auf den Rückseiten vorhanden.

00 Titel Ausführungsbeschreibung

A0001 **Entpacken**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Übernahme der Stuckelemente im Zentraldepot und Transport in das Zwischendepot des Museums. Die Einzelfragmente befinden sich in Kartons verpackt in einem Regal des Zentraldepots. Die Kartongröße beträgt ca. 70 x 50 x 10 cm. Innerhalb der Kartons sind die Einzelfragmente zusätzlich mit Schaumstoff, Seidenpapier und Tyvek verpackt und sind für die folgende Bearbeitung zu entpacken.

Durchführung
Die Einzelelemente sind sorgfältig und mit besonderer Vorsicht zu entpacken und ggf. ornamentweise auf Bearbeitungstischen auszulegen. Die Elemente befinden sich z. T. in sehr unterschiedlichen Erhaltungszuständen, so dass ein besonders sensibles Vorgehen erforderlich ist. Zudem variieren die Elemente stark in ihrer Größe. Die Verpackungsmaterialien sind aufzubewahren und, sofern möglich, wiederzuverwenden.

Materialien
- Seidenpapier
- PE-Vlies
- PE-Schaumstoff

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

A0002 **Zuordnung der Stuckelemente**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Zuordnung und Dokumentation der Anordnung einzelner Stuckelemente als vorbereitende Maßnahme für die Replatzierung.

Durchführung
Auslegen der zu bearbeitenden Einzelfragmente und Positionierung der Teile z. B. anhand von Bruch- bzw. Sägeflächen. Gegebenenfalls kann auch der Vergleich der Farbigkeit Aufschluss über die ursprünglichen Platzierung und Zusammengehörigkeit der Teile geben.

Jedes Einzelfragment ist nach einem vom AN zu entwickelnden Nummerierungsschema auf der Rückseite reversibel zu beschriften und die Platzierung fotografisch und schriftlich so zu dokumentieren, dass seine Lokalisierung im Bezug zu den anderen Teilen für Dritte nachvollziehbar ist.

Sollten auf den Rückseiten anhand von Strukturen, eingeschlossenen Partikeln u.ä. Spuren der historischen Montage oder Deckkonstruktion zu finden sein, sind diese gesondert fotografisch zu dokumentieren.

Zerbrochene Einzelfragmente oder Abbrüche an Einzelfragmenten sind im Vorfeld dieser Maßnahme zu kleben bzw. reapplizieren (siehe Ausführungsbeschreibung Kleben von Abbrüchen).

Materialien
Reversible Beschriftung:
- Absperrung mit hochviskoser Acrylatlösung
- Beschriftung mit höchst lichtechten Acrylfarben

A0003 **Reduzierung des historischen Ansetzmörtels**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Mechanische Reduzierung von Ansatzmörtelresten auf der Rückseite der Einzelfragmente zur Angleichung von Niveauunterschieden.

Durchführung
Reduzierung des historischen Ansetzmörtels auf den Rückseiten der einzelnen Stuckelemente mittels Skalpell, Schleifschwamm oder elektrisch betriebener rotierender bzw. oszillierender Werkzeuge. Die Stuckelemente können hierzu mit einer Zwischenlage aus Polyethylenvlies in ein Sandbett gelegt und von der Rückseite bearbeitet werden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0003 -

Materialien
- Polyethylenvlies
- Sandbett

A0004 **Entfernen von Rigips-Doublierungen**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Zurückarbeiten von Rigips-Doublierungen zur Wiederherstellung der ursprünglichen Plattenstärke. Die Maßnahme dient als Vorbereitung der Replatzierung und betrifft Reliefs, die in historische Holzrahmen eingesetzt und anschließend in die Wandverkleidung integriert werden. Das Einsetzen und Einbauen erfolgt bauseits.

Durchführung
Sensibles Entfernen von fehlerhaften Rigips-Doublierungen an den Reliefs mittels manuell mechanischem Abtrag oder mit mechanisch betriebenen oszillierenden Schleifwerkzeugen. Es ist die ursprüngliche Plattenstärke von max, 1,5 cm herzustellen, um dass Einpassen der Reliefs in die originalen Rahmen aus Holz zu ermöglichen. Bei den Elementen, welche eine neue Rückseitendoublierung erhalten, muss die Plattenstärke soweit reduziert werden, dass die Plattenstärke inkl. der neuen Doublierung nicht mehr als 1,5 cm beträgt.

Um Beschädigungen an den Reliefs zu verhindern, können diese während der Rückseitenbearbeitung in einem Sandbett mit einer Zwischenlage aus PE-Vlies platziert werden.

Materialien
- Polyethylenvlies
- Sandbett

A0005 **Ausdünnen von Malschichten**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Reduzierung von dickschichtigen Fassungen oder durch Abwaschen wasserlöslicher Fassungen entstandener Bläschen in Ornamentzwickeln zur Wiederherstellung scharfkantiger Ornamentformen sowie der Licht-Schattenwirkung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0005 -

Durchführung
Die Malschichten sind insbesondere im Bereich von Ornamentzwickeln und Kanten mechanisch mittels Holzstäbchen oder Skalpell auszudünnen. Die Reduzierung bzw. Ausdünnung der Originalfassung ist zu tolerieren.

A0006 **Fassungsfreilegung**
Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Abnahme von Überfassungen und Freilegung der Erstfassung zur Wiederherstellung eines bauzeitlichen farblichen Erscheinungsbildes.

Durchführung
Sensible, manuell mechanische Abnahme der hellgrauen Überfassung mittels Skalpell.

A0007 **Herstellung Rückseitendoublierung**
Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Rückseitige Verstärkung mehrfach zerbrochener Reliefs zur zusätzlichen Stabilisierung dieser.

Durchführung
Rückseitige Anbringung eines dünnen Gittergewebes mittels Stuckkleber. Der Höhenaufbau ist so gering wie möglich zu halten. Die Gesamtplattenstärke darf eine Höhe von 1,5 cm nicht überschreiten.

Das Material für die Armierung ist im Vorfeld mit dem AG und der Fachbauleitung abzustimmen.

Materialien
- Gittergewebe
- Stuckkleber

A0008 **Reduzierung von losen und leicht anhaftenden Verunreinigungen**
Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Reduzierung von lose und leicht anhaftenden Verunreinigungen als vorbereitende Maßnahme für die folgenden konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen (z. B. Fassungsfestigung, Klebung, Ergänzung, Retusche etc.).

Durchführung
Reduzierung lose aufliegender Verunreinigung mittels weichen Pinseln und Absaugung. Auf geraden und wenig profilierten Flächen können anhaftende Verunreinigungen mittels PVA-Schwamm oder einem mikroporösen Melaminharzschwamm mit einem Wasser-Tensid Gemisch (1:6) reduziert werden. Bei der Verwendung des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0008 -

mikroporösen Melaminharzschwamm ist aufgrund der abrasiven Wirkung mit besonderer Sensibilität vorzugehen um eine Beschädigung der Gipsoberfläche zu vermeiden. Die Reduzierung bzw. Ausdünnung der Originalfassung ist zu tolerieren.

Materialien
- PVA-Schwamm
- Mikroporöser Melaminharzschwamm
- Tensid

A0009 **Reduzierung von fest anhaftenden Verunreinigungen**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Reduzierung von lose und anhaftenden Verunreinigungen als vorbereitende Maßnahme für die folgenden konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen (z.B. Klebung, Ergänzung, Retusche etc.).

Durchführung
In Bereichen mit besonders starken und fest anhaftenden Verunreinigungen, erfolgt eine weiterführende Reinigung mittels Latexmilch. Die Latexmilch wird mit einem Pinsel aufgetragen. Nach der Trocknung der Latexmilch kann die Schicht von der Oberfläche abgezogen werden wodurch anhaftende Verunreinigungen von der Oberfläche "strappiert" werden. Die mittels Latexmilch gereinigten Partien sind mittels PVA-Schwamm und Wasser feucht nachzureinigen.
Die Reduzierung bzw. Ausdünnung der Originalfassung ist zu tolerieren.

Materialien
- Latexmilch
- PVA-Schwamm

A0010 **Reduzierung von verbräunten Überzügen**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Reduzierung von versprödeten und verbräunten Schellacküberzügen auf Vergoldungen zur Verbesserung des ästhetischen Erscheinungsbildes und als vorbereitende Maßnahme für die folgenden konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen (z.B. Auftrag eines neuen Überzuges, Retusche etc.).

Durchführung
Reduzierung des Überzuges durch das Abrollen der Oberflächen mittels eines in Aceton-Ethanol Gemisches

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0010 -

(1:3) getränktem Wattestäbchens.Der Überzug soll lediglich reduziert werden. Eine vollständige Abnahme ist nicht das Ziel der Maßnahmen.

Materialien
- Wattestäbchen
- Aceton
- Ethanol

A0011 **Klebung von Abbrüchen**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Kraftschlüssige Verbindung von zerbrochenen Einzelfragmenten zur Stabilisierung des Bestandes und als vorbereitende Maßnahme für die folgenden konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen (z.B. Fassungsfestigung, Klebung, Ergänzung, Retusche etc.).

Durchführung
Kraftschlüssige Verbindung von Einzelteilen mittels Stuckkleber. Bei der Fügung größerer und schwererer Einzelteile sind zusätzliche Vernadelungen durch Kohlefaserstäbe notwendig. Um die Verklebung der Bruchstücke zu stabilisieren, können die Klebenähte rückseitig mit einem Injektionsmörtel auf Kalkbasis zusätzlich verfüllt und stabilisiert werden.
Bei mehrfach gebrochenen und besonders fragilen Elementen ist zudem eine dünnschichtige Doublierung in Form eines Gittergewebes anzubringen.

Materialien
- Stuckkleber
- Injektionsmörtel auf Kalkbasis
- Gittergewebe für die Doublierung

A0012 **Schließen von Rissen**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Klebung und Schließen von Rissen durch Hinterfüllen und Injizieren zur Stabilisierung des Bestandes und Vermeidung fortschreitender Schädigung.

Durchführung
Klebung der Risse durch Infiltration von Injektionsmörtel auf Kalkbasis mittels Spritzen. Kleberückstände auf den Oberflächen sind hierbei zu vermeiden. Mehrfach gebrochene und besonders fragile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0012 -

Elemente sind rückseitig mit einer dünnschichtigen Doublierung z. B. in Form eines Kunststoff Gittergewebes die mit Stuckkleber fixiert wird zu stabilisieren.

A0013 **Konsolidierung Stuck**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Wiederherstellung der Kohäsion im Bereich von Abkreidungen und entfestigten Zonen des Stucks zur Stabilisierung des Bestandes und als vorbereitende Maßnahme für die folgenden konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen (z. B. Klebung, Ergänzung etc.).

Durchführung
Applikaton eines verdünnten Festigungsmittels auf Basis von Kieselsol mittels Pinsel oder Spritzen. Der Auftrag erfolgt nass in nass bis zur Sättigung.

Materialien
- Kieselsol oder Acryldispersion

A0014 **Konsolidierung Farbfassung**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Wiederherstellung der Kohäsions- und Adhäsionskräfte pudernder und/ oder sich vom Untergrund lösender Fassungen zur Herstellung eines tragfähigen Untergrundes für die Neufassung bzw. Retusche.

Durchführung
Applikaton eines verdünnten Festigungsmittels auf Basis von Algen- oder Störleim mittels Pinsel oder im Sprühverfahren. Ggf. Andrücken aufstehender Malschichten mittels Sandsäckchen.

Materialien
- Festigungmittel auf Basis von Algen- oder Störleim jeweils 5 %ig oder einer Mischung beider Produkte im Verhältnis 1:1

A0015 **Ergänzung von Fehlstellen**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Ergänzung von Ausbrüchen und Fehlstellen zur Wiederherstellung Verbesserung des ästhethischen Erscheinungsbildes.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0015 -

Durchführung
Die Ergänzungen werden mit einem Gips-Kalk-Gemisch oder in einer vergüteten Spachtelmasse ausgeführt. Die Ergänzungen sind oberflächenbündig auszuführen.
Das Absperren der Oberflächen mittels Schellack in Ethanol als vorbereitende Maßnahme für die Fassung ist in die Kosten mit einzukalkulieren

Materialien
Ergänzungsstoff:
- Gips-Kalk Gemisch oder
- vergütete Gipsspachtelmasse

Absperrung der Oberflächen:
- Schellack in Ethanol, Verhältnis 1:8

A0016 Ausführungsbeschr.

Ansetzen nachgegossener Teilstücke

Ziel der Maßnahme
Ergänzung von Stuckfehlstellen innerhalb eines Fragments durch das An- und Einsetzen eines nachgegossenen Teilstücks im Bereich der floralen und figürlichen Darstellungen zur Wiederherstellung der bauzeitlichen Erscheinungsbildes. Diese Maßnahme beschränkt sich ausschließlich auf die Objektgruppe des zentralen Deckenschmucks mit Eichenlaubkranz sowie den peripheren Deckenschmuck mit Seitenrosette und Palmetten.

Durchführung
Die nachgegossenen Elemente werden so überarbeitet und zugeschnitten, dass sie sich in die Fehlstelle einfügen. Die Befestigung erfolgt mittels eines Stuckklebers im Bereich der Fehlstelle. Abbruchkanten sind ggf. mechanisch zu reduzieren um eine versatzfreie Befestigung zu ermöglichen.
Nach dem Einsetzen sind die Teilstücke umlaufend nachzubearbeiten und bei Bedarf mit Stuckgips zu ergänzen, um eine oberflächenbündige, fugenlose Integration zu gewährleisten.
Das Absperren der Oberflächen mittels Schellack in Ethanol als vorbereitende Maßnahme für die Fassung ist in die Kosten mit einzukalkulieren

Materialien
Klebung:
- Stuckkleber

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0016 -

Absperrung der Oberflächen:
- Schellack in Ethanol, Verhältnis 1:8

A0017 **Kittung von Stoßkanten an Originalelementen**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Kittung von Stoßkanten und verbleibenden Fehlstellen zwischen den Originalelementen nach der Replatzierung an der Decke.

Durchführung
Die Kittungen werden mit einem Gips-Kalk-Gemisch oder in einer vergüteten Spachtelmasse ausgeführt. Die Kittungen sind auf Niveau auszuführen.
Die Oberflächenformulierung sowie das Absperren der Oberflächen mittels Schellack in Ethanol als vorbereitende Maßnahme für die Fassung ist in die Kosten mit einzukalkulieren

Materialien
Ergänzungsstoff:
- Gips-Kalk Gemisch oder
- vergütete Gipsspachtelmasse

Absperrung der Oberflächen:
- Schellack in Ethanol, Verhältnis 1:8

A0018 **Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Abformungs- und Abgussarbeiten von Bestandselementen für die Archivierung und für die Ergänzung.
Nach den konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen ist von jedem Element jeweils ein Musterabguss für einen zukünftigen Nachguss herzustellen. Die Muster sowie die hergestellten Formen sind im Depot des Museums für Hamburgische Geschichte zugänglich zu archivieren. Die Abgüsse sind in ihren Negativformen zu lagern.

Durchführung
Sorgfältige Abformung der Elemente mittels hochwertigem Silikon und Herstellung einer Silikonform.
Für das Nachgießen der Stuckelemente wird Stuckgips verwendet. Bei mehrteiligen Elementen sind diese dem Bestand entsprechend zusammenzufügen, einschließlich aller Verputz -und Nacharbeiten. Nach dem Abgießen sind die Oberflächen zu überprüfen und ggf. nachzuarbeiten (Luftbläschen, Rillen, kl. Stege etc.).

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0018 -

Folgende Elemente sind mit einer Armierung zu versehen:

Eckgesims
Akanthusfries
Eierstab

Reliefs
Geflügelte Löwen
Schwan
Greife
Lyra
Füllhörner

Tondi
Der Morgen
Der Abend

Zentraler Deckenschmuck
Mittelrosette
Eichenlaubkranz

Peripherer Deckenschmuck
Seitenrosetten
Palmetten

Ringornament
Ringe

Die Art der Armierung ist mit der Fachbauleitung abzustimmen.Die Oberflächen der Abgüsse sind zu glätten und Unebenheiten sowie Gussnähte zu entfernen.

Die Qualität der Abgüsse wird nach der Anfertigung von Probeabgüssen im Vorfeld mit der Fachbauleitung abgestimmt. Erst danach erfolgt die Anfertigung der Abgüsse für die Archivierung und Ergänzung von Fehlstellen.

Die Abformungs- und Abgussarbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Der Transport und die Lieferung der Formen und der Abgussmuster in das Zwischendepot ist in die Position miteinzukalkulieren.

Materialien
- Silikon
- Stuckgips
- Armierungsgewebe
- Holzrahmen

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

A0019 **Abgussarbeiten für Ergänzungen**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Abgussarbeiten für die Ergänzung von Fehlstellen.

Durchführung
Für die Herstellung der Abgüsse sind die im Rahmen der Abformungsarbeiten für die Musterabgüsse hergestellten Formen zu nutzen. Für das Nachgießen der Stuckelemente wird Stuckgips verwendet. Größere Elemente sind mit einer Armierung zu versehen. Die Art der Armierung ist mit der Fachbauleitung abzustimmen.Die Oberflächen der Abgüsse sind zu glätten und Unebenheiten sowie Gussnähte zu entfernen.
Ebenso ist das Absperren der Oberflächen mittels Schellack in Ethanol als vorbereitende Maßnahme für die Fassung in die Kosten mit einzukalkulieren

Folgende Elemente sind mit einer Armierung zu versehen:

Eckgesims
Akanthusfries
Eierstab

Reliefs
Geflügelte Löwen
Schwan
Greife
Lyra
Füllhörner

Tondi
Der Morgen
Der Abend

Zentraler Deckenschmuck
Mittelrosette
Eichenlaubkranz

Peripherer Deckenschmuck
Seitenrosetten
Palmetten

Ringornament
Ringe

Die Art der Armierung ist mit der Fachbauleitung abzustimmen.Die Oberflächen der Abgüsse sind zu glätten und Unebenheiten sowie Gussnähte zu entfernen.

Die Qualität der Abgüsse wird nach der Anfertigung von Probeabgüssen im Vorfeld mit der Fachbauleitung abgestimmt. Erst danach erfolgt die Anfertigung der Abgüsse für die Ergänzung von Fehlstellen.

Die Abformungs- und Abgussarbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Der Transport und die Lieferung der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0019 -

Formen und der Abgussmuster in das Zwischendepot ist in die Position miteinzukalkulieren.

Materialien
- Silikon
- Stuckgips
- Armierungsgewebe

Absperrung der Oberflächen:
- Schellack in Ethanol, Verhältnis 1:8

A0020 **Profilzugarbeiten (Wand- und Deckenzug)**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Stuckprofile sind durch Schablonenzug an Wand- und Deckenflächen herzustellen.

Durchführung
Ausführung des Grobzugs in Gipskalkmörtel, Ausführung des Feinzugs in Gips.
Die Zugarbeiten erfolgen ausschließlich auf stabilen bzw. stabilisierten Untergründen (gesonderte Leistung). Eine gute Verankerung und Verbindung mit dem Untergrund muss gewährleistet sein. Die Umgebungssubstanz ist ausreichend zu schützen. Die Befestigung der Einlattungen hat mittels Schrauben und Dübel unter Schonung der Umgebungssubstanz zu erfolgen, die nach Abschluss der Zugarbeiten wieder zu entfernen sind. Entstandene Fehlstellen sind oberflächenbündig zu schließen, dabei ist das Oberflächenerscheinungsbild (Textur) dem Bestand anzugleichen.

Für die Zugarbeiten ist vorab eine Zugschablone herzustellen. Sollen vorhandene Profilzüge vergrößert reproduziert werden, ist eine maßstäblich exakte Übertragung zu gewährleisten. Die Zugschablone ist von der Fachbauleitung vor Beginn der Zugarbeiten freizugeben.

A0021 **Profilzugarbeiten (Tischzug)**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Stuckprofile sind durch Tischzug herzustellen und an Wand- und Deckenflächen zu versetzen.

Durchführung
Ausführung des Grobzugs in Gipskalkmörtel, Ausführung des Feinzugs in Gips.

Profile sind durch Schablonenzug im Tischzugverfahren mit Stuckgips herzustellen. Die Befestigung der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0021 -

hergestellten Teile am Einbauort hat dem Bestand entsprechend zu erfolgen. Der Untergrund ist vor dem Ansetzen der Profilzüge entsprechend vorzubereiten. Die Profilteile sind passgerecht zuzuschneiden, Ecken sind auf Gehrung zu schneiden. Das Ansetzen erfolgt ausschließlich auf einem stabilen Untergrund (gesonderte Leistung), eine gute Verankerung und Anbindung zum Untergrund muss gewährleistet sein. Anschlussstellen zum Bestand und Rapportstöße sind oberflächenbündig beizuarbeiten. Alle Befestigungspunkte sind oberflächenbündig mit Stuckgips zu schließen.

Für die Zugarbeiten ist vorab eine Zugschablone herzustellen. Sollen vorhandene Profilzüge vergrößert reproduziert werden, ist eine maßstäblich exakte Übertragung zu gewährleisten. Die Zugschablone ist von der Fachbauleitung vor Beginn der Zugarbeiten freizugeben.

A0022 **Versetzen von Stuckelementen (Abgüsse)**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Die restaurierten historischen sowie neu angefertigte Stuckelemente (Abgüsse) sind an der neu hergestellten Rasterdecke zu replatzieren.

Durchführung
Das Versetzen vor Ort hat dem Bestand entsprechend zu erfolgen (z.B. Verwendung von Setzgips, Verklebung mit geeigneten Kleber, Verschraubung oder Befestigung mit Haken). Bei der Befestigung mit metallischen Werkstoffen ist auf Rostschutz zu achten. Vor der Anbringung der Gipsfertigteile ist die Versetztechnik der Fachbauleitung mitzuteilen, erst nach Freigabe durch die Fachbauleitung ist mit dem Anbringen vor Ort zu beginnen.

Kleine Elemente wie Blütenkelche, Blätter, Eierstab usw. werden mit Gipskleber appliziert. Große sowie auf Platten montierte Elemente wie Mittelrosetten, Ringornament, Reliefs usw. werden mittels Edelstahlschrauben befestigt. Für die Fixierung großer Elemente sind Kipp- und Federklappdübel zu verweden.

Ausschließlich die Nachgussteile sind den geometrischen Anforderungen anzupassen und ggf. entsprechend zuzuschneiden. Die historischen Stuckelemente dürfen nicht eingekürzt werden. Stattdessen sind hier die Ergänzungen entsprechend anzupassen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0022 -

Nach dem Versetzen sind alle Fugen, Anschlüsse sowie Befestigungspunkte mit Stuckgips oberflächenbündig zu schließen.

A0023 **Neufassung mit Leimfarbe (Gartensaal)**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme (Gartensaal)
Aufgrund des stark unterschiedlichen Erhaltungszustandes der Farbfassung auf den Originalelementen werden diese ebenso wie die Neuteile nach dem letzten nachweisbaren Farbkonzept vollständig neu gefasst.
Bei allen Stukkaturen der Decke sowie auf dem Fries fand sich als letzte Schicht ein grün-grauer Anstrich auf einer zarten rosafarbenden Schicht.
Im Rahmen eines Vorprojektes wurden Farbmuster ausgeführt, welche im Depots des Museums für Hamburgerische Geschichte hinterlegt sind.
Die genaue Farbigkeit ist im Vorfeld der Maßnahme mit dem AG und der Fachplanung abzustimmen.
Zudem muss das farbiliche Erscheinungsbild mit dem der weiteren Ausstattung (Holzelemente) harmonieren.

Durchführung
Auftrag einer grau eingefärbten Leimlösche als Untermalung und anschließende Fassung der gesamten Decke einschließlich aller Stuckelemente und des Frieses in einem zart rosafarbenen Ton. Fassung aller plastisch ausgearbeiteten Stuckelemente in einem grün grauen Anstrich.
Die Neuteile sowie Originalelemente, welche mittels Wasserdampf gereinigt wurden, sind im Vorfeld mit einer Schellacklösung 1:8 in Ethanol abzusperren, um eine gleichmäßig saugende Oberfläche für die Neufassung herzustellen. Diese Maßnahmen ist in den Einzelpreis miteinzuberechnen.

Materialien
- Ethanol
- **Schellack**
- Leim, Kreide
- Pigmente

A0024 **Neufassung mit Leimfarbe (Musikzimmer)**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme (Musikzimmer)
Fassung der Neuteile und Ergänzungen zur Rekonstruktion der ursprünglichen Farbgebung.
Im Vorfeld der Maßnahme wurden zwei Farbtöne auf Grundlage des Originalbestands ausgemischt und als Farbproben im Archiv hinterlegt. Diese dienen als

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0024 -

Grundlage für die Neufassung. Es handelt sich um eine zweifarbige Gestaltung, bei welcher der Blatt- und Perlstab hellgrau gefasst sind und alle anderen Stuckelemente einen hellen malachitgünen Anstrich erhalten.

Die genaue Farbigkeit ist im Vorfeld der Maßnahme mit dem AG und der Fachplanung abzustimmen.
Zudem muss das farbliche Erscheinungsbild mit dem der weiteren Ausstattung (Holzelemente, Tapeten) harmonieren.
Die Einstellung der Farbtöne erfolgt durch Handausmischung anhand der bauseitigen Farbvorlagen.

Durchführung
Die Neuteile und Ergänzungen sind im Vorfeld mit einer Schellacklösung 1:8 in Ethanol abzusperren, um eine gleichmäßig saugende Oberfläche für die Fassung herzustellen. Diese Maßnahmen ist in den Einzelpreis miteinzuberechnen.
Anschließend erfolgt der Auftrag einer grau eingefärbten Leimlösche als Untermalung und die anschließende polychrome Farbfassung der gesamten Decke.

Materialien
- Ethanol
- **Schellack**
- Leim
- Kreide
- Pigmente

A0025 **Neufassung mit Ölfarbe (Gartensaal)**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Diese Maßnahme bezieht sich ausschießlich auf die Tondi, Reliefs und Pilasterkapitelle im Gartensaal.
Aufgrund des stark unterschiedlichen Erhaltungszustandes der Farbfassung auf den Originalelementen werden diese ebenso wie die Neuteile nach dem letzten nachweisbaren Farbkonzept vollständig neu gefasst.
Tondi und Reliefs waren monochrom in einem gebrochenen weißen Farbton gefasst. Die Pilasterkapitelle besaßen zart rosafarbene Fondflächen sowie weiße und vergoldete Blattornamente.

Die genaue Farbigkeit ist im Vorfeld der Maßnahme mit dem AG und der Fachplanung abzustimmen.
Zudem muss das farbliche Erscheinungsbild mit dem der weiteren Ausstattung (Holzelemente) harmonieren. Das Erscheinungsbild ist dabei auf die weitere Ausstattung (Holzvertäfelung) abzustimmen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0025 -

Durchführung
Auftrag einer grauen Untermalung und anschließende Fassung der Elemente mit Ölfarbe.

Die Neuteile sowie Originalelemente, welche mittels Wasserdampf gereinigt wurden, sind im Vorfeld mit einer Schellacklösung 1:8 in Ethanol abzusperren um eine gleichmäßig saugende Oberfläche für die Fassung herzustellen. Diese Maßnahmen ist in den Einzelpreis miteinzuberechnen.

Materialien
Grundieriung:
- Ethanol
- **Schellack**

Farbfassung:
- höchst lichtechte Ölfarben

A0026 **Retusche von Vergoldungen**
Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Retusche kleinteiliger Fehlstellen an den Vergoldungen zur Wiederherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbildes.

Durchführung
Die Pilasterkapitelle weisen vergoldete Ornamente auf, welche sich in einem sehr unterschiedlichen Erhaltungszustand befinden. Es handelt sich um eine leimgebundene Polimentvergoldung.
In Partien, in welchen die Vergoldung noch erhalten, jedoch auf den Höhen stark reduziert wurden bzw. im Bereich kleinerer Fehlstellen ist Muschelgold mit Pinseln aufzutragen.

Das Erscheinungsbild muss mit den anderen Austattungselementen, wie der Holzvertäfelung abgestimmt werden.

Materialien
- Muschelgold

A0027 **Retusche von freigelegten Farbfassungen (Musikzimmer)**
Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Retusche von kleinen Fehlstellen innerhalb der freigelegten Farbfassung an den originalen Stuckfragmenten zur Wiederherstellung eines

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0027 -
einheitlichen und harmonischen Gesamteindrucks.

Durchführung
Zurückdrängen kleinerer Fassungsverluste und Ergänzungen durch den Auftrag von farblich an den Umgebungsfarbton angepassten Lasuren. Die Lasuren sollten einen leicht helleren und kühleren Farbton als die Originalfassung aufweisen.

Materialien
Farbfassung:
- Leim
- Kreide
- Pigmente

A0028 **Neuvergoldung**
Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Neuvergoldung von Fehlstellen im Bereich der Vergoldungen der Pilasterkapitelle zur Wiederherstellung des ursprünglichen Erscheinungsbildes.

Durchführung
Die Pilasterkapitelle weisen vergoldete Ornamente auf, welche sich in einem sehr unterschiedlichen Erhaltungszstand befinden. Die Ergänzung der Vergoldung erfolgt in der Bestandswerktechnik als matte Polimentvergoldung.

Größere Fehlstellen mit Fassungsverlusten im Bereich der Vergoldungen sind mit einem farblich angepassten Poliment auszulegen. Die angrenzende Bestandsvergoldung darf hierbei nicht übermalt werden. Es ist auf ein sorgfältiges Anarbeiten der Farbe an die Bestandsränder zu achten.

Die so behandelten Fehlstellen sind mit einer Netze anzufeuchten und mittels Blattgold neu zu vergolden. Es ist eine dem Bestand angepasste Blattgoldsorte anzuwenden. Nach vollständiger Trocknung ist eine leimgebundene, pigmentierte Lasur aufzubringen. Neben dem Schutz der Oberfläche dient der Überzug dazu, die Neuvergoldung zu patinieren, so dass sich diese in den überkommenen Zustand des Originalbestandes einfügt.

Das Erscheinungsbild muss mit den anderen Austattungselementen wie der Holzvertäfelung abgestimmt werden.

Materialien
- Bolus

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 00.0028 -

- Hautleim
- Schellack
- Patina auf Leimbasis
- Muschelgold
- Blattgold

A0029 **Verpackung für die Montage**

Ausführungsbeschr.

Ziel der Maßnahme
Sorgfältige Verpackung aller originalen Einzelteile sowie der neu hergestellten, vollständig getrockneten Abgüsse, welche für die Ergänzung von Fehlstellen angefertigt wurden, zur temporären Einlagerung im Zentraldepot. Die Abgüsse von Musterelementen, welche im Depot archiviert werden sollen, sind von den anderen Elementen getrennt zu verpacken.

Alle Verpackungseinheiten sind so zu beschriften, dass der Inhalt der Kisten daran ersichtlich ist.
Die konservierten und restaurierten Einzelteile sind durch die Verpackung vor Verunreinigungen und vor mechanischen Belastungen zu schützen. Die Verpackung ist so auszuführen, dass sie die Originalteile auch im Zuge des Transportes vom Zentraldepot zum Ort der Montage ausreichend vor Beschädigungen schützt. Soweit möglich, sind die aktuellen Verpackungsmaterialien wiederzuverwenden.

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, die restaurierten und verpackten Stuckelemente in einem bauseits zur Verfügung stehenden Zwischendepot bis zur Montage zwischenzulagern. Dadurch entstehende zusätzliche Transporte werden nicht vergütet.

Durchführung
Sorgfältiges Verpacken der Einzelelemente Seidenpapier, PE-Vlies und PE-Schaumstoff. Die verpackten Elemente sind in säurefreien Kartonagen oder Eurobehältern aufzubewahren. Die Verpackungseinheiten sind eindeutig zu beschriften

Materialien
- Seidenpapier
- PE-Vlies
- PE-Schaumstoff
- säurefreie Kartonagen
- Eurobehälter

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

A0030 Ausführungsbeschr.

Verpackung für die dauerhafte Archivierung

Ziel der Maßnahme
Sorgfältige Verpackung aller vollständig getrockneter Musterabgüsse zur dauerhaften Archivierung im Zentraldepot.

Durchführung
Sorgfältiges Verpacken der Einzelelemente mit Seidenpapier, PE-Vlies und PE-Schaumstoff. Die verpackten Elemente sind in säurefreien Kartonagen oder Eurobehältern aufzubewahren. Die Verpackungseinheiten sind eindeutig zu beschriften.

Materialien
- Seidenpapier
- PE-Vlies
- PE-Schaumstoff
- Säurefreie Kartonagen
- Eurobehälter

01 Titel Übergreifende Leistungen

01.01 Untertitel Einrichtung Arbeitsplatz

01.01.1 Position

Einrichtung Arbeitsplatz

Die Konservierungs-, Restaurierungs- und Rekonstruktionsarbeiten werden in der Werkstatt des AN erbracht.

Hinweis:
Die Montagearbeiten und Putzergänzungen erfolgen vor Ort im 2. OG des MHG.

Sämtliche Geräte, Werkzeuge und Materialien, die der AN für die Ausführung der eigenen Leistungen benötigt, sind von ihm selbst zu beschaffen.

Vor Ort im MHG ist der AN für eine optimale Beleuchtung seines Arbeitsplatzes verantwortlich. Für die technische Sicherheit und Eignung elektrischer Arbeitsgeräte haftet der AN.
Der Nachweis über die erfolgte elektrotechnische Sicherheitsprüfung muss bis zwei Wochen vor Arbeitsbeginn im MHG für alle verwendeten Geräte durch den AN erbracht werden.
Mangelhafte und nicht geprüfte Geräte sind unverzüglich aus den Räumlichkeiten zu entfernen. Die Leuchten und wärmeerzeugenden Geräte sind mit geeigneten Halterungen vor Fallen und Kippen zu sichern. Die Bereitstellung von Strom und Wasser erfolgt auftraggeberseitig.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.1 -

Der Arbeitsplatz im MHG ist arbeitstäglich besenrein zu hinterlassen.
Die Entsorgung von Abfällen am Arbeitsplatz erfolgt durch den AN.

Abrechnung
Die Abrechnung erfolgt pauschal.

1 **psch** EP ..... GP .....

Untertitel 01.01 Einrichtung Arbeitsplatz .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

01.02 Untertitel Einarbeitung in Dokumente

01.02.1 Position
Einarbeitung in übergebene Unterlagen

Unmittelbar nach Auftragsvergabe werden dem AN alle vorhandenen und relevanten Dokumente übergeben. Zu kalkulieren ist die Sichtung dieser Dokumente, so dass die darin enthaltenen Informationen für die Restaurierung, die Rekonstruktion und den Wiedereinbau sowie die abschließende Farbgebung berücksichtigt werden.

Abrechnung
Die Abrechnung erfolgt pauschal.

1 **psch** EP ..... GP .....

Untertitel 01.02 Einarbeitung in Dokumente .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

01.03 Untertitel Werk- und Montageplanung

01.03.1 Position
Werk- und Montageplanung

Für die Replatzierung der Stuckfragmente und die Stuck- und Putzergänzung ist eine Werks- und Montageplanung zu erstellen und mit den fachlich Beteiligten abzustimmen. Dazu sind Detailzeichnungen mit Vermaßungen anzufertigen und die Hersteller- und Produktnachweise

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.03.1 -

vorzulegen.
Die Herangehensweise/ Arbeitsschritte zur Rekonstruktion der Stuckdecken ist stichpunktartig zu erläutern und darzustellen.

Bezugsmaß der geplanten Stuckdecke ist die Oberkante der Holzverkleidung sowie der Abstand zur Wand. Diese Maße werden bauseits anhand eines Montagemusters bis Ende Februar 2026 ermittelt und dem AN zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Maße ist der benötigte Deckenaufbau zu planen und bis Ende März 2026 zu übergeben, um die Unterkante Trockenbau festzulegen.
Die Maßabstimmungen müssen in enger Abstimmung mit den Gewerken Trockenbau und Holzrestaurierung erfolgen.
Erforderliche Abstimmungstermine sind mit einzuplanen.

1 **psch** EP ..... GP .....

01.03.2 **Profil Deckengesims Gartensaal - Rekonstruktion**
Position

Zeichnerische Rekonstruktion des Deckengesimses im Gartensaal im Maßstab 1:1 (Schnitt, Spiegel und Details). Inkl. aller für die Rekonstruktion der Stuckgliederung notwendigen Details.

Für das Profil des umlaufenden Deckengesimses liegen keine Belegstücke vor. Es ist daher anhand von Archivquellen im Maßstab 1:1 digital zu rekonstruieren und in seinem werktechnischen Aufbau zu planen.

Als Grundlage dienen:

- Profilzeichnung von 1909 (Weber)
- historische Raumansichten Vorzustand
- Nachzeichnung des Profils auf Grundlage der Zeichnung von 1909 (Gatzke 2018)

Die vorhandene Nachzeichnung stellt lediglich einen ersten Ausgangspunkt dar, eine exakte und schlüssige Profilierung ist darauf aufbauend zu detaillieren.

Abwicklung Profil: ca. 55 cm

Die folgenden Fertigteile sind anhand der Originale abzumessen und in der Zeichnung mit darzustellen:

- Akanthusfries (unten an das Gesims anschließend)
- Eierstab
- Konsole
- Perlstab

Begleitend zur Profilzeichnung ist die werktechnische

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
	- Fortsetzung von Eintrag 01.03.2 - Herstellung im Hinblick auf die geplante Rekonstruktion und Montage zu erarbeiten (Tischzug bzw. Vorortzug, Detaillierung der Unterkonstruktion, Aufteilung der Schablonen, technischer Aufbau, Befestigungsart der Stuckelemente usw.)		
	1 psch	EP	GP .....
01.03.3 Position	**Stuckgliederung Musikzimmer - Rekonstruktion** Zeichnerische Rekonstruktion der Stuckgliederung im Musikzimmer im Maßstab 1:1 (Schnitt, Spiegel und Details). Inkl. aller für die Rekonstruktion der Stuckgliederung notwendigen Details. Für die Stuckprofilierung des Musikzimmers liegen keine Belegstücke vor. Sie ist daher anhand von Archivquellen im Maßstab 1:1 digital zu rekonstruieren und in seinem werktechnischen Aufbau zu planen. Als Grundlage dienen: - Profilzeichnung von 1909 (Weber) - historische Raumfotos Vorzustand - Anlage Platzierung der erhaltenen Fragmente - geborgene Belegstücke der Stuckornamentik (Gipsfertigteil) Die Fertigteile sind anhand der Originale abzumessen und zu integrieren: - Mäanderfries - Blattstab/ Kymation - Perlstab - Wellenband - Ansatz, Blüte und Eckblatt Begleitend zur Profilzeichnung ist die werktechnische Herstellung im Hinblick auf die geplante Rekonstruktion und Montage zu erarbeiten (Tischzug bzw. Vorortzug, Detaillierung der Unterkonstruktion, Aufteilung der Schablonen, technischer Aufbau, Befestigungsart der Stuckelemente usw.)		
	1 psch	EP	GP .....

Untertitel 01.03 Werk- und Montageplanung .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

01.04 Untertitel Musterarbeiten

Hinweis zu den Musterarbeiten

Zielstellung
Für die Wiederherstellung der beiden historischen Säle sind neben den Ausführungsproben diverse Muster notwendig, die den technologischen Aufbau, die zu verwendenden Materialien, die Profilrekontruktion sowie das farbliche Erscheinungsbild betreffen. Umfang und Art der Muster sind im Vorfeld mit dem AG und der Fachplanung abzustimmen. Nach Begutachtung und Freigabe werde die Ergebnisse auf die Raumschale übertragen.

Grundlage der Muster ist die vorhergehende Werk- und Montageplanung des AN.

1. Muster zum technologischen Aufbau:
Ziel: Überprüfung und Entwicklung eines geeigneten Putzaufbaus (Glattputz) auf Gipsfaserplatte, inkl. exemplarischer Montage eines Stuckelements mit oberflächenbündiger Putzanarbeitung.

2. Muster zur Profilabfolge und -detaillierung
Die Deckengesimse beider Räume sowie die Profilrahmungen MZ sind nur anhand von historischen Schnitten und Fotografien bekannt. Die 1:1-Muster dienen zur Überprüfung der Werkplanung und der räumlichen Wirkung im Gesamtkontext. Es sind sowohl mobile Muster wie auch In-situ-Muster an der Trockenbaudecke anzufertigen.

3. Farb- und Retuschemuster
Anhand der Fassungsreste wie auch dem vorhandenen Farbkonzept ist die Fassung von 1909 zu rekonstruieren. An einzelnen Stuckelementen bzw. sind Farb- und Goldretuschen durchzuführen. Dabei sind geeignete Farbnuancen in Berücksichtigung der gealterten Oberflächen der Wandverkleidung zu entwickeln, um die großenteils neu gefassten Stuckdecken harmonisch in die Raumschale einzubinden.

01.04.1 **Mobiles Muster Glattputz mit Stuckapplikation GS**
Position

Herstellung eines mobilen 1:1-Musters zum Aufbau der Glattputzfläche inkl. Montage eines Gusselements (Gartensaal).

Träger:
Trägerkonstruktion aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt und gespachtelt mit rückseitiger Stützkonstruktion.

Putz:
mehrlagige Putzbeschichtung gemäß Werk- und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.04.1 -

Monatgeplanung, Gipsmörtel gemäß DIN EN 13279-1, Klasse B1, geglättet und gespachtelt, Oberflächenqualität Q4, Putzstärke ca. 1cm.
Grundputz mit Armierung (Glasfasergewebe o.ä.), ca. 1cm, Untergrund tiefengrundiert, Haftbrücke aus Putzgrund quarzgefüllt o.ä.

Stuckapplikation:
Abguss eines Stuckfragments mit Putzanschluss (z.B. Eichenlaubkranz), musterhafte Befestigung am Träger (Verschraubung, Verklebung mit Gipskleber) und oberflächenbündige Einputzung.

Plattengröße: 1m2

1 **psch** EP ..... GP .....

01.04.2 **Mobiles Muster Deckengesims mit Wandfries - GS**
Position

Herstellung eines mobilen 1:1-Musters zur Rekonstruktion des Deckengesimses inkl. Wandfries (Gartensaal) auf Grundlage der Werk- und Montageplanung, inkl. Herstellung und Applizierung aller zugehörigen Stuckelemente.

Ausführung im Tischzugverfahren, zur Gewichtsreduzierung als dünnwandige Gipsschale, ca. 1,5cm Stärke, mit Bewehrung,z. B. Jutegewebe, 120 g/m². Herstellung auf einem vorbereitetem Kernstück, z.B. aus Gips schellackiert, auf Polystyrolplatten o.ä. Befestigung an Gipsfaserplatte durch Verschraubung und Drahtspannung.

Für die Integration der Gusselemente (Konsole, Eier- und Perlstab) muss eine ausreichende Stabilität bei der Wahl der Bewehrung und Schichtstärke gewährleistet sein.

Träger:
Herstellung einer Trägerkonstruktion aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt, ausgebildet als Ecke gemäß der Raumschale, mit rückseitiger Stützkonstruktion. Oberffläche zweilagig glatt verputzt.

Maße:
Abwicklung ca. 55 cm
Höhe: ca. 12 cm
Tiefe: ca. 33 cm
Breite des Musters: 80 bis 100 cm
Höhe des Musters inkl. Fries: 26 cm

Zu integrierende Gusselemente:
Abformung und Montage der folgenden Gipsgusselemente (Länge jeweils 80 bis 100 cm):
- Akanthusfries (H/ T =15x2 cm)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.04.2 -

- Eierstab (H/T = 5 x 1,5 cm)
- Konsole (H/T/B = 5x15,8x9,6 cm)
- Perlstab (H/T = 1,5 x 1,5cm)

Die Herstellung der Abgussformen wird separat vergütet.

Verweis:
- Anlage 1.04 Gesims Historischer Schnitt von 1908
- Anlage 1.07 Profilschnitte Deckengesimse GS und MZ

1 **psch** EP ..... GP .....

01.04.3 Position **In-situ-Muster Deckengesims mit Wandfries - GS**

Wie Vorposition, jedoch Herstellung und Applizierung eines 1:1-Musters in situ im Wand- und Deckenbereich (Gartensaal).

Untergrund: Trockenbauwand und -decke aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt, geputzt

1 **psch** EP ..... GP .....

01.04.4 Position **Mobiles Muster Deckengesims/ Profilrahmung - MZ**

Herstellung eines mobilen 1:1-Musters zur Rekonstruktion der gesamten Profilabwicklung des Musikzimmers (Fries- und Deckengesims sowie Profilrahmungen) auf Grundlage der Werk- und Montageplanung, inkl. Herstellung und Applizierung aller zugehörigen Stuckelemente.

Ausführung im Tischzugverfahren, mit Bewehrung, Befestigung an Gipsfaserplatte durch Verschraubung und Verklebung.

Für die Integration der Gusselemente muss eine ausreichende Stabilität bei der Wahl der Bewehrung gewährleistet sein.

Das Muster beinhaltet die gesamte Abwicklung von Friesgesims, Deckengesims und den Profilrahmungen.

Träger:
Herstellung einer Trägerkonstruktion aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt, ausgebildet als Ecke gemäß der Raumschale, mit rückseitiger Stützkonstruktion. Oberffläche zweilagig glatt verputzt.

Maße:
Höhe: ca. 30 cm
Tiefe: ca. 40 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.04.4 -
Breite des Musters: 80 bis 100 cm

Zu integrierende Gusselemente:
Abformung und Montage der folgenden Gipsgusselemente (Länge jeweils 80 bis 100 cm):
- Mäanderfries (H/ T =13x2 cm)
- Kymation (H/T = 3x 2 cm)
- Wellenband (H/T = 5x2 cm)
- Perlstab (H/T = 1,5 x 1,5cm)

Die Herstellung der Abgussformen wird separat vergütet.

Verweis:
- Anlage 2.03 Gesims Historischer Schnitt von 1908
- Anlage 2.06 Profilschnitte Deckengesimse GS und MZ

1 **psch** EP ..... GP .....

01.04.5 **In-situ-Muster Deckengesims mit Wandfries - MZ**
Position

Wie Vorposition, jedoch Herstellung und Applizierung eines 1:1-Musters in situ im Wand- und Deckenbereich (Musikzimmer).

Untergrund: Trockenbauwand und -decke aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt, geputzt

1 **psch** EP ..... GP .....

01.04.6 **Ausmischen und Anlegen von Mustern des Originalfarbtons**
Position

Ziel der Maßnahme
Anlegen von Mustern der Originalfarbtöne nach der Freilegung und im Vorfeld der Abformungsmaßnahmen zur Sicherung und Dokumentation der Farbtöne.

Durchführung
Händisches Ausmischen des hellgrauen Farbtons des Blatt- und Perlstabs sowie des hellen Malachitgrüns auf den anderen Stuckelementen.
Die Ausführung erfolgt mittels Leimfarbe auf säurefreiem Karton in den Größen 10 x 10 cm. Zusätzlich ist der entsprechende NCS-Farbton abzunehmen und zu dokumentieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.04.6 -

Materialien
Farbfassung:
- Leim
- Kreide
- Pigmente

1 **psch** EP ..... GP .....

01.04.7 **Herstellen von A4-Farbmustertafeln**
Position

Herstellen von Handmustern in Form von Din A4-Tafeln zur Klärung und Abstimmung von Farbtönen und als Grundlage für die weitere Bemusterung

Materialien
- **Ölfarbe**
- Leim
- Kreide
- Pigmente

10 **St** EP ..... GP .....

01.04.8 **Fassungsmuster groß GS und MZ**
Position

Herstellung eines Fassungsmusters gemäß historischem Befund mit Leimfarbe (zweifarbig) an glatten, profilierten und ornamentierten Stuckoberflächen.

Die genaue Farbigkeit wird vorab mit dem AG und der Fachplanung anhand von Farbmusterplatten abgestimmt (siehe Vorposition).
Das farbliche Erscheinungsbild muss mit dem gealterten Erscheinungsbild der weiteren Ausstattung (Holzelemente, Tapeten) harmonieren.

Die Einstellung der Farbtöne erfolgt durch Handausmischung anhand der bauseitigen Farbvorlagen.

Größe je Muster:
ca. 4 m2

Materialien
- Ethanol
- **Schellack**
- Leim
- Kreide
- Pigmente

2 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

01.04.9 Position **Fassungsmuster klein GS und MZ**

Ausführung von kleineren Fassungsmustern zu verschiedenen Themen.

- Retusche von freigelegten historischen Farbfassungen (Stuckfragmente MZ), Größe ca. 10x10cm

- Goldretusche: Retusche kleinteiliger Fehlstellen an den Vergoldungen zur Wiederherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbildes, Material Muschelgold (Pilasterkapitelle GS).

- partielle Neuvergoldung an Pilasterkapitell GS, als Ölvergoldung auf Farbgrundierung, (Größe Pilasterkapitell ca. 29x23cm).

- Neufassung Pilasterkapitell GS mit Ölfarbe, mehrlagiger Auftrag, mit Absperrung, hochwertige Künstlerölfarben, zweifarbig weiß/ rosa, seidenglänzend.

8 **St** EP ..... GP .....

Untertitel 01.04 Musterarbeiten .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

01.05 Untertitel Verpackung und Transporte

Hinweise zu Lagerung und Transportmodalitäten

Die originalen Stuckelemente der ehemaligen Villa Rücker sind derzeit im Zentraldepot der SHMH in Hamburg-Stellingen eingelagert.

Für die Übernahme und Abholung der Bauteile werden seitens des Auftraggebers keine festen Termine vorgegeben. Die Terminabstimmung erfolgt durch den Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abholungen sind werktags innerhalb der üblichen Betriebszeiten zwischen 08.00 Uhr und 16.00 Uhr möglich.

Die Konservierungs-, Restaurierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen werden voraussichtlich abschnittsweise durchgeführt. Entsprechend ist davon auszugehen, dass einzelne Bauteile bereits deutlich vor Beginn der Montage im Museum für Hamburgische Geschichte fertiggestellt werden. Für die Zwischenlagerung fertig bearbeiteter Bauteile steht dem

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.05 -

Auftragnehmer lediglich eine begrenzte Lagerfläche im Zentraldepot Hamburg-Stellingen zur Verfügung. Die dort vorhandenen Kapazitäten entsprechen in etwa dem derzeitigen Lagervolumen der historischen Ausstattungselemente.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Zwischenlagerung der fertig bearbeiteten Stuckelemente im Zwischendepot Hamburg-Hammerbrook (siehe Vorbemerkungen Pkt.3).

Die Nutzung der auftraggeberseitig zur Verfügung gestellten Lagerflächen ist für den AN kostenfrei möglich; entsprechende Transportleistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die EP einzukalkulieren.

Erforderliche zusätzliche Lagerflächen, die aufgrund des Arbeitsablaufs, der Fertigstellungsreihenfolge oder der Projektorganisation notwendig werden, sind durch den Auftragnehmer auf eigene Kosten bereitzustellen. Sämtliche Aufwendungen für Transport, Handling, Verpackung, Versicherung, Sicherung sowie gegebenenfalls erforderliche externe Zwischenlagerungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die Objekte des MHG müssen auftragnehmerseitig für die Transporte versichert sein (Versicherungswert 3 Mio €). Sofern die unter Pkt. 6.2 der Vortexte geforderte Berufshaftpflichtversicherung die Transporte nicht einschließt, ist eine zusätzliche Transportversicherung durch den AN unmittelbar nach Auftragsvergabe nachzuweisen.

Vergütet werden der Transport der im Zentraldepot Stellingen eingelagerten Originalstuckelemente in die Werkstatt AN, der Transport der restaurierten Origialstuckelemente in das MHG sowie der Transport der Abgussformen inkl. je einem Abguss zur Deponierung in das Zentraldepot Stellingen.

Alle weiteren Transporte (z.B. der für die Replatzierung vorgesehenen neuen Abgüsse oder Transporte in ein Zwischenlager) sind Sache des AN und werden nicht separat vergütet.

01.05.1 Position

Transport originale Stuckelemente zur Werkstatt AN

Zielstellung
Transport der eingelagerten originalen Stuckelemente vom Zentraldepot in die Werkstatt des AN.
Die in Kartons verpackten Elemente der ehem. Villa Rücker befindet sich im Zentraldepot der Stiftung Historischer Museen Hamburg in Stellingen.
Die Entfernung zum MHG beträgt ca. 8 km.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.1 -

Die Einzelfragmente befinden sich in ca. 140 Kartons verpackt in einem Regal des Zentraldepots. Die Kartongröße beträgt ca. 70 x 50 x 10 cm. Innerhalb der Kartons sind die Einzelfragmente zusätzlich mit Schaumstoff, Seidenpapier und Tyvek gesichert. Die aktuelle Verpackung ist vor dem Transport zu überprüfen und bei Bedarf zu verbessern.

Durchführung
Die Bauteile sind für den Transport zu sichern, die aktuelle Verpackung ist zu überprüfen und so zu verbessern, dass der Transport ohne Verluste und ohne Beschädigungen erfolgen kann.
Für den Kontakt zu den Bauelementen dürfen ausschließlich weitgehend inerte Verpackungsmaterialien wie PE-Platten und Seidenpapier verwendet werden. Darüberliegende Polstermaterialien müssen keine Kriterien der Langzeitstabilität erfüllen, d. h. hier können z. B. Luftpolsterfolien und Decken verwendet werden.
Die Verpackungsmaterialien werden durch den AN einer Wiederverwendung zugeführt oder fachgerecht entsorgt.
Der Transport erfolgt nach terminlicher Abstimmung mit der Fachbauleitung und mit dem AG.

Informationen zum Depot
- Anlieferung/Abholung über Rampe und Rolltor
- Anzahl der Ebenen: 2
- Aufzug Innenmaß H/B/T in cm: 224/250/297
- Aufzug Nutzlast: 2,5 t

Durchgangshöhen:
- Hallentüren H/B 255 cm / 160 cm bis 170 cm
- Tore H/B 279 cm / 248 cm
- Transportwege B ca. 197 cm
- Bodentraglasten: pro qm 1,2 t

Zur Veranschaulichung s. Anlage 3.08.

Alle für die Durchführung der beschriebenen Leistungen erforderlichen Materialien und Geräte sind durch den AN bereitzustellen (Verpackungsmaterialien, Hebezeug, Transportgeräte, Transportfahrzeug).
Im ZD können in Abstimmung mit dem AG Hub- und Transportwägen des AG genutzt werden.

Anlagenverweis:
Anlage 3.08 Fotoanlage Aus-/ Einbringöffnungen Depots
Anlage 3.11 Abbildungen Lagerung Zentraldepot

Abrechnung
Die Abrechnung erfolgt pauschal.

1 **psch** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

01.05.2 Position

Verpackung originale Stuckelemente für die Montage

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0029 (Seite 43)

Verpackung der originalen, restaurierten Stuckelemente für den Transport gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang
Betrifft 2.166 originale Stuckteile aller Objektgruppen für Gartensaal und Musikzimmer.

Anlagenverweis:
- Anlage 1.01 Objekt- und Mengentabelle GS
- Anlage 2.01 Objekt- und Mengentabelle MZ

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.

1 **psch** EP ..... GP .....

01.05.3 Position

Transport originale Stuckelemente in das MHG

Zielstellung
Verpackung und Transport der restaurierten originalen Stuckelemente von der Werkstatt des AN zum Wiedereinbauort (Räume 2. OG im MHG).

Transportwege hausintern
Der Transportweg im MHG ist in Anlage 3.6 veranschaulicht. Ergänzend sind in Anlage 3.07 die Transportwege veranschaulicht.

Die Zufahrt erfolgt entweder über das Grüne Haupttor (7,5-t-Fahrzeuge zugelassen), Höhe 300-340 cm, Breite 260-280 cm, anschließend ca. 60 m leicht konvexes Kopfsteinpflaster im Hof des Museums. Das Kopfsteinpflaster kann für einen leichteren Transport auftraggeberseitig mit Bodenschutzmatten belegt werden. Dafür informiert der AN über den geplanten Transporttermin mit einem Vorlauf von 10 Werktagen.

Die Zufahrt zum Haupteingang des MHG kann über das historische Bodenmosaik nur mit einem 3,5-t-Fahrzeug erfolgen.

Zielort im MHG ist das 2. OG. Ein Fahrstuhl steht zur Verfügung (H/B/T 240 cm / 145 cm / 240 cm).
Aufzugstür: H/B 240 cm/ 140 cm.
Lasten: 1.500 kg

Durchführung
Alle Bauelemente sind für den Transport zu sichern und so zu verpacken, dass der Transport ohne Verluste

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.3 -

und/oder Beschädigungen durchgeführt werden kann. Der Transport erfolgt nach terminlicher Abstimmung mit der Fachbauleitung und mit dem AG.

Materialien
Alle originalen Stuckelemente sind für den Transport zu verpacken. Für den direkten Kontakt zu den Elementen dürfen ausschließlich weitgehend inerte Verpackungsmaterialien wie PE-Platten und Seidenpapier verwendet werden. Darüberliegende Polstermaterialien müssen keine Kriterien der Langzeitstabilität erfüllen, d. h. hier können z. B. Luftpolsterfolien und Decken verwendet werden. Die Verpackungsmaterialien werden durch den AN einer Wiederverwendung zugeführt oder fachgerecht entsorgt.

Alle für die Durchführung der beschriebenen Leistungen erforderlichen Materialien und Geräte sind durch den AN bereitzustellen (Verpackungsmaterialien, Hebezeug, Transportgeräte, Transportfahrzeug).

Anlagenverweis:
Anlage 1.01 Objekt- und Mengentabelle Gartensaal
Anlage 2.01 Objekt- und Mengentabelle Musikzimmer
Anlage 3.06 Transportwege MHG
Anlage 3.07 Fotoanlage Aus-/ Einbringöffnungen MHG

Hinweis:
Die folgenden Elemente werden an das Gewerk Holzrestaurierung übergeben und werden von diesem in die Wandverkleidung montiert:

- 13 Stuckreliefs
- 2 Tondi "Der Morgen", "Der Abend"

Abrechnung
Die Abrechnung erfolgt pauschal.

1 **psch** EP ..... GP .....

01.05.4 **Verpackung für die dauerhafte Archivierung GS**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0030 (Seite 44)

Verpackung der Musterabgüsse und -formen (Gartenzimmer) gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang
Betrifft die Originalelemente folgender Objektgruppen

Eckgesims
Akanthusfries 1 vollständiger Rapport

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.4 -

bestehend aus 3 Formen

Eierstab	1 St.	
<u>Reliefs</u>		
Geflügelte Löwen		1 St.
Schwan		2 St.
Greife		2 St.
Lyra		2 St.
Füllhörner		2 St.
<u>Pilasterkapitelle</u>		
Kapitell Palmette	1 St.	
Kapitell Akanthusblatt		1 St.
<u>Tondi</u>		
Der Morgen		1 St.
Der Abend		1 St.
<u>Zentraler Deckenschmuck</u>		
Rosette		1 St.
Eichenlaubkranz	1 St.	exemplarisch
<u>Ringornament</u>		
Ringe		1 St.
Rosette innen		1 St.
Blüte geschlossen		1 St.
Blütenkelch		1 St.
<u>Peripherer Deckenstuck</u>		
Seitenrosetten		1 St.
Palmetten		3 St.
<u>Eckgesims Verzierungen</u>		
Konsolen		1 St.
Rosetten außen	1 St.	
<u>Blattrahmung</u>		
4-blättriges Blatt nach links		1 St.
4-blättriges Blatt nach rechts		1 St.
5-blättriges Blatt nach links		1 St.
5-blättriges Blatt nach rechts		1 St.
Eckpfeil		1 St.
Mittelblume		1 St.

Gesamtmenge: 33 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den einzelnen Objektgruppen siehe Anlage 1.01 Objekt- und Mengentabelle.

1 **psch** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

01.05.5 **Verpackung für die dauerhafte Archivierung MZ**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0030 (Seite 44)

Verpackung der Musterabgüsse gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims
Mäanderfries 1 St.
Blattstab / Kymation 1 St.

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke
Wellenband links 1 St.
Wellenband rechts 1 St.
Ansatz 1 St.
Blüte 1 St.
Eckblätter 1 St.
Perlstab 1 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.

1 **psch** EP ..... GP .....

01.05.6 **Transport Abgussformen in das ZD zur Archivierung**
Position

Transport und Übergabe der verpackten Musterabgüsse und -formen von der Werkstatt AN in das Zentraldepot der Stiftung Historischer Museen Hamburg in **Stellingen**.

Informationen zum Depot
- Anlieferung/Abholung über Rampe und Rolltor
- Anzahl der Ebenen: 2
- Aufzug Innenmaß H/B/T in cm: 224/250/297
- Aufzug Nutzlast: 2,5 t

Durchgangshöhen:
- Hallentüren H/B 255 cm / 160 cm bis 170 cm
- Tore H/B 279 cm / 248 cm
- Transportwege B ca. 197 cm
- Bodentraglasten: pro qm 1,2 t

Zur Veranschaulichung s. Anlage 3.8.

Alle für die Durchführung der beschriebenen Leistungen erforderlichen Materialien und Geräte sind durch den AN bereitzustellen (Verpackungsmaterialien, Hebezeug, Transportgeräte, Transportfahrzeug).

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.6 -

Anlagenverweis:
Anlage 3.08 Fotoanlage Aus-/ Einbringöffnungen Depots
Anlage 3.11 Abbildungen Lagerung Zentraldepot

Mengenverweis:
siehe Vorpositionen 1.10.4 und 1.10.5

Abrechnung
Die Abrechnung erfolgt pauschal.

1 **psch** EP ..... GP .....

Untertitel 01.05 Verpackung und Transporte .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

01.06 Untertitel Arbeitsgerüste

Leitbeschreibung

Zur Ausführung der Leistung werden die folgenden Gerüste ausgeschrieben, die nach DIN 18363 VOB/C und nicht Nebenleistung sind:
Standgerüste sowie fahrbare Arbeitsbühnen mit einer Arbeitshöhe über 350cm.

Das Umsetzen der Fahrgerüste innerhalb der Räume bzw. von Raum zu Raum, einschl. ggf. erforderlicher Umbau-, Abbau- und Aufbauarbeiten ist als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der Dielenboden ist zum Zeitpunkt der Ausführung in beiden Räumen bereits eingebaut und ist durch den AN durch einen vollflächigen Bodenbelag zu schützen (siehe Untertitel 07 Bodenschutz innen). Zusätzlich sind durch den AN im Rahmen des Gerüstbaus Gerüstunterlagen zur Lastverteilung vorzusehen.

Eine temporäre Gebrauchsüberlassung der Gerüste für andere Gewerke ist vorzusehen.

01.06.1 **Standgerüst Gartensaal**
Position

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Freistehendes Arbeitsgerüst innen, gemäß DIN EN 12811-1 als Standgerüst mit Plateau-Ebene, gemäß DIN EN12810-1, inkl. aller notwendigen Aussteifungen, horizontalen und vertikalen Verbände und Seitenschutz sowie einem innenliegenden Leiterzugang. Inkl. einer Anpassung im Bereich Durchgang (Abtreppung um ca. 0,45 m)-

- Plattform: gesamte Grundfläche (Hauptraum inkl. Durchgang zur Eingangshalle) , Arbeitshöhe ca. 1,80m unterhalb Trockenbaudecke
- Transportöffnung mit Seitenschutz 1x1m

Ausführung:

für Arbeitshöhen bis:	4,70 m
Höhenklasse:	H1
Lastklasse:	3
Standfläche:	eben, belastbar bis 5 kN/m2

Gesamte Grundfläche: ca. 67,0 m2

Grundfläche Hauptdecke:	ca. 58,0 m2
	ca. 10,40 x 5,60 m (L/B)
Grundfläche Durchgang.	ca. 8,9 m2
	ca. 1,65 x 5,60 m (L/B)
	ca. 0,45 m niedriger als Hauptdecke

Eine Verankerung des Gerüstes am Bauwerk ist nicht zulässig.

Untergrund:
Dielenfußboden mit Schutzbelag. Eine Lastverteilung aus Holzbohlen ist zusätzlich notwendig und mit einzukalkulieren.

Grundvorhaltungszeit: 4 Wochen

Anlagen
Raumhöhen und Grundflächen sind den folgenden Anlagen zu entnehmen:

- Anlage 1.08 Wandansichten Holzverkleidung GS
- Anlage 3.09 Grundriss Raumschale
- Anlage 3.10 Grundriss Interieur

1 **St** EP ..... GP .....

01.06.2 **Verlängerung Vorhaltezeit Standgerüst GS**
Position

Verlängerung der Standzeiten für das zuvor genannte Plateaugerüst im Gartensaal.

8 **StWo** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

01.06.3 **Standgerüst Musikzimmer**
Position

Freistehendes Arbeitsgerüst innen, gemäß DIN EN 12811-1 als Standgerüst mit Plateau-Ebene, gemäß DIN EN12810-1, inkl. aller notwendigen Aussteifungen, horizontalen und vertikalen Verbände und Seitenschutz sowie einem innenliegenden Leiterzugang.

- Plattform: gesamte Grundfläche, Arbeitshöhe ca. 1,80m unterhalb Trockenbaudecke
- Transportöffnung mit Seitenschutz 1x1m

Ausführung:

für Arbeitshöhen bis:	4,70 m
Höhenklasse:	H1
Lastklasse:	3
Standfläche:	eben, belastbar bis 5 kN/m2
Grundfläche Raum:	ca. 32,0 m2 ca. 5,14 x 6,22 m (L/B)

Eine Verankerung des Gerüstes am Bauwerk ist nicht zulässig.

Untergrund:
Dielenfußboden mit Schutzbelag. Eine Lastverteilung aus Holzbohlen ist zusätzlich notwendig und mit einzukalkulieren.

Grundvorhaltungseit: 4 Wochen

Anlagen
Raumhöhen und Grundflächen sind den folgenden Anlagen zu entnehmen:

- Anlage 2.07 Wandansichten Holzverkleidung/ Tapete MZ
- Anlage 3.09 Grundriss Raumschale
- Anlage 3.10 Grundriss Interieur

1 **St** EP ..... GP .....

01.06.4 **Verlängerung Vorhaltezeit Standgerüst MZ**
Position

Verlängerung der Standzeiten für das zuvor genannte Plateaugerüst im Musikzimmer.

8 **StWo** EP ..... GP .....

01.06.5 **Fahrbares Gerüst bis 4,70m**
Position

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Erstellen, Vorhalten, Umsetzen und Räumen von Arbeitsgerüsten, als fahrbare Gerüste, nach Wahl des AN, Lastklasse 3 (2kN/m2), für die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten, einschl. Lastverteilungs- und Schutzmaßnahmen, Standfläche waagerecht, im Gebäude, alle Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.

Arbeitshöhen: 4,40m bis 4,70m

Grundfläche Fahrgerüst: 1,5x2,5m

Grundvorhaltungszeit: 4 Wochen

3 **St** EP ..... GP .....

01.06.6 Position **Verlängerung Vorhaltung**

Verlängerung der Standzeiten für die vor genannten fahrbaren Gerüste.

20 **StWo** EP ..... GP .....

Untertitel 01.06 Arbeitsgerüste .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

01.07 Untertitel Bodenschutz innen

Leitbeschreibung

Die nachfolgend beschriebenen Schutzmaßnahmen beinhalten den Fußbodenschutz für Gartensaal und Musikzimmer für den Zeitraum der Ausführung sowie für die nachfolgenden Fremdgewerke (Replatzierung Holz und Tapete).

Für alle Arbeiten und Transporte in den beiden Innenräumen ist zu gewährleisten, dass die Böden geschützt werden.

Der zu schützende Boden besteht aus einem neu hergestellten Dielenboden aus Nadelholz auf einem Estrichrohboden. Es ist davon auszugehen, dass der Fußboden grundiert, aber noch nicht endbeschichtet ist. Der Schutzbelag ist gemäß den Grundrissen der beiden Räume vollflächig auszulegen, umlaufend ist ein

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.07 -

Streifen von ca. 25cm freizulassen und lediglich mit dem Vlies zu belegen, um die Replatzierung der Holzverkleidung zu ermöglichen. Der Randbereich ist temporär zu schützen.

Vor Ausführung der Maßnahmen werden Material und Art der Ausführung mit AG und FB abgestimmt.

Der Schutzbelag ist während der Arbeiten regelmäßig grundzureinigen. Eine intensivere Zwischenreinigung erfolgt nach Abschluss der staubinensiveren Arbeiten ((Stuck- und Putzarbeiten).

Das Material ist nach dem Abbau zu entsorgen.

01.07.1 **Bodenschutz Vlies+OSB-Bodenplatten**
Position

Bodenschutz liefern, verlegen und warten.

Unterlage aus atmungsaktivem Schutzvlies ohne Kunststoffbeschichtung (PES Vlies, d: ca. 2mm, Gewicht ca. 150g/m2) - vollflächig in beiden Räumen verlegen. Stöße 10cm überlappen. Im Randbereich ist das Vlies ca. 10cm hochzuführen und kann bei Bedarf umgeschlagen werden. .

Decklage aus OSB- Bodenplatten d: 2 x 12mm mit Nut- und Feder, in zwei Lagen kreuzweise verlegt, vollflächig im gesamten Raum. Im Randbereich ist ein Abstand von ca. 25cm einzuhalten und der Raumkontur zu folgen.

Stöße der Platten sind vollständig mit wasserdichtem und gitterverstärktem Klebeband (Breite 6cm) zu überkleben (kein Gaffatape).

Vorhaltezeit: ca. 9 Monate

100 **m²** EP ..... GP .....

01.07.2 **Zulage Bodenschutz OSB-Platten Anschluss im Randbereich**
Position

Zulage zur Vorposition für das Anarbeiten der OSB-Bodenplatten an die aufgehenden Wände (Abstand: 25cm).

60 **m** EP ..... GP .....

01.07.3 **Zulage temporärer Bodenschutz Randbereich**
Position

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Zulage zur Vorposition für das temporäre Schützen des Randbereiches, Breite 20 cm. Es sind entsprechend breite OSB-Streifen einzusetzen, die bei Bedarf aufzunehmen, zwischenzulagern und wieder einzusetzen sind.

60 **m** EP ..... GP .....

01.07.4 **Bodenschutz aufnehmen und abtransportieren**
Position

Zuvor beschriebene Bodenschutzmaßnahmen, unabhängig von der Qualität, aufnehmen und abtransportieren.

Vor dem Abbau sind alle Flächen sorgfältig abzusaugen.

Zum Aufnehmen der Platten sind vorher die Klebebänder zu entfernen. Ein Freischneiden der Stöße ist nicht zulässig, um Schäden am Dielenboden zu vermeiden.

Das Vlies ist sorgfältig einzuschlagen und in geeigneten Wannen in den Außenbereich zu transportieren.

100 **m2** EP ..... GP .....

01.07.5 **Zwischenreinigung Bodenschutz**
Position

Zwischenreinigung des Bodenschutzes nach Abbau Standgerüst sowie nach Abschluss der Putz- und Stuckarbeiten durch Absaugen aller Oberflächen unter Teilaufnahme und -wiederverlegung/ Verklebung der Randbereiche.

Die Reinigung dient als Vorleistung für die nachfolgenden Fassungsarbeiten sowie für Arbeiten der nachfolgenden Fremdgewerke.

100 **m2** EP ..... GP .....

Untertitel 01.07 Bodenschutz innen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

01.08 Untertitel Dokumentation

01.08.1 **Dokumentation in Schrift und Bild**
Position

Zielstellung
Alle durchgeführten Maßnahmen sind in Wort und Bild zu dokumentieren.

Durchführung
Die Dokumentation erfolgt raumweise und ist in einem zusammenhängenden Dokument zu bündeln.
Für Angaben zu Art, Inhalt und Umfang der anzufertigenden Dokumentation s. Anlage 3.03.

Die Anfertigung der Dokumentation soll während des Restaurierungsprozesses parallel zur Durchführung der Maßnahmen erfolgen.
Bestandteil der Dokumentation werden auch die Ergebnisse der Werk- und Montageplanung. Weiterhin ist die rückseitige Ausdünnung der Stuckelemente begleitend zu dokumentieren (Vorzustände, technologische Beobachtungen usw.).

Die Dokumentation ist der Fachbauleitung und dem AG in digitaler Form zur Prüfung zu übersenden.
Auftraggeberseitige Korrekturen sind unmittelbar einzuarbeiten. Ggf. sind mehrere Prüfläufe erforderlich.

Die geprüfte Dokumentation muss zwingend zum Rechnungsschluss vorliegen und muss zweifach in ausgedruckter Form sowie einfach in digitaler Form dem Auftraggeber übergeben werden.

Alle für die Erbringung der beschriebenen Leistungen erforderlichen Materialien und Geräte sind durch den AN bereitzustellen, in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung
Die Abrechnung erfolgt pauschal.

1 **psch** EP ..... GP .....

01.08.2 **Maßnahmenkartierung**
Position

Ziel der Maßnahme
Kartierung der ausgeführten Maßnahmen für die Dokumentation sowie als Abrechnungsgrundlage.

Durchführung
Folgende Maßnahmen werden vom ausführenden Restaurator

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.2 -

entsprechend den LV-Positionen bzw. dem Abrechnungsmodus analog kartiert:

- Klebung von Abbrüchen (betrifft nur den Gartensaal)
- Schließen von Rissen
- Konsolidierung Stuck, mit Angabe der Größenklasse
- Konsolidierung Farbfassung, mit Angabe der Größenklasse (betrifft nur den Gartensaal)
- Ergänzung, mit Angabe der Größenklasse
- Montage nachgegossener Einzelteile (betrifft nur den Gartensaal)
- Kittung von Stoßkanten an Originalelementen
- Kittung von versenkten Befestigungsschrauben (betrifft nur den Gartensaal)
- Verortung der replatzierten historischen Stuckelemente sowie der neu hergestellten Abgüsse
- Ergänzung von Stuck und Putz

Die Legende ist mit dem AN und der Fachbauleitung anzupassen, weiter zu entwickeln und vor Beginn der Kartierungsmaßnahmen mit der Fachbauleitung des AG abzustimmen. Die Kartierung erfolgt in Anlehnung an den Abrechnungsmodus bei Positionen nach m2 als flächiger Eintrag, bei Längen in Linienform oder bei Abrechnung nach Stück als Symbol, dabei sind die Größenklassen mit anzugeben.

Die Kartierung muss kontinuierlich geführt werden und bei Ortsterminen zur Verfügung stehen.

Die Kartierung bildet mit den mengenmäßigen Auswertungen die Abrechnungsgrundlage. Sie muss daher bei jeder Rechnungslegung aktualisiert zur Verfügung gestellt werden. Die Inhalte müssen eindeutig erkennbar dargestellt werden.

Die einzelnen Inhalte werden durch Schraffuren und Farben voneinander unterschieden.
Jeder Inhalt wird in einem Dokument kartiert.
Alle Inhalte sind in einem Dokument zusammenzufassen.

Die Kartierung kann analog oder digital erfolgen. Nach Abschluss der Maßnahmen sind digitale Formate (PDF, TIFF und JPEG) zu übergeben.

Als Vorlage für die Kartierung dienen historische Aufnahmen, Zeichnungen und durch den AN hergestellte

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.2 -

Kartierungsgrundlagen. Die bereits bestehenden Dateien werden dem AN zu Beginn der Ausführung übergeben. Als Vorlage für die Kartierung dienen historische Aufnahmen, Zeichnungen und durch den AN hergestellte Kartierungsgrundlagen. Die bereits bestehenden Dateien werden dem AN zu Beginn der Ausführung übergeben.

Weitere Informationen zu den Kartierungen s. Anl. 3.3.

Alle für die Erbringung der beschriebenen Leistungen erforderlichen Materialien und Geräte sind durch den AN bereitzustellen, in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung
Die Abrechnung erfolgt pauschal.

1 **psch** EP ..... GP .....

Untertitel 01.08 Dokumentation .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

01.09 Untertitel Nachweisleistungen

Hinweise zu den Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und Gewinn enthalten sind, vergütet. Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung vom AG angeordnet wurde.

01.09.1 Position **Stundenlohnarbeiten leitender Restaurator**

Ausführung von Stundenlohnarbeiten zum Nachweis für nicht aufgeführte Leistungen durch den leitenden Restaurator.

Ausführung nur nach Freigabe durch den AG.

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Nachweis.

Ausführungsmenge geschätzt.

60 **h** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
01.09.2 Position	**Stundenlohnarbeiten Mitarbeiter** Ausführung von Stundenlohnarbeiten zum Nachweis für nicht aufgeführte Leistungen durch einen Mitarbeiter (Restaurator oder Stukkateur). Ausführung nur nach Freigabe durch den AG. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Nachweis. Ausführungsmenge geschätzt.			
	60	**h**	EP	GP .....
01.09.3 Position	**Tagessatz leitender Restaurator** 1 Tagessatz (entspricht 8 Arbeitsstunden inkl. aller anfallenden Nebenkosten) für nicht aufgeführte Leistungen durch den leitenden Restaurator. Ausführung nur nach Freigabe durch den AG. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Nachweis. Ausführungsmenge geschätzt.			
	4	**St**	EP	GP .....
01.09.4 Position	**Tagessatz Mitarbeiter** 1 Tagessatz (entspricht 8 Arbeitsstunden inkl. aller anfallenden Nebenkosten) für nicht aufgeführte Leistungen durch einen Mitarbeiter (Restaurator oder Stukkateur). Ausführung nur nach Freigabe durch den AG. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Nachweis. Ausführungsmenge geschätzt.			
	4	**St**	EP	GP .....
01.09.5 Position	**Sondertransporte, Fahrzeug < 7,5t**			

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Ausführung von Sondertransporten im Großraum Hamburg (bis 50 km) einschl. Fahrer im Fahrzeug < 7,5 t, mind. Transporter.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

Ausführungsmenge geschätzt.

4 **St** EP ..... GP .....

Untertitel 01.09 Nachweisleistungen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 01 Übergreifende Leistungen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

02 Titel Stuckdecke Gartensaal - Werkstattarbeiten

02.01 Untertitel Flankierende Maßnahmen

02.01.1 Position **Entpacken Stuckteile GS**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 26)

Entpacken gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang
Betrifft alle Elementgruppen.

Gesamtmenge: ca. 1.809 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.01.2 Position **Zuordnung der Stuckelemente**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 27)

Zuordnung, Beschriftung und Dokumentation von Einzelfragmenten gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang
Betrifft folgende Objektgruppen:

<u>Eckgesims</u>	
Arkanthusfries	10 St. (5 zerbrochen)
<u>Zentraler Deckenschmuck</u>	
Eichenlaubkranz	15 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.

1 **psch** EP ..... GP .....

Untertitel 02.01 Flankierende Maßnahmen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

02.02 Untertitel Reinigungsmaßnahmen

02.02.1 Position **Reduzierung von losen und leicht anhaftenden Verunreinigungen**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0008 (Seite 29)

Reduzierung von lose aufliegenden und leicht anhaftenden Verunreinigungen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

<u>Eckgesims</u>	
Akanthusfries	10 St.
Perlstab	202 St.
Eierstab	126 St.
<u>Reliefs</u>	
geflügelte Löwen	1 St.
Schwan	2 St.
Greife	2 St.
Lyra	2 St.
Füllhörner	6 St.
<u>Pilasterkapitelle</u>	
Kapitell Palmette	20 St.
Kapitell Akanthusblatt	4 St.
<u>Tondi</u>	
Der Morgen	1 St.
Der Abend	1 St.
<u>Zentraler Deckenschmuck</u>	
Mittelrosette	1 St.
Eichenlaubkranz	15 St-
<u>Ringornament</u>	
Ringe	32 St.
Rosette innen	35 St.
Blüte geschlossen	114 St.
Blütenkelch	121 St.
<u>Peripherer Deckenschmuck</u>	
Seitenrosetten	2 St.
Palmetten	4 St.
<u>Eckgesims Verzierung</u>	
Konsolen	84 St.
Rosette außen	80 St.
<u>Blattrahmung</u>	
4-blättriges Blatt nach links	89 St.
4-blättriges Blatt nach rechts	71 St.
5-blättriges Blatt nach links	388 St.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.1 -

5-blättriges Blatt nach rechts	368 St.
Eckpfeil	10 St.
Mittelblume	18 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
100% der Objektoberflächen sind verunreinigt.
Größenangaben zu den einzelnen Objektgruppen siehe Anlage Objekt- und Mengentabelle.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.02.2 **Reduzierung fest anhaftender Verunreinigungen**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 30)

Reduzierung fest anhaftender Verunreinigungen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Eckgesims

Akanthusfries	10 St.
Perlstab	202 St.
Eierstab	126 St.

Reliefs

geflügelte Löwen	1 St.
Schwan	2 St.
Greife	2 St.
Lyra	2 St.
Füllhörner	6 St.

Pilasterkapitelle

Kapitell Palmette	20 St.
Kapitell Akanthusblatt	4 St.

Tondi

Der Morgen	1 St.
Der Abend	1 St.

Zentraler Deckenschmuck

Mittelrosette	1 St.
Eichenlaubkranz	15 St-

Ringornament

Ringe	32 St.
Rosette innen	35 St.
Blüte geschlossen	114 St.
Blütenkelch	121 St.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.2 -

Peripherer Deckenschmuck
Seitenrosetten 2 St.
Palmetten 4 St.

Eckgesims Verzierung
Konsolen 55 St.
Rosette außen 80 St.

Blattrahmung
4-blättriges Blatt nach links 57 St.
4-blättriges Blatt nach rechts 25 St.
5-blättriges Blatt nach links 238 St.
5-blättriges Blatt nach rechts 117 St.
Eckpfeil 10 St.
Mittelblume 18 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
70 % der Objektoberflächen sind verunreinigt.
Größenangaben zu den einzelnen Objektgruppen siehe Anlage Objekt- und Mengentabelle.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.02.3 Position **Reduzierung von verbräunten Überzügen | Pilasterkapitelle**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0010 (Seite 30)

Reduzierung von verbräunten Überzügen auf Vergoldungen gemaß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Pilasterkapitelle
Kapitell Palmette 16 St.
Kapitell Akanthusblatt 4 St.

Abmessungen
Kapitell Palmette: L: 29 x B: 23 x T: 5,3 cm

Abmessungen
Kapitell Akanthusblatt: L: 23 x B: 22 x T: 0,6 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Betrifft 100% der vergoldeten Oberflächen der oben

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.3 -

genannten Objektgruppe. Die Menge setzt sich aus unterschiedlich großen Einzelflächen zusammen.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.02.4 **Reduzierung des historischen Ansetzmörtels**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 (Seite 27)

Reduzierung und sensibles Abarbeiten des historischen Ansetzmörtels gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung

Bearbeitungsumfang

<u>Ensemble-Teile Eckgesims</u>	
Akanthusfries	10 St. | ca. 2,86 lfm
Perlstab	202 St. | ca- 26,12 lfm
Eierstab	126 St. | ca. 29,70 lfm
<u>Eckgesims Verzierung</u>	
Konsolen	84 St.
Rosette außen	80 St.
<u>Zentraler Deckenschmuck</u>	
Mittelrosette	1 St.
Eichenlaubkranz	15 St.
<u>Ringornament</u>	
Ringe	32 St.
Rosete innen	35 St.
Blüte geschlossen	114 St.
Blütenkelch	121 St.
<u>Peripherer Deckenschmuck</u>	
Seitenrosetten	2 St.
Palmetten	2 St.
<u>Blattrahmung</u>	
4-rippiges Blatt nach links	89 St.
4-rippiges Blatt nach rechts	71 St.
5-rippiges Blatt nach links	388 St.
5-rippiges Blatt nach rechts	368 St.
Eckpfeil	10 St.
Mittelblume	18 St.

Kalkulationshinweis

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.4 -

Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den einzelnen Objektgruppen siehe Anlage Objekt- und Mengentabelle.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.02.5 **Entfernen von Rigipsdoublierungen**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0004 (Seite 28)

Reduzierung und sensibles Abarbeiten der fehlerhaft angebrachten Rigipsdoublierunengen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung

Bearbeitungsumfang

Reliefs
Schwan 2 St.
Greif 2 St.
Lyra 2 St,

Abmessungen Schwan: L: 44,4 x B: 58,7 x T: 3,1 cm
Abmessungen Greife: L: 44,5 x B: 59,3 x T: 3,2 cm
Abmessungen: Lyra L: 44,5 x B: 44,5 x T: 2,2 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.02.6 **Ausdünnen von Malschichten**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0005 (Seite 28)

Ausdünnen von Malschichten
gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Eckgesims
Akanthusfries 9 St.
Perlstab 202 St.
Eierstab 126 St.

Pilasterkapitelle
-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.6 -

Kapitell Palmette	16 St.
Kapitell Akanthusblatt	4 St.
<u>Zentraler Deckenschmuck</u>	
Eichenlaubkranz	15 St.
<u>Ringornament</u>	
Ringe	32 St.
Rosette innen	35 St.
Blüte geschlossen	114 St.
Blütenkelch	121 St.
<u>Peripherer Deckenschmuck</u>	
Seitenrosetten	2 St.
Palmetten	4 St.
<u>Eckgesims Verzierung</u>	
Konsolen	55 St.
Rosette außen	80 St.
<u>Blattrahmung</u>	
4-blättriges Blatt nach links	57 St.
4-blättriges Blatt nach rechts	25 St.
5-blättriges Blatt nach links	238 St.
5-blättriges Blatt nach rechts	117 St.
Eckpfeil	10 St.
Mittelblume	18 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den einzelnen Objektgruppen siehe Anlage Objekt- und Mengentabelle.

1 **psch** EP ..... GP .....

Untertitel 02.02 Reinigungsmaßnahmen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

02.03 Untertitel Sicherungs- und Konsolidierungsmaßnahmen

02.03.1 **Herstellung Rückseitendoublierung**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0007 (Seite 29)

Herstellung einer Rückseitendoublierung für besonders fragile Stuckelemente gemäß o. g.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.1 -
Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Reliefs

Geflügelte Löwen	1 St.
Schwan	2 St.
Greife	2 St.
Lyra	2 St.
Füllhörner	6 St.

Abmessungen

geflügelte Löwen:	L: 44,3 x B: 150,5 x T: 3,0 cm
Abmessungen Schwan:	L: 44,4 x B: 58,7 x T: 3,1 cm
Abmessungen Greife:	L: 44,5 x B: 59,3 x T: 3,2 cm
Abmessungen Lyra	L: 44,5 x B: 44,5 x T: 2,2 cm
Abmessungen: Füllhörner:	L: 44,4 x B: 59,9 x T: 3,9 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.03.2 **Schließen von Rissen**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0012 (Seite 31)

Klebung und Injizieren von Rissen zur Stabilisierung des Bestandes gemaß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Eckgesims

Akanthusfries	5 St. | ca. 0,50 m
Eierstab	16 St. | ca. 0,80 m

Reliefs

Greife	1 St. | ca. 0,60 m)
Füllhörner	1 St. | ca. 0,60 m)

Pilasterkapitell

Kapitell Palmette	24 St. | ca. 6,96 m
Kapitell Akanthusblatt	6 St. | ca. 1,38 m

Tondi

Der Abend	1 St. | ca. 0,79 m

Zentraler Deckenschmuck

Rosette	1 St. | ca. 0,59 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.2 -

Eichenlaubkranz 10 St. | ca. 3,9 m

Ringornament
Ringe 40 St. | ca. 1,33 m
Rosette innen 1 St. | ca. 0,13 m

Peripherer Deckenschmuck
Seitenrosetten mit Palmetten 6 St. | ca. 4,02 m

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (m).
Die Kosten für die Kartierung welche als Abrechnungsgrundlage dient sind in die Position Kartierungen miteinzukalkulieren.

21,6 **m** EP ..... GP .....

02.03.3 **Konsolidierung Stuck Größenklasse a (0,5 bis <4cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0013 (Seite 32)

Konsolidierung geschädigten Stucks gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang
Betrifft folgende Objektgruppen:

Eckgesims
Akanthusfries 4 St.

Pilasterkapitelle
Kapitell Palmette 2 St.
Kapitell Akanthusblatt 2 St.

Zentraler Deckenschmuck
Eichenlaubkranz 2 St.

Ringornament
Ringe 11 St.

Peripherer Deckenstuck
Seitenrosetten mit Palmetten 1 St.

Größenklasse a gesamt: 22 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.3 -

Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

22 **St** EP ..... GP .....

02.03.4 **Konsolidierung Stuck Größenklasse b (4 bis <25 cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0013 (Seite 32)

Konsolidierung geschädigten Stucks gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

<u>Eckgesims</u>	
Akanthusfries	4 St.
<u>Pilasterkapitelle</u>	
Kapitell Palmette	2 St.
Kapitell Akanthusblatt	2 St.
<u>Zentraler Deckenschmuck</u>	
Eichenlaubkranz	2 St.
<u>Ringornament</u>	
Ringe	10 St.
<u>Peripherer Deckenstuck</u>	
Seitenrosetten mit Palmetten	2 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

22 **St** EP ..... GP .....

02.03.5 **Konsolidierung Stuck Größenklasse c (25 bis <100 cm2)**
Position

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0013 (Seite 32)

Konsolidierung geschädigten Stucks gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Eckgesims
Akanthusfries 4 St.

Pilasterkapitelle
Kapitell Palmette 2 St.
Kapitell Akanthusblatt 1 St.

Zentraler Deckenschmuck
Eichenlaubkranz 4 St.

Peripherer Deckenstuck
Seitenrosetten mit Palmetten 3 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

14 **St** EP ..... GP .....

02.03.6 **Konsolidierung Stuck Größenklasse d (100 bis <225 cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0013 (Seite 32)

Konsolidierung geschädigten Stucks gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Eckgesims
Akanthusfries 4 St.

Pilasterkapitelle
Kapitell Palmette 2 St.
Kapitell Akanthusblatt 1 St.

Zentraler Deckenschmuck

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.6 -

Eichenlaubkranz 2 St.

Peripherer Deckenstuck
Seitenrosetten mit Palmetten 2 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

11 **St** EP ..... GP .....

02.03.7 **Konsolidierung Farbfassung Größenklasse a (0,5 bis <4cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0014 (Seite 32)

Konsolidierung der Farbfassung gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Eckgesims
Akanthusfries 4 St.
Perlstab 206 St.
Eierstab 66 St.

Zentraler Deckenschmuck
Eichenlaubkranz 3 St.

Ringornament
Ringe 20 St.
Rosette innen 20 St.
Blüte geschlossen 50 St.
Blütenkelch 70 St.

Peripherer Deckenstuck
Seitenrosetten mit Palmetten 2 St.

Eckgesims Verzierung
Konsole 25 St.
Rosette außen 70 St.

Blattrahmung
4-blättriges Blatt nach links 40 St.
4-blättriges Blatt nach rechts 20 St.
5-blättriges Blatt nach links 170 St.
5-blättriges Blatt nach rechts 70 St.
Eckpfeil 7 St.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.7 -

Mittelblume 10 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-e).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

853 **St** EP ..... GP .....

02.03.8 **Konsolidierung Farbfassung Größenklasse b (4 bis <25 cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0014 (Seite 32)

Konsolidierung der Farbfassung gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

<u>Eckgesims</u>	
Akanthusfries	4 St.
Eierstab	60 St.
<u>Zentraler Deckenschmuck</u>	
Rosette	1 St.
Eichenlaubkranz	4 St.
<u>Ringornament</u>	
Ringe	12 St.
Rosette innen	15 St.
Blüte geschlossen	50 St.
Blütenkelch	51 St.
<u>Peripherer Deckenstuck</u>	
Seitenrosetten mit Palmetten	3 St.
<u>Eckgesims Verzierung</u>	
Konsole	25 St.
Rosette außen	10 St.
<u>Blattrahmung</u>	
4-blättriges Blatt nach links	17 St.
4-blättriges Blatt nach rechts	5 St.
5-blättriges Blatt nach links	68 St.
5-blättriges Blatt nach rechts	47 St.
Eckpfeil	3 St.
Mittelblume	8 St.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.8 -

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-e).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

382 **St** EP ..... GP .....

02.03.9 **Konsolidierung Farbfassung Größenklasse c (25 bis <100 cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0014 (Seite 32)

Konsolidierung der Farbfassung gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

<u>Eckgesims</u>	
Akanthusfries	1 St.
<u>Pilasterkapitelle</u>	
Kapitell Palmette	1 St.
<u>Zentraler Deckenschmuck</u>	
Eichenlaubkranz	3 St.
<u>Peripherer Deckenstuck</u>	
Seitenrosetten mit Palmetten	1 St.
<u>Eckgesimsverzierung</u>	
Konsole	5 St.
<u>Blattrahmung</u>	
Blüte geschlossen	14 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-e).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

25 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

02.03.10 **Konsolidierung Farbfassung Größenklasse d (100 bis <225 cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0014 (Seite 32)

Konsolidierung Farbfassung gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Zentraler Deckenschmuck
Eichenlaubkranz 4 St.

Peripherer Deckenstuck
Seitenrosetten mit Palmetten 1 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-e).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

5 **St** EP ..... GP .....

02.03.11 **Konsolidierung Farbfassung Größenklasse e (225 bis <400 cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0014 (Seite 32)

Konsolidierung der Farbfassung gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Tondi
Der Morgen 1 St.
Der Abend 1 St.

Zentraler Deckenschmuck
Eichenlaubkranz 1 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.11 -

Abhängigkeit von der Größenklasse a-e).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

3 **St** EP ..... GP .....

Untertitel 02.03 Sicherungs- und Konsolidierungsmaßnahmen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

02.04 Untertitel Fügungs- und Ergänzungsmaßnahmen

02.04.1 Position **Klebung von Abbrüchen**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0011 (Seite 31)

Fügung und Klebung von Abbrüchen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

<u>Ensemble-Teile Eckgesims</u>	
Akanthusfries	5 St. (geschätzte Gesamtlänge der Abbruchkanten: 0,5 lfm)
<u>Pilasterkapitelle</u>	
Kapitell Palmette	16 St. (geschätzte Gesamtlänge der Abbruchkanten: 4,64 lfm)
Kapitell Akanthusbaltt	2 St. (geschätzte Gesamtlänge der Abbruchkanten: 0,46 lfm)
<u>Tondi</u>	
Der Morgen	4 St. (geschätzte Gesamtlänge der Abbruchkanten: 3,15 lfm)
<u>Eckgesims Verzierung</u>	
Konsolen	1 St. (geschätzte

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.04.1 -

Gesamtlänge der Abbruchkanten: 0,16 lfm)

Zentraler Deckenschmuck

Eichenlaubkranz — 5 St. (geschätzte Gesamtlänge der Abbruchkanten: 1,95 lfm)

Ringornament

Ringe — 32 St. (geschätzte Gesamtlänge der Abbruchkanten: 0,96 lfm)

Rosette innen — 1 St. (geschätzte Gesamtlänge der Abbruchkanten: 0,12 lfm)

Blüte geschlossen — 4 St. (geschätzte Gesamtlänge der Abbruchkanten: 0,08 lfm)

Blütenkelch — 5 St. (geschätzte Gesamtlänge der Abbruchkanten: 0,44 lfm)

Eckgesims Verzierung

Konsolen — 1 St. (geschätzte Gesamtlänge der Abbruchkanten: 0,16 lfm)

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die zu klebenden Abbrüche sind in Ihrer Größe stark unterschiedlich.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.

81 **St** EP ..... GP .....

02.04.2 Position **Ergänzung | Größenklasse a (0,5 bis <4cm2)**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0015 (Seite 32)

Ergänzung von Fehlstellen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.04.2 -

Bearbeitungsumfang

<u>Ensemble-Teile Eckgesims</u>	
Akanthusfries	2 St.
Perlstab	206 St.
Eierstab	90 St.
<u>Reliefs</u>	
Füllhörner	4 St.
<u>Pilasterkapitelle</u>	
Kapitell Palmette	8 St.
Kapitell Akanthusblatt	1 St.
<u>Ringornament</u>	
Ringe	9 St.
Rosette innen	5 St.
Blüte geschlossen	5 St.
Blütenkelch	35 St.
<u>Eckgesims Verzierung</u>	
Konsole	31 St.
Rosette außen	10 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Bei der Kalkulation ist von einer Fehlstellentiefe von bis zu 3 cm auszugehen, die mittels Ergänzungstoff aufgebaut werden muss.
ie Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

406 **St** EP ..... GP .....

02.04.3 **Ergänzung | Größenklasse b (4 bis <25cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0015 (Seite 32)

Ergänzung von Fehlstellen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

<u>Ensemble-Teile Eckgesims</u>	
Akanthusfries	4 St.
Eierstab	36 St.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.04.3 -

Reliefs
Lyra 1 St.
Füllhörner 4 St.

Pilasterkapitelle
Kapitell Palmette 6 St.
Kapitell Akanthusblatt 2 St.

Ringornament
Ringe 3 St.
Rosette innen 2 St.
Blüte geschlossen 2 St.
Blütenkelch 5 St.

Peripherer Deckenstuck
Seitenrosette mit Palmetten 1 St.

Eckgesims Verzierung
Konsole 24 St.
Rosette außen 2 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Bei der Kalkulation ist von einer Fehlstellentiefe von bis zu 3 cm auszugehen, die mittels Ergänzungstoff aufgebaut werden muss.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

93 **St** EP ..... GP .....

02.04.4 Position **Ergänzung | Größenklasse c (25 bis <100cm2)**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0015 (Seite 32)

Ergänzung von Fehlstellen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Eckgesims
Akanthusfries 2 St.

Reliefs
Geflügelte Löwen 1 St.
Greife 1 St.
Lyra 1 St.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.04.4 -

Füllhörner 3 St.

Pilasterkapitelle
Kapitell Palmette 2 St.
Kapitell Akanthusblatt 1 St.

Tondi
Der Morgen 1 St.
Der Abend 1 St.

Ringornament
Ringe 2 St.

Peripherer Deckenstuck
Seitenrosette mit Palmetten 2 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Bei der Kalkulation ist von einer Fehlstellentiefe von bis zu 3 cm auszugehen, die mittels Ergänzungstoff aufgebaut werden muss.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

17 **St** EP ..... GP .....

02.04.5 Position **Ergänzung | Größenklasse d (100 bis 225 cm2)**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0015 (Seite 32)

Ergänzung von Fehlstellen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Eckgesims
Akanthusfries 2 St.

Reliefs
Geflügelte Löwen 1 St.
Greife 1 St.

Pilasterkapitelle
Kapitell Palmette 1 St.

Peripherer Deckenstuck
Seitenrosette mit Palmetten 1 St.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.04.5 -

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Bei der Kalkulation ist von einer Fehlstellentiefe von bis zu 3 cm auszugehen, die mittels Ergänzungstoff aufgebaut werden muss.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

6 **St** EP ..... GP .....

02.04.6 **Kittung von Stoßkanten an Originalelementen**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0017 (Seite 34)

Kittung von Stoßkanten an Originalelementen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

<u>Eckgesims</u>	
Akanthusfries	12 St. | 1,8 lfm
Perlstab	204 St. | 2,0 lfm
Eierstab	128 St. | 6,4 lfm
<u>Zentraler Deckenschmuck</u>	
Eichenlaubkranz	15 St. | 5,85 lfm
<u>Ringornament</u>	
Ringe	64 St. | 1,92 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Bei der Kalkulation ist von einer Tiefe der Kittung von bis zu 3 cm auszugehen. Für die Angaben der lfm wurden die Elemente übermessen.
Die Maßnahme erfolgt nach der Montage an der Decke, so dass die Arbeiten über Kopf ausgeführt werden.

18 **m** EP ..... GP .....

02.04.7 **Ansetzen nachgegossener Einzelteile | Eichenlaubkranz, Seitenrosetten**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0016 (Seite 33)

Ergänzung von Fehlstellen gemäß o. g.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.04.7 -
Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Zentraler Deckenschmuck
Eichenlaubkranz — 30 St. (Blätter und Eicheln)

Peripherer Deckenschmuck
Seitenrosetten — 20 St. (Efeublätter)
Palmetten — 3 St. (Teilelemente)

Abmessungen Blätter Eicheln Eichenlaubkranz: H:15 x B:15 x T: 2 cm

Abmessungen Seitenrosetten Efeublätter: H:10 x B:10 x T:2 cm

Abmessungen Palmetten Teilelemente: H:30 x B:30 x T:2 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Kosten für die Kartierung, welche als Abrechnungsgrundlage dient, sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.

53 **St** EP ..... GP .....

02.04.8 Position **Herstellung und Lieferung Gipsträgerplatten**

Herstellung und Lieferung von Gipsträgerplatten für die Vormontage der Ringornamente.

Material Träger:
Gipsplatte mit Armierungsgewebe und Zuschlagsstoffen, Maße ca. 43 x 31 cm, Stärke: ca. 1cm, Oberfläche glatt. Gewicht: ca. 2-3 kg

Zuschlagstoffe zur Gewichtsreduzierung: z.B. Perlit, Blähglas, Hohlglaskugeln

43 **St** EP ..... GP .....

02.04.9 Position **Vormontage Ringornament - Einzelringe**

Vormontage der geklebten und ergänzten Ornamentringe (Versatzstuck, Bestand und Ergänzungen) auf Gipsträgerplatten. Applizierung mit Gipskleber. Inkl. Verfugen aller Stoßkanten und Ansätze mit Stuckgips.

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.04.9 -

Material Träger:
Gipsplatte mit Armierungsgewebe und Zuschlagsstoffen zur Gewichtsreduzierung, Maße ca. 43 x 31 cm, Stärke: ca. 1cm, Oberfläche glatt.
Gewicht: ca. 2-3 kg

Maße Ringornament (1 Rapportstück):
Länge: 31 cm
Breite: 43 cm
Tiefe: 1,8 cm
Gewicht: 1,85 kg

Die Einheit bezieht sich auf je 1 Rapportstück. Die Applizierung der weitere Ornamente (Rosette, Blüte, Blütenkelch geschlossen) erfolgt erst nach der Endmontage und wird separat vergütet.

43 **St** EP ..... GP .....

Untertitel 02.04 Fügungs- und Ergänzungsmaßnahmen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

02.05 Untertitel Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster

Hinweis

Von allen Stuckelementen ist jeweils 1 Abgussform sowie ein Musterabguss herzustellen. Die Musterabgüsse inkl. der Abgussformen sind dem Bauherrn nach Abschluss der Arbeiten zur Archivierung zu übergeben.
Die Abgussformen dienen zugleich der Abformung von zu ergänzenden Stuckelementen. Für die Archivierung sind nur unbeschädigte Negativformen zu übergeben. Kommt es beim Abgießvorgang zu Verschleiß, ist für die Archivierung eine neue Form herzustellen.

Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für die Verpackung und den Transport in das Zentraldepot werden separat vergütet (siehe Untertitel 01.05).

02.05.1 Position **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Akanthusfries**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.05.1 -

Eckgesims
Akanthusfries — 0,75 lfm
1 vollständiger Rapport
bestehend aus 3 Einzelteilen

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.2 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Perlstab**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Eckgesims
Perlstab — 1 St.

Abmessungen: — L: 20 x B: 1,15 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.3 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Eierstab**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.05.3 -

Eckgesims
Eierstab 1 St.

Abmessungen: L: 75 x B: 5 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.4 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Relief geflügelte Löwen**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Reliefs
Geflügelte Löwen 1 St. (3 Formen)

Abmessungen: L: 44,3 x B: 150,5 x T: 3,0 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.5 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Relief Schwan, Greife, Lyra, Füllhörner**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.05.5 -

Bearbeitungsumfang

Reliefs

Schwan	2 St. (zwei Formen)
Greife	1 St. (zwei Formen)
Lyra	1 St. (zwei Formen)
Füllhörner	1 St. (zwei Formen)

Abmessungen Schwan:	L: 44,4 x B: 58,7 x T: 3,1 cm
Abmessungen Greife:	L: 44,5 x B: 59,3 x T: 3,2 cm
Abmessungen Lyra	L: 44,5 x B: 44,5 x T: 2,2 cm
Abmessungen: Füllhörner:	L: 44,4 x B: 59,9 x T: 3,9 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.6 Position **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Pilasterkapitelle**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Pilasterkapitelle

Kapitell Palmette	1 St.
Kapitell Akanthusblatt	1 St.

Abmessungen Kapitell Palmette:	L: 29 x B: 23 x T: 5,3 cm
Abmessungen Kapitell Akanthusblatt:	L: 23 x B: 22 x T: 0,6 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.05.6 -

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.7 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Tondi**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Tondi
Der Morgen 1 St.
Der Abend 1 St.

Abmessungen: L: 78,8 x B: 78,8 x T: 2,7 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.8 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Mittelrosette, Seitenrosette**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Zentraler Deckenschmuck
Mittelrosette 1 St.

Peripherer Deckenschmuck
-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.05.8 -

Seitenrosetten 1 St.

Abmessungen
Mittelrosette: L: 59 x B: 59 x T: 6,0 cm

Abmessungen
Seitenrosetten: L: 53 x B: 53 x T: 3,7 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.9 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Eichenlaubkranz**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Zentraler Deckenschmuck
Eichenlaubkranz 0,80 lfm | 1 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.10 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Ringe**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.05.10 -

Bearbeitungsumfang

Ringornament
Ringe 1 St.

Abmessungen: L: 43 x B: 31 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.11 Position **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Teilelemente Ringornament, Eckgesimsverzierung**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ringornament
Rosette innen 1 St.
Blüte geschlossen 1 St.
Blütenkelch 1 St.

Eckgesims Verzierung
Rosette außen 1 St.

Abmessungen
Rosette innen: L: 12,6 x B: 12,6 x T:1,4 cm

Abmessungen
Blüte geschlossen: L: 17,6 x B: 17,6 x T:2 cm

Abmessungen
Blütenkelch: L: 7,4 x B: 7,4 x T:1,7 cm

Abmessungen
Rosette außen: L: 9,5 x B: 9,5 x T: 1,0 cm

Kalkulationshinweis

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.05.11 -

Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

4 **St** EP ..... GP .....

02.05.12 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Palmetten**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Peripherer Deckenschmuck
Palmetten 2 St.

Abmessungen: L: 67 x B: 32 x T: 3,7 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.13 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Konsolen**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Eckgesims Verzierung
Konsolen 1 St.

Abmessungen: L: 15,8 x B: 9,6 x T: 5 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.05.13 -

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

02.05.14 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Blattrahmung**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Blattrahmung

4-blättriges Blatt nach links	1 St.
4-blättriges Blatt nach rechts	1 St.
5-blättriges Blatt nach links	1 St
5-blättriges Blatt nach rechts	1 St.
Eckpfeil	1 St.
Mittelblume	1 St.

Abmessungen
4-blättriges Blatt: L: 6,8 x B: 3,6 x T: 1,5 cm
Abmessungen
5-blättriges Blatt: L: 6,8 x B: 4 x T: 1,5 cm

Abmessungen
Eckpfeil: L: 7 x B: 3,5 x T: 1 cm

Abmessungen
Eckpfeil: L: 4,3 x B: 4 x T: 1 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Untertitel 02.05 Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

02.06 Untertitel Abgussarbeiten für Ergänzungen

Hinweis

Für die Ergänzung von fehlenden Stuckelementen, von Teilstücken sowie Binnenfehlstellen sind Abgüsse herzustellen.

Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport werden nicht separat vergütet, sondern sind vom AN in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

02.06.1 Position **Abgussarbeiten für Ergänzung | Akanthusfries**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abgussarbeiten für Ergänzung
gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Eckgesims
Akanthusfries — 27,33 lfm
1 vollständiger Rapport
bestehend aus 3 Formen

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

27,33 **m** EP ..... GP .....

02.06.2 Position **Abgussarbeiten für Ergänzung | Perlstab**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abgussarbeiten für Ergänzung
gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.06.2 -

Bearbeitungsumfang

Eckgesims
Perlstab 27,6 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

27,6 **m** EP ..... GP .....

02.06.3 **Abgussarbeiten für Ergänzung | Eierstab**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abgussarbeiten für Ergänzung
gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Eckgesims
Eierstab 27,2 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

27,2 **m** EP ..... GP .....

02.06.4 **Abgussarbeiten für Ergänzung | Eichenlaubkranz, Seitenrosette**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Abformung von kleinen Einzelteilen des Eichenkranzes und der Seitenrosette zur Ergänzung von Fehlstellen im Bestand.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.06.4 -

Bearbeitungsumfang

Zentraler Deckenschmuck
Eichenlaubkranz — 30 St. (Blätter und Eicheln)

Peripherer Deckenschmuck
Seitenrosetten — 20 St. (Efeublätter)
Palmetten — 3 St. (Teilelemente)

Abmessungen Blätter Eicheln Eichenlaubkranz: H:15 x B:15 x T: 2 cm

Abmessungen Seitenrosetten Efeublätter: H:10 x B:10 x T:2 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

53 **St** EP ..... GP .....

02.06.5 Position **Abgussarbeiten für Ergänzung | Ringe**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abgussarbeiten für Ergänzung
gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ringornament
Ringe — 2,72 lfm

Abmessung Einzelsegment: L: 43 x B: 31 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

7 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

02.06.6 **Abgussarbeiten für Ergänzung | Teilelemente Ringornament, Eckgesimsverzierung**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abgussarbeiten für Ergänzung
gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ringornament
Rosette innen 6 St.
Blüte geschlossen 12 St.
Blütenkelch 43 St.

Eckgesims Verzierung
Rosette außen 8 St.

Abmessungen
Rosette innen: L: 12,6 x B: 12,6 x T:1,4 cm

Abmessungen
Blüte geschlossen: L: 17,6 x B: 17,6 x T:2 cm

Abmessungen
Blütenkelch: L: 7,4 x B: 7,4 x T:1,7 cm

Abmessungen
Rosette außen: L: 9,5 x B: 9,5 x T: 1 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

69 St EP ..... GP .....

02.06.7 **Abgussarbeiten für Ergänzung | Palmetten**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Abformung der Palmette zur Ergänzung von Fehlstellen im Bestand. Es wird empfohlen, nur das Relief ohne Fondfläche abzugießen.

Bearbeitungsumfang

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.06.7 -

Peripherer Deckenschmuck
Palmetten 3 St.

Abmessung: H:30 x B:30 x T:2 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die passgenaue Zuschneidung ist nicht Teil dieser Position.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

3 **St** EP ..... GP .....

02.06.8 **Abgussarbeiten für Ergänzung | Konsolen**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abgussarbeiten für Ergänzung
gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Eckgesims Verzierung
Konsolen 4 St.

Abmessungen: L: 15,8 x B: 9,6 x T: 5 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

4 **St** EP ..... GP .....

02.06.9 **Abgussarbeiten für Ergänzung | Blattrahmung**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abgussarbeiten für Ergänzung
gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 02.06.9 -

Bearbeitungsumfang

Blattrahmung

4-blättriges Blatt nach links	19 St.
4-blättriges Blatt nach rechts	37 St.
5-blättriges Blatt nach links	12 St
5-blättriges Blatt nach rechts	32 St.
Eckpfeil	2 St.
Mittelblume	2 St.

Abmessungen
4-blättriges Blatt: L: 6,8 x B: 3,6 x T: 1,5 cm

Abmessungen
5-blättriges Blatt: L: 6,8 x B: 4 x T: 1,5 cm

Abmessungen
Eckpfeil: L: 7 x B: 3,5 x T: 1 cm

Abmessungen
Eckpfeil: L: 4,3 x B: 4 x T: 1 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

104 **St** EP ..... GP .....

Untertitel 02.06 Abgussarbeiten für Ergänzungen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 02 Stuckdecke Gartensaal - Werkstattarbeiten .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

03 Titel Stuckdecke Gartensaal - Arbeiten vor Ort

03.01 Untertitel Vorbereitende Arbeiten Träger

03.01.1 Position **Einmessung Stuckdecke**

Einmessung und Übertragung der gesamten Deckengliederung aus den Planunterlagen und der Werk- und Montageplanung an die Decke.

Inkl. aller für die maßgerechte Übertragung notwendigen Hilfsmittel, Materialien und Hilfskonstruktionen.

1 **psch** EP ..... GP .....

03.01.2 Position **Vorbereitung Untergrund - Tiefengrund**

Auftrag eines Tiefengrunds zur Herabsetzung der Saugfähigkeit im gesamten Deckenbereich inkl. Friesbereich umlaufend (Bereich Akanthusfries/ Deckengesims).

Untergrund: Rasterdecke aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt und verspachtelt

Grundfläche Decke: ca. 82,5 m2
Friesbereich umlaufend: ca. 10,5m2

93 **m²** EP ..... GP .....

03.01.3 Position **Vorbereitung Untergrund - Haftbrücke**

Auftrag eines quarzgefüllten Putzgrundes zur Herabsetzung der Saugfähigkeit und zur Schaffung einer Haftbrücke für nachfolgende Putzaufträge im gesamten Deckenbereich inkl. umlaufende Stirnseiten (Bereich Akanthusfries/ Deckengesims).

Auftrag mit Streichbürste, Maurerquast o.ä.

Untergrund: Rasterdecke aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt

Grundfläche Decke: ca. 82,5 m2
Friesbereich umlaufend: ca. 10,5m2

93 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
03.01.4 Position	**Herstellung Grundputz Decke**			
	Auftrag eines Grundputzes im gesamten Deckenbereich Untergrund: Rasterdecke aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt, grundiert Material: Gipsmörtel gemäß DIN EN 13279-1, Klasse B1, rauh abgezogen, Putzstärke ca. 1cm, verstärkt mit Tierhaaren Grundfläche Decke: ca. 82,5 m2			
	82,5	**m²**	EP	GP .....
03.01.5 Position	**Herstellung Grundputz Wandanschluss**			
	Auftrag eines Grundputzes im Wandbereich (Anschluss Decke). Ausführung im Bereich Akanthusfries/ Deckengesims, umlaufend Untergrund: Rasterdecke aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt, grundiert Material: Gipsmörtel gemäß DIN EN 13279-1, Klasse B1, rauh abgezogen, Putzstärke ca. 1cm, verstärkt mit Tierhaaren Maße: Länge: ca. 35 m Höhe: ca. 0,30 m			
	10,5	**m²**	EP	GP .....
03.01.6 Position	**Zulage Armierungsgewebe**			
	Zulage für die vollflächige Einbettung eines Armierungsgewebes. Material: alkalibeständiges Glasfasergewebe (ca. 160 g/m², 5x5mm).			
	93	**m²**	EP	GP .....
03.01.7 Position	**Zulage Innen- und Außenecken**			
	Zulage für die Ausbildung von Innen- und Außenecken			
	12	**St**	EP	GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
03.01.8 Position	**Zulage Kantenausbildung** Zulage für die Kantenausbildung (Unterkante im Bereich Akanthusfries, umlaufend).			
	38,45	**m**	EP	GP .....

Untertitel 03.01 Vorbereitende Arbeiten Träger .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

03.02 Untertitel Putz- und Stuckergänzung

03.02.1 Position	**Herstellung Glattputz Decke** Auftrag eines Glattputzes im Deckenbereich Untergrund: Rasterdecke aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt, Grundputz Material: Gipsmörtel gemäß DIN EN 13279-1, Klasse B1, geglättet und gespachtelt, Oberflächenqualität Q4 Putzstärke ca. 1cm Grundfläche Decke: ca. 82,5 m2 Auszuführen an mehreren Teilflächen unterschiedlicher Größe. Bereiche, an denen eine Replatzierung von Stuckelementen mit Putzträger vorgesehen sind, sind auszusparen: - Mittelrosette - Eichenlaubkranz - 2 Rautenfelder - 3 Felder mit Ringornamenten			
	82,5	**m²**	EP	GP .....
03.02.2 Position	**Herstellung Glattputz Wandanschluss** Wie Vorposition, jedoch Herstellung Glattputz im Wandbereich - Wandanschlussbereich unterhalb der Decke, umlaufend - Höhe: ca. 0,35 m - Länge umlaufend: 35 m			
	13	**m²**	EP	GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
03.02.3 Position	**Zulage Kantenausbildung**			
	Zulage für die Kantenausbildung (Unterkante im Bereich Akanthusfries, umlaufend).			
	38,45	**m**	EP	GP .....
03.02.4 Position	**Herstellung Glattputz Decke unter 1m2**			
	Wie Vorposition, jedoch Einzelflächen unter 1m2.			
	5	**m²**	EP	GP .....
03.02.5 Position	**Zulage Anarbeitung Glattputz an Bestand**			
	Zulage für erhöhten Aufwand bei der Anarbeitung des Glattputzes an Bestandselemente mit Putzansätzen. Die folgenden Elemente wurden inkl. ihrer fragmentarischen Putzansätze replatziert. Der Glattputz ist oberflächenbündig und in der Textur des Bestands anzuarbeiten. - Mittelrosette (1 St.) - Eichenlaubkranz (15 St.) - Seitenrosetten (2 St.) - Palmetten (4 Stk) Die Position bezieht sich auf die umlaufenden Außenkanten des Bestands.			
	40	**m**	EP	GP .....
03.02.6 Position	**Herstellung Putzrahmung Hauptdecke**			
	Zusätzliche Herstellung einer glatt geputzten Putzrahmung zur Gliederung der Deckenfläche. Ausführung rechtwinklig gestuft, mithilfe von Putzlehren, als umlaufende Rahmung mit einseitiger Kante sowie als Quergliederung der Decke mit beidseitiger Kantenausbildung. Material: Gipsmörtel gemäß DIN EN 13279-1, Klasse B1, geglättet			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
	- Fortsetzung von Eintrag 03.02.6 -			
	Putzstärke ca. 2cm Breite: querliegende Putzbänder 16,5 cm, längsgerichtete Putzbänder 20,6 cm			
	65	**m**	EP	GP .....
03.02.7 Position	**Herstellung Putzrahmung Unterzug**			
	Wie Vorposition, jedoch Herstellung Putzrahmung im Bereich Unterzug in einer Breite von 34,9 cm, mit einseitiger Kantenausbildung. Länge: ca. 12,1 m Breite: ca. 34,9 cm Tiefe: ca, 2 cm			
	12,1	**m**	EP	GP .....
03.02.8 Position	**Herstellung Putzrahmung Rautenfeld**			
	Wie Vorposition, jedoch Herstellung Putzrahmung im Bereich der Rautenfelder, mit zweiseitiger Kantenausbildung und in unterschiedlichen Winkeln zulaufend. Maße: Breite Putzrahmen: ca. 7,0 cm Länge pro Rautenfeld: ca. 1,38 m x 4 = 5,60 m Tiefe: ca. 2 cm			
	2	**St**	EP	GP .....
03.02.9 Position	**Zulage Eckausbildung Putzrahmungen**			
	Zulage Putzrahmen für die Ausbildung von Innen- und Außenecken.			
	40	**St**	EP	GP .....
03.02.10 Position	**Herstellung Putzrahmung Rautenring**			

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Wie Vorposition, jedoch Herstellung Putzrahmung Rautenring im Bereich der Rautenfelder in einer Breite von 10,0 cm, mit zweiseitiger Kantenausbildung

Durchmesser Ring: ca. 73 cm
Tiefe Rautenring: ca. 2 cm

2 **St** EP ..... GP .....

03.02.11 **Herstellen Profilschablone Deckengesims**
Position

Herstellen einer Grob- und Feinzugschablone Stuckprofil für die Zugarbeiten im Wand- und Deckenbereich, auf Grundlage der Werk- und Montageplanung.

Abwicklung Deckengesims: ca. 55 cm

Verweis:
- Anlage 1.04 Gesims Historischer Schnitt von 1908
- Anlage 1.07 Profilschnitte Deckengesimse GS und MZ

1 **St** EP ..... GP .....

03.02.12 **Tischzugarbeiten Deckengesims**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0021 (Seite 37)

Maßnahme:
Herstellung Stuckprofil (Deckengesims) im Tischzug und Versetzen vor Ort. Inkl. Zuschnitt und Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse. Ausführung in unterschiedlich langen Teilstücken.

Ausführung zur Gewichtsreduzierung als dünnwandige Gipsschale, ca. 1,5cm Stärke, mit Bewehrung,z. B. Jutegewebe, 120 g/m².
Tischzug auf einem vorbereitetem Kernstück, z.B. aus Gips schellackiert, auf Polystyrolplatten o.ä.
Befestigung an der Trockenbauwand und -decke durch Verschraubung und Drahtspannung.

Für die anschließende Montage der Gusselemente am Deckengesims (Konsole, Eier- und Perlstab) muss eine ausreichende Stabilität bei der Wahl der Bewehrung und Schichtstärke gewährleistet sein.

Träger:
Rasterdecke, doppelt beplankt, geputzt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 03.02.12 -

Maße:
Abwicklung ca. 55 cm
Höhe: ca. 12 cm
Tiefe: ca. 16 cm

Verweis:
- Anlage 1.04 Gesims Historischer Schnitt von 1908
- Anlage 1.07 Profilschnitte Deckengesimse GS und MZ

62 **m** EP ..... GP .....

03.02.13 Position **Zulage Eckausbildung (Deckengesims)**

Zulage zur Vorposition für die Ausbildung einer Ecke.

4 **St** EP ..... GP .....

Untertitel 03.02 Putz- und Stuckergänzung .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

03.03 Untertitel Versetzen der Stuckelemente

03.03.1 Position **Versetzen Akanthusfries**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Wandbereich, inkl. Zuschnitt und Eckausbildung, Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
Fries im Wandbereich unterhalb des Deckengesimses. Der Akanthusfries besteht aus 3 unterschiedlichen Formen (Mittelteil, Ranke nach links, Ranke nach rechts laufend), die gemäß ursprünglichem Bestand anzubringen sind.

Träger:
Trockenbauwand, doppelt beplankt

Maße/ Gewicht (Bestand):
Höhe: ca. 15cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.1 -

Länge: von 5,5 bis 38cm
Tiefe: ca. 3 cm
Gewicht: von 40 bis 700 g

Bestand: 2,87m
Ergänzung: 27,33m

30,2 **m** EP ..... GP .....

03.03.2 **Versetzen Perlstab**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Wand- und Deckenbereich, inkl. Zuschnitt und Eckausbildung, Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
innerhalb des Deckengesimses

Träger:
Trockenbauwand, doppelt beplankt, Stuckprofilzug Deckengesims

Maße/ Gewicht (Bestand):
Höhe: 1,5cm
Länge: von 52 bis 16cm, Ergänzungen ca. 40cm
Tiefe: ca. 1,5 cm

Bestand: 25,12m
Ergänzung: 2,34m

28,36 **m** EP ..... GP .....

03.03.3 **Versetzen Eierstab**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Wand- und Deckenbereich, inkl. Zuschnitt und Eckausbildung, Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
innerhalb des Deckengesimses

Träger:
Trockenbauwand, doppelt beplankt, Stuckprofilzug

Maße/ Gewicht (Bestand):
Höhe: 5cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.3 -

Länge: von 4 bis 28cm
Tiefe: 1,7 cm
Gewicht: von 10 bis 145g

Bestand: 29,7m
Ergänzung: 0,5m

30,2 **m** EP ..... GP .....

03.03.4 **Versetzen Konsolen**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Wand- und Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
innerhalb des Deckengesimses

Träger:
Trockenbauwand, doppelt beplankt, Stuckprofilzug

Maße/ Gewicht (Bestand):
Höhe: 5cm
Länge: 15,8cm
Breite: 9,6 cm
Gewicht: von 40 bis 700 g

Bestand: 284 St.
Ergänzung: 4 St.

88 **St** EP ..... GP .....

03.03.5 **Versetzen Rosetten**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Wand- und Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
innerhalb des Deckengesimses

Träger:
Trockenbauwand, doppelt beplankt, Stuckprofilzug

Maße/ Gewicht (Bestand):
Durchmesser: 9,5cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.5 -
Tiefe: 1,0 cm

Bestand: 80 St.
Ergänzung: 8 St.

88 **St** EP ..... GP .....

03.03.6 **Versetzen Blattrahmung (5-rippig)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
Die 5-rippigen Blätter rahmen die 3 Hauptdeckenfelder. Die Blätter bestehen aus 2 unterschiedlichen Formen (nach rechts/ nach links gewendet), die gemäß Bestand einzeln angesetzt werden. Sie verlaufen gegenläufig, ausgehend von einer Mittelblume an jeder Seitenmitte und endend an einem Eckpfeil in den Ecken.

Träger:
Rasterdecke, doppelt beplankt, Putzgliederung

Maße/ Gewicht (Bestand):
Länge: 6,8cm
Breite: 4,0cm
Tiefe: 1,5 cm

Bestand: 756 St.
Ergänzung: 44 St.

800 **St** EP ..... GP .....

03.03.7 **Versetzen Blattrahmung (4-rippig)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
Die 4-rippigen Blätter rahmen die 2 Rautenfelder

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.7 -
(Seitenrosetten).
Die Blätter bestehen aus 2 unterschiedlichen Formen (nach rechts/ nach links gewendet), die gemäß Bestand einzeln angesetzt werden. Sie verlaufen gegenläufig, ausgehend von einer Mittelblume an jeder Rautenspitze.

Träger:
Rasterdecke, doppelt beplankt, Putzgliederung

Maße/ Gewicht (Bestand):
Länge: 6,8cm
Breite: 4,0cm
Tiefe: 1,5 cm

Bestand: 160 St.
Ergänzung: 56 St.

216 **St** EP ..... GP .....

03.03.8 **Versetzen Mittelblume**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
Teil der Rahmung der Hauptdeckenfelder und der Rautenfelder.
Die Mittelblumen befinden sich jeweils an der Seitenmitte der Hauptdeckenfelder sowie an den Spitzen der Rautenfelder und geben den Richtungswechsel der Blätter an.

Träger:
Rasterdecke, doppelt beplankt, Putzgliederung

Maße/ Gewicht (Bestand):
Länge: 4,3cm
Breite: 4,0cm
Tiefe: 1,0 cm

Historischer Bestand: 18 St.
Ergänzung: 2 St.

20 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

03.03.9 **Versetzen Eckpfeile**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
Teil der Rahmung der Hauptdeckenfelder.-
Die Eckpfeile befinden sich jeweils an den Ecken der Hauptdeckenfelder und geben den Richtungswechsel der Blätter an.

Träger:
Rasterdecke, doppelt beplankt, Putzgliederung

Maße/ Gewicht (Bestand):
Länge: 7,0cm
Breite: 3,5cm
Tiefe: 1,0 cm

Historischer Bestand: 10 St.
Ergänzung: 2 St.

12 **St** EP ..... GP .....

03.03.10 **Versetzen Palmetten und Seitenrosetten**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss und Antragstuck auf Gipsputz) im Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.
Die insgesamt 6 Stuckteile inkl. Putzansatz sind oberflächenbündig/ auf Niveau der Putzfläche (Rautenfeld) auszurichten und zu fixieren. Zur Austarierung der exakten Lage sind zusätzliche Hilfsmittel und temporäre befestigungen einzukalkuieren.

Verortung:
Stuckornamente innerhalb der 2 Rautenfelder. Pro Rautenfeld sind 1 Seitenrosette und 2 Palmetten zu versetzen.

Träger:
Rasterdecke, doppelt beplankt, Unterputz

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.10 -

Palmetten - Maße/ Gewicht (Bestand):
Länge: 61,5 - 67cm
Breite: 11,5 und 32cm
Tiefe: 1 bis 3,7 cm
Gewicht: 2,1 und 3,5 kg
Bestand: 2 St.
Ergänzung: 0 St.

Seitenrosetten - Maße/ Gewicht (Bestand):
Durchmesser: 53 und 52,5cm
Tiefe: 1 bis 3,7 cm
Gewicht: 3,5 und 3,8 kg
Bestand: 2 St.
Ergänzung: 0 St.

Die Position bezieht sich jeweils auf 1 Rautenfeld.

2 **St** EP ..... GP .....

03.03.11 **Zulage Niveauanpassung Palmetten/ Seitenrosetten**
Position

Zulage zur Vorposition für die Anpassung an das Oberflächenniveau der Putzfläche

Zur Erzielung des exakten Niveaus sind während der Versetzarbeiten die Materialstärken sowohl des Trägers (Unterputz) wie der Stuckrückseiten anzupassen und entsprechend zu korrigieren.

Anpassung durch vorsichtiges partielles Rückarbeiten und/ oder Antragen

Material: Stuckgips, Gipsputz

1 **psch** EP ..... GP .....

03.03.12 **Versetzen Mittelrosette**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteil (Gipsguss auf Gipsputz) im Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.
Das Stuckelement inkl. Putzansatz ist oberflächenbündig/ auf Niveau der Putzfläche (Hauptdeckenfeld) auszurichten und zu fixieren. Zur Austarierung der exakten Lage sind zusätzliche Hilfsmittel und temporäre befestigungen einzukalkuieren.

Verortung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.12 -

Zentrale Rosette innerhalb des mittleren Hauptdeckenfeldes.

Träger:
Rasterdecke, doppelt beplankt, Unterputz

Maße/ Gewicht (Bestand):
Durchmesser: 59 cm
Tiefe: 6 cm
Gewicht: ca. 10 kg (geschätzt)

Bestand: 1 St.
Ergänzung: 0 St.

1 **St** EP ..... GP .....

03.03.13 **Zulage Niveauanpassung Mittelrosette**
Position

Zulage zur Vorposition für die Anpassung an das Oberflächenniveau der Putzfläche

Zur Erzielung des exakten Niveaus sind während der Versetzarbeiten die Materialstärken sowohl des Trägers (Unterputz) wie der Stuckrückseiten anzupassen und entsprechend zu korrigieren.

Anpassung durch vorsichtiges partielles Rückarbeiten und/ oder Antragen

Material: Stuckgips, Gipsputz

1 **psch** EP ..... GP .....

03.03.14 **Versetzen Eichenlaubkranz**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss und Antragstuck auf Gipsputz) im Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.
Die Stuckelemente inkl. Putzansatz sind oberflächenbündig/ auf Niveau der Putzfläche (Hauptdeckenfeld) auszurichten und zu fixieren. Zur Austarierung der exakten Lage sind zusätzliche Hilfsmittel und temporäre befestigungen einzukalkuieren.

Verortung:
Zentraler Stuckkranz innerhalb des mittleren Hauptdeckenfeldes.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.14 -

Träger:
Rasterdecke, doppelt beplankt, Unterputz

Maße/ Gewicht (Bestand):
Durchmesser gesamter Kranz: ca. 3,4 m
Gesamtgewicht: ca. 50 kg

Maße Einzelteile:
Länge: 58 - 76,5 cm
Breite: 32 - 39 cm
Tiefe: 3.7 cm (Putzstärke 0,4 - 1,7 cm, Stuck bis 2 cm)

Bestehend aus 15 Einzelstücke unterschiedlicher Größe.

1 **psch** EP ..... GP .....

03.03.15 **Zulage Ausrichtung Eichenlaubkranz**
Position

Zulage zur Vorposition für den erhöhten Mehraufwand zur exakten Ausrichtung der Einzelteile des Eichenlaubkranzes.

Maßnahmen:
- Auslegen und Ausrichten der Einzelteile zur Ringform gemäß Bestand, Fehlstellen im Bereich derSchnittkanten sind zu berücksichtigen. Auslegen im Sandbett.
- Übertragung auf Karton 1:1
- Einmessen und Übertragen der Einzelpositionen an die Decke inkl. Markierung vor Ort

1 **psch** EP ..... GP .....

03.03.16 **Zulage Niveauanpassung Eichenlaubkranz**
Position

Zulage zur Vorposition für die Anpassung an das Oberflächenniveau der Putzfläche

Zur Erzielung des exakten Niveaus sind während der Versetzarbeiten die Materialstärken sowohl des Trägers (UGrundputz) wie der Stuckrückseiten anzupassen und entsprechend zu korrigieren.

Anpassung durch vorsichtiges partielles Rückarbeiten und/ oder Antragen.

1 **psch** EP ..... GP .....

03.03.17 **Versetzen Ringornamentplatten**
Position

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss auf Trägerplatte) im Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
drei längliche Felder mit Ringornamenten

Träger:
Rasterdecke, doppelt beplankt, Unterputz

Maße/ Gewicht (je Rapportplatte):
Material Träger:
Gipsplatte mit Armierungsgewebe und Zuschlagsstoffen zur Gewichtsreduzierung, Maße ca. 43 x 31 cm, Stärke: ca. 1cm, Oberfläche glatt.
Gewicht: ca. 2-3 kg

Maße Ringornament:
Länge: 31 cm
Breite: 43 cm
Tiefe: 1,8 cm
Gewicht: 1,85 kg

Die Einheit bezieht sich auf je 1 Rapportstück (Trägerplatte mit vormotiertem Ringornament).

43 **St** EP ..... GP .....

03.03.18 **Versetzen Kleinornamente an Ringornament**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von unterschiedlichen kleinen Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung/ Träger:
Ringornamentfelder, nach Montage der Platten inkl. der Ringe an der Decke.

Maße/ Gewicht (Bestand):
Rosette innen (l/b/t = 12,6/12,6/1,4 cm, Gew.156g)
Blüte geschlossen: (l/b/t = 17,6/2,0/0,7 cm, Gew. 70g)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 03.03.18 -

Blütenkelch: (l/b/t = 7,4/4,4/1,7 cm, Gew. 121g)

Historischer Bestand: 270 St.
Ergänzung: 61 St.

331 **St** EP ..... GP .....

03.03.19 **Versetzen Pilasterkapitell**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Wandbereich.

Verortung:
Pilasterkapitelle im Wandbereich, innerhalb der Wandverkleidung (Holz), Verschraubung an der Trockenbauwand.

Träger:
Trockenbauwand, doppelt beplankt

Maße/ Gewicht (Bestand):
Höhe: 23 cm
Breite: 29 cm (Akanthuskapitell nur 23 cm)
Tiefe: 6 cm
Gewicht: ca. 1.870 g

Menge:
Kapitell mit Palmette: 20 St.
Kapitell mit Akanthusblättern: 4 St

24 **St** EP ..... GP .....

Untertitel 03.03 Versetzen der Stuckelemente .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

03.04 Untertitel Neufassung und Vergoldung

03.04.1 **Retusche von Vergoldungen**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0026 (Seite 41)

Retusche von Vergoldungen gemäß o. g.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 03.04.1 -
Ausführungsbeschreibung mit Muschelgold, Schritt 3.

Bearbeitungsumfang

Pilasterkapitelle
Kapitell Akanthusblatt 4 St.
Kapitell Palmette 20 St.

Abmessungen
Kapitell Palmette: L: 29 x B: 23 x T: 5,3 cm

Abmessungen
Kapitell Akanthusblatt: L: 23 x B: 22 x T: 0,6 cm

Kalkulationshinweis
Betrifft ca. 50 % der vergoldeten Oberflächen der Kapitelle.
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.

1 **psch** EP ..... GP .....

03.04.2 Position **Neuvergoldung Kapitell Akanthusblatt**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0028 (Seite 42)

Ergänzung von Vergoldungen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung gemäß Bestand als matte Polimentvergoldung.

Bearbeitungsumfang

Pilasterkapitell
Kapitell Akanthusblatt 4 St.

Abmessungen
Kapitell Akanthusblatt: L: 23 x B: 22 x T: 0,6 cm

Kalkulationshinweis
Betrifft ca. 70 % der vergoldeten Oberflächen der Kapitelle.
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Kapitelle wurden übermessen. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der plastischen Ausbildung die reale Oberfläche größer ist, was zu einem erhöhten Aufwand bei der Neufassung führen kann.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.

1 **psch** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

03.04.3 **Neuvergoldung Kapitell Palmette**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0028 (Seite 42)

Retusche von Vergoldungen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung gemäß Bestand als matte Polimentvergoldung.

Bearbeitungsumfang

Pilasterkapitell
Kapitell Palmette 20 St.

Abmessungen
Kapitell Palmette: L: 29 x B: 23 x T: 5,3 cm

Kalkulationshinweis
Betrifft ca. 70 % der vergoldeten Oberflächen der Kapitelle.
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Kapitelle wurden übermessen. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der plastischen Ausbildung die reale Oberfläche größer ist, was zu einem erhöhten Aufwand bei der Neufassung führen kann.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.

1 **psch** EP ..... GP .....

03.04.4 **Neufassung mit Leimfarbe (Stuckdecke)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0023 (Seite 39)

Farbfassung der Originalelemente und Neuteile mit Leimfarbe gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang
Betrifft die gesamte Decke mit den einzelnen Stuckelementen, Grundfläche ca. 82,5 m2.

Hinweis: Tondi, Pilasterkapitelle und Reliefs werden nicht in Leimfarbe, sondern in Ölfarbe gefasst (separate Leistung).

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Stuckdecke wurden übermessen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 03.04.4 -

Es ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der plastischen Ausbildung die reale Oberfläche der Stuckdecke größer als die reine Grundfläche ist. Der Mehraufwand ist in den EP mit einzukalkulieren.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.

1 **psch** EP ..... GP .....

03.04.5 **Neufassung mit Ölfarbe (Reliefs und Tondi)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0025 (Seite 40)

Farbfassung der Originalelemente mit Ölfarbe gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Reliefs

Geflügelte Löwen	1 St.
Schwan	2 St.
Greife	2 St.
Lyra	2 St.
Füllhörner	6 St.

Tondi

Der Morgen	1 St.
Der Abend	1 St.

Abmessungen

Geflügelte Löwen:	L: 44,3 x B: 150,5 x T: 3 cm
Abmessungen Schwan:	L: 44,4 x B: 58,7 x T: 3,1 cm
Abmessungen Greife:	L: 44,5 x B: 59,3 x T: 3,2 cm
Abmessungen Lyra	L: 44,5 x B: 44,5 x T: 2,2 cm
Abmessungen: Füllhörner:	L: 44,4 x B: 59,9 x T: 3,9 cm
Abmessungen Tondi:	L: 78,8 x B: 78,8 x T: 2,7 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Reliefs und Tondi wurden übermessen. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der plastischen Ausbildung die reale Oberfläche größer ist was zu einem erhöhten Aufwand bei der Neufassung führen kann.

Die Neufassung der Reliefs und Tondi erfolgt vor der Übergabe an das Gewerk Holzrestaurierung, die die Elemente in die Wandverkleidung einbaut.

1 **psch** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

03.04.6 **Neufassung mit Ölfarbe (Pilasterkapitelle)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0025 (Seite 40)

Farbfassung der Originalelemente mit Ölfarbe gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Pilasterkapitelle
Kapitell Palmette 20 St.
Kapitell Akanthusblatt 4 St.

Abmessungen
Kapitell Palmette: L: 29 x B: 23 x T: 5,3 cm

Abmessungen
Kapitell Akanthusblatt: L: 23 x B: 22 x T: 0,6 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Pilasterkapitelle wurden übermessen. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der plastischen Ausbildung die reale Oberfläche größer ist was zu einem erhöhten Aufwand bei der Neufassung führen kann.

psch EP ..... GP .....

Untertitel 03.04 Neufassung und Vergoldung .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 03 Stuckdecke Gartensaal - Arbeiten vor Ort .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

04 Titel Stuckdecke Musikzimmer - Werkstattarbeiten

04.01 Untertitel Flankierende Maßnahmen

04.01.1 Position **Entpacken Stuckteile MZ**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 26)

Entpacken gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims

Mäanderfries	2 St. | 0,30 lfm
Blattstab / Kymation	2 St. | 0,30 lfm

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke

Wellenband links	6 St. | 0,5 lfm
Wellenband rechts	5 St. | 0,5 lfm
Ansatz	1 St.
Blüte	1 St.
Eckblätter	1 St.
Perlstab	2 St. | 0,06 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.

1 **psch** EP ..... GP .....

Untertitel 04.01 Flankierende Maßnahmen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

04.02 Untertitel Reinigungs- und Freilegemaßnahmen

04.02.1 Position **Reduzierung des historischen Ansetzmörtels**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 (Seite 27)

Reduzierung und sensibles Abarbeiten des historischen Ansetzmörtels gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung

Bearbeitungsumfang

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 04.02.1 -

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims

Mäanderfries	2 St. | 0,30 lfm
Blattstab / Kymation	2 St. | 0,30 lfm

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke

Wellenband links	6 St. | 0,5 lfm
Wellenband rechts	5 St. | 0,5 lfm
Ansatz	1 St.
Blüte	1 St.
Eckblätter	1 St.
Perlstab	2 St. | 0,06 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.

1 **psch** EP ..... GP .....

04.02.2 **Fassungsfreilegung**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0006 (Seite 29)

Fassungsfreilegung gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims

Mäanderfries	2 St. | 0,30 lfm
Blattstab / Kymation	2 St. | 0,30 lfm

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke

Wellenband links	6 St. | 0,5 lfm
Wellenband rechts	5 St. | 0,5 lfm
Ansatz	1 St.
Blüte	1 St.
Eckblätter	1 St.
Perlstab	2 St. | 0,06 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.

1 **psch** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Untertitel 04.02 Reinigungs- und Freilegemaßnahmen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

04.03 Untertitel Sicherungs- und Konsolidierungsmaßnahmen

04.03.1 **Klebung/ Injizieren von Rissen**
Position

Klebung und Injizieren von Rissen zur Stabilisierung des Bestandes gemaß o.g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims

Mäanderfries	2 St. | 0,24 lfm
Blattstab / Kymation	2 St. | 0,1 lfm

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke

Wellenband links	4 St | 0,4 lfm.
Wellenband rechts	4 St. | 0,4 lfm
Ansatz	1 St. | 0,1 lfm
Blüte	1 St. | 0,1 lfm
Eckblätter	1 St. | 0,1 lfm
Perlstab	1 St. | 0,1 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.
Die Kosten für die Kartierung welche als Abrechnungsgrundlage dient sind in die Position Kartierungen miteinzukalkulieren.

1,54 **m** EP ..... GP .....

04.03.2 **Konsolidierung Stuck Größenklasse a (0,5 bis <4cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0013 (Seite 32)

Konsolidierung geschädigten Stucks gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 04.03.2 -

Mäanderfries 2 St.
Blattstab / Kymation 2 St.

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke
Wellenband links 3 St.
Wellenband rechts 2 St.
Ansatz 1 St.
Blüte 1 St.
Eckblätter 1 St.
Perlstab 1 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).
Die Kosten für die Kartierung welche als Abrechnungsgrundlage dient sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

13 **St** EP ..... GP .....

04.03.3 **Konsolidierung Stuck Größenklasse b (4 bis <25 cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0013 (Seite 32)

Konsolidierung geschädigten Stucks gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims
Mäanderfries 2 St.
Blattstab / Kymation 1 St.

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke
Wellenband links 2 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).
Die Kosten für die Kartierung welche als Abrechnungsgrundlage dient sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

5 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

04.03.4 Position **Konsolidierung Farbfassung**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0014 (Seite 32)

Konsolidierung der Farbfassung gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang
Betrifft folgende Objektgruppen:

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims
Mäanderfries 2 St.
Blattstab / Kymation 2 St.

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke
Wellenband links 6 St.
Wellenband rechts 5 St.
Ansatz 1 St.
Blüte 1 St.
Eckblätter 1 St.
Perlstab 2 St.

Gesamtmenge: 0,11 m2

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.

1 **psch** EP ..... GP .....

Untertitel 04.03 Sicherungs- und Konsolidierungsmaßnahmen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

04.04 Untertitel Ergänzungsmaßnahmen

04.04.1 Position **Ergänzung | Größenklasse a (0,5 bis <4cm2)**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0015 (Seite 32)

Ergänzung gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims
Mäanderfries 5 St.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 04.04.1 -

Blattstab / Kymation 5 St.

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke
Wellenband links 4 St.
Wellenband rechts 2 St.
Ansatz 1 St.
Blüte 1 St.
Eckblätter 1 St.
Perlstab 1 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Bei der Kalkulation ist von einer Fehlstellentiefe von bis zu 3 cm auszugehen, die mittels Ergänzungstoff aufgebaut werden muss.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).
Die Kosten für die Kartierung welche als Abrechnungsgrundlage dient sind in die Position Kartierungen miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

20 **St** EP ..... GP .....

04.04.2 **Ergänzung | Größenklasse b (4 bis <25 cm2)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0015 (Seite 32)

Ergänzung gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang
Betrifft folgende Objektgruppen:

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims
Mäanderfries 2 St.
Blattstab / Kymation 2 St.

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke
Wellenband links 2 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Bei der Kalkulation ist von einer Fehlstellentiefe von bis zu 3 cm auszugehen, die mittels Ergänzungstoff aufgebaut werden muss.
Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis (St. in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 04.04.2 -

Abhängigkeit von der Größenklasse a-d).
Die Kosten für die Kartierung welche als Abrechnungsgrundlage dient sind in die Position Kartierung miteinzukalkulieren.
Die jeweilige Größenklasse ist in der Kartierung mit anzugeben.

6 **St** EP ..... GP .....

04.04.3 **Kittung von Stoßkanten an Originalelementen**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0017 (Seite 34)

Kittung von Stoßkanten an Originalelementen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang
Betrifft folgende Objektgruppen:

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims

Mäanderfries	2 St. | 0,30 lfm
Blattstab / Kymation	2 St. | 0,30 lfm

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke

Wellenband links	6 St. | 0,5 lfm
Wellenband rechts	5 St. | 0,5 lfm
Perlstab	2 St. | 0,06 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Bei der Kalkulation ist von einer Tiefe der Kittung von bis zu 3 cm auszugehen. Für die Angaben der lfm wurden die Elemente übermessen.
Die Maßnahme erfolgt nach der Montage an der Decke, sodass die Arbeiten über Kopf ausgeführt werden.

18 **m** EP ..... GP .....

Untertitel 04.04 Ergänzungsmaßnahmen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

04.05 Untertitel Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Hinweis

Von allen Stuckelementen ist jeweils 1 Abgussform sowie ein Musterabguss herzustellen. Die Musterabgüsse inkl. der Abgussformen sind dem Bauherrn nach Abschluss der Arbeiten zur Archivierung zu übergeben.
Die Abgussformen dienen zugleich der Abformung von zu ergänzenden Stuckelementen. Für die Archivierung sind nur unbeschädigte Negativformen zu übergeben. Kommt es beim Abgießvorgang zu Verschleiß, ist für die Archivierung eine neue Form herzustellen.

Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für die Verpackung und den Transport in das Zentraldepot werden separat vergütet (siehe Untertitel 01.05).

04.05.1 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Mäanderfries**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims
Mäanderfries 1 St. | 0,3 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

04.05.2 **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Blattstab, Wellenbänder**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims
Blattstab / Kymation 1 St. | 0,3 lfm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 04.05.2 -

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke
Wellenband links 1 St. | 0,5 lfm
Wellenband rechts 1 St. | 0,5 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

04.05.3 Position **Abformungs- und Abgussarbeiten, Muster | Ensemble-Teile Profilrahmung (Blüten, Blätter)**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0018 (Seite 34)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Deckengesims
Ansatz 1 St.
Blüte 1 St.
Eckblätter 1 St.
Perlstab 1 St.

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport werden separat vergütet.

1 **psch** EP ..... GP .....

Untertitel 04.05 Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

04.06 Untertitel Abgussarbeiten für Ergänzungen

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Hinweis

Für die Ergänzung von fehlenden Stuckelementen, von Teilstücken sowie Binnenfehlstellen sind Abgüsse herzustellen.

Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport werden nicht separat vergütet, sondern sind vom AN in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

04.06.1 **Abgussarbeiten| Mäanderfries**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abgussarbeiten gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims
Mäanderfries 23,1 lfm | 1 Rapport ca. B: 30 x H: 12 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

23,1 m EP ..... GP .....

04.06.2 **Abgussarbeiten | Blattstab, Wellenbänder**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abgussarbeiten gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Decken- und Friesgesims
Blattstab / Kymation 23,1 lfm

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke
Wellenband links 30,24 lfm
Wellenband rechts 30,24 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 04.06.2 -

Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

83,6 **m** EP ..... GP .....

04.06.3 **Abgussarbeiten | Ensemble-Teile Profilrahmung (Ansatz, Blüten, Blätter)**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abformungs- und Abgussarbeiten für Muster gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke

Ansatz	19 St.
Blüte	19 St.
Eckblätter	31 St.

Abmessungen
Ansatz: ca. L: 5 x B: 10 x T: 2 cm

Abmessungen
Blüte: ca. L: 5 x B: 5 x T: 2 cm

Abmessungen
Eckblätter: ca. L: 5 x B: 5 x T: 2 cm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN.
Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren.

69 **St** EP ..... GP .....

04.06.4 **Abgussarbeiten | Ensemble-Teile Profilrahmung Perlstab**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0019 (Seite 36)

Abgussarbeiten gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Profilrahmung Decke

-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
	- Fortsetzung von Eintrag 04.06.4 - Perlstab 40,5 lfm **Kalkulationshinweis** Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien. Größenangaben zu den Objektgruppen siehe Objekt und Maßnahmentabelle in den Anlagen. Die Arbeiten erfolgen in der Werkstatt des AN. Die Kosten für Verpackung und Transport sind in diese Position miteinzukalkulieren. **40,5 m**	EP	GP .....

Untertitel 04.06 Abgussarbeiten für Ergänzungen .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 04 Stuckdecke Musikzimmer - Werkstattarbeiten .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

05 Titel Stuckdecke Musikzimmer - Arbeiten vor Ort

05.01 Untertitel Vorbereitende Arbeiten Träger

05.01.1 Position

Einmessung Stuckdecke

Einmessung und Übertragung der gesamten Deckengliederung aus den Planunterlagen und der Werk- und Montageplanung an die Decke.

Inkl. aller für die maßgerechte Übertragung notwendige Hilfsmittel und Materialien.

1 **psch** EP ..... GP .....

05.01.2 Position

Vorbereitung Untergrund - Tiefengrund

Auftrag eines Tiefengrunds zur Herabsetzung der Saugfähigkeit im gesamten Decken- und Friesbereich.

Untergrund: Rasterdecke/ Trockenbauwand aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt

Grundfläche Decke ca. 32,0 m2
Friesfläche umlaufend: ca. 8,0 m2

40 **m²** EP ..... GP .....

05.01.3 Position

Vorbereitung Untergrund - Haftbrücke

Auftrag eines quarzgefüllten Putzgrundes zur Herabsetzung der Saugfähigkeit und zur Schaffung einer Haftbrücke für nachfolgende Putzaufträge im gesamten Decken- und Friesbereich.

Auftrag mit Streichbürste, Maurerquast o.ä.

Untergrund: Rasterdecke/ Trockenbauwand aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt

Grundfläche Decke ca. 32,0 m2
Friesfläche umlaufend: ca. 8,0 m2

40 **m²** EP ..... GP .....

05.01.4 Position

Herstellung Grundputz Decke

Auftrag eines Grundputzes an gesamter Deckenfläche.

Untergrund: Rasterdecke/ Trockenbauwand aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
	- Fortsetzung von Eintrag 05.01.4 -			
	Material: Gipsmörtel gemäß DIN EN 13279-1, Klasse B1, rauh abgezogen, Putzstärke ca. 1cm, verstärkt mit Tierhaaren Grundfläche Decke ca. 32,0 m2			
	32	**m²**	EP	GP .....
05.01.5 Position	**Herstellung Grundputz Wandanschluss**			
	Wie Vorposition, jedoch Herstellung Grundputz im Wandbereich. - Friesbereich unterhalb der Decke, umlaufend - Höhe: ca. 0,35 m - Länge umlaufend: ca. 22,5 m			
	8	**m²**	EP	GP .....
05.01.6 Position	**Zulage Armierungsgewebe**			
	Zulage für die vollflächige Einbettung eines Armierungsgewebes. Material: alkalibeständiges Glasfasergewebe (ca. 160 g/m², 5x5mm).			
	40	**m²**	EP	GP .....
05.01.7 Position	**Zulage Innenecken**			
	Zulage für die Ausbildung einer Ecke.			
	4	**St**	EP	GP .....
05.01.8 Position	**Zulage Kantenausbildung**			
	Zulage für die Kantenausbildung (Unterkante im Bereich Mäanderfries, umlaufend), Tiefe ca. 4 cm.			
	22,5	**m**	EP	GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

Untertitel 05.01 Vorbereitende Arbeiten Träger .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

05.02 Untertitel Putz- und Ergänzungsarbeiten

05.02.1 **Herstellung Glattputz Decke**
Position

Auftrag eines Glattputzes im Deckenbereich.

Untergrund: Rasterdecke aus Gipsfaserplatten, doppelt beplankt, Grundputz

Material: Gipsmörtel gemäß DIN EN 13279-1, Klasse B1, geglättet und gespachtelt, Oberflächenqualität Q4
Putzstärke ca. 1cm

Grundfläche Decke: ca. 32,0 m2

32 **m²** EP ..... GP .....

05.02.2 **Herstellung Glattputz Wand**
Position

Wie Vorposition, jedoch Herstellung Glattputz im Wandbereich.

- Friesbereich unterhalb der Decke, umlaufend
- Höhe: ca. 0,35 m
- Länge umlaufend: ca. 22,5 m

8 **m²** EP ..... GP .....

05.02.3 **Zulage Innenecken**
Position

Zulage für die Ausbildung einer Ecke.

4 **St** EP ..... GP .....

05.02.4 **Zulage Kantenausbildung**
Position

Zulage für die Kantenausbildung (Unterkante im Bereich Mäanderfries, umlaufend), Tiefe ca. 4 cm.

22,5 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

05.02.5 **Herstellen Profilschablonen Abwicklung 8 bis 15 cm**
Position

Herstellen von Grob- und Feinzugschablonen Stuckprofil für die Zugarbeiten im Wand- und Deckenbereich.

Abwicklung Wandgesims: ca. 15 cm
Abwicklung Deckengesims: ca. 10 cm
Abwicklung Profilrahmung: ca. 8 cm

Verweis:
- Anlage 2.03 Gesims,Historischer Schnitt von 1908
- Anlage 2.04 Platzierung Fragmente (Hansen/ Muhsil, 2022)
- Anlage 2.05 Stuckdecke Schnitte MZ
- Anlage 2.06 Profilschnitte Deckengesimse GS und MZ

3 **St** EP ..... GP .....

05.02.6 **Tischzugarbeiten - Friesgesims**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0021 (Seite 37)

Maßnahme:
Herstellung Stuckprofil (Friesgesims) im Tischzug und Versetzen vor Ort. Inkl. Zuschnitt und Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse. Ausführung in unterschiedlich langen Teilstücken.

Verortung:
Stuckgesims unterhalb des Mäanderfrieses

Träger:
Trockenbauwand, doppelt beplankt, geputzt

Maße:
Abwicklung ca. 15 cm
Höhe ca. 5 cm

22,5 **m** EP ..... GP .....

05.02.7 **Zulage Eckausbildung (Friesgesims)**
Position

Zulage zur Vorposition für die Ausbildung einer Ecke.

4 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

05.02.8 **Tischzugarbeiten - Deckengesims**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0021 (Seite 37)

Maßnahme:
Herstellung Stuckprofil (Deckengesims) im Tischzug und Versetzen vor Ort. Inkl. Zuschnitt und Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse. Ausführung in unterschiedlich langen Teilstücken.

Verortung:
Profil am Übergang Wand - Decke, oberhalb des Mäanderfrieses

Träger:
Rasterdecke, doppelt beplankt, geputzt

Maße:
Abwicklung ca. 10 cm
Höhe ca. 5 cm

22,5 **m** EP ..... GP .....

05.02.9 **Zulage Eckausbildung (Deckengesims)**
Position

Zulage zur Vorposition für die Ausbildung einer Ecke.

4 **St** EP ..... GP .....

05.02.10 **Tischzugarbeiten - Profilrahmung Decke**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0021 (Seite 37)

Maßnahme:
Herstellung Stuckprofil (Profilrahmung Decke) im Tischzug und Versetzen vor Ort. Inkl. Zuschnitt und Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse. Ausführung in unterschiedlich langen Teilstücken.

Verortung:
Gliederungsrahmung der Decke

Träger:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit		Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
	- Fortsetzung von Eintrag 05.02.10 - Rasterdecke, doppelt beplankt, geputzt **Maße:** Abwicklung ca. 10 cm Breite: ca. 5,5 cm Höhe ca. 1 cm			
	44,8	**m**	EP	GP .....
05.02.11 Position	**Zulage Eckausbildung (Profilrahmung)** Zulage zur Vorposition für die Ausbildung einer Ecke.			
	50	**St**	EP	GP .....

Untertitel 05.02 Putz- und Ergänzungsarbeiten .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

05.03 Untertitel Versetzen der Stuckelemente

05.03.1 Position	**Versetzen Mäanderfries** Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38) **Maßnahme:** Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Wandbereich, inkl. Zuschnitt und Eckausbildung, Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse. **Verortung:** Fries im Wandbereich unterhalb des Deckengesimses. **Träger:** Trockenbauwand, doppelt beplankt, geputzt **Maße (1 Rapportstück):** Höhe: ca. 12 cm Länge: ca. 30 cm Tiefe: 2 - 3 cm			
	23,1	**m**	EP	GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

05.03.2 Position

Versetzen Blattstab und Wellenbänder

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Wand- und Deckenbereich, inkl. Zuschnitt und Eckausbildung, Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
Versatzstuck innerhalb des Deckengesimses

Träger:
Trockenbauwand, doppelt beplankt, Profilstuck

Einzelmengen:
- Blattstab / Kymation: 23,1 m
- Wellenband links: 30,24 m
- Wellenband rechts: 30,24 m

Maße/ Gewicht (1 Rapportstück):
Höhe: ca. 5 cm
Länge: 0,3 bis 0,5 m

83,6 **m** EP ..... GP .....

05.03.3 Position

Versetzen Ansatz, Blüten, Blätter

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Deckenbereich, inkl. Zuschnitt und Eckausbildung, Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
Versatzstuck als Teil der Stuckprofilrahmung

Träger:
Trockenbauwand, doppelt beplankt, Profilstuck

Einzelmengen:
- Ansatz: 19 St
- Blüten: 19 St
- Eckblätter: 31 St

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 05.03.3 -

Maße:
Länge: ca. 5 - 10 cm
Breite: ca. 5 cm
Höhe: ca. 2 cm

69 **St** EP ..... GP .....

05.03.4 **Versetzen Perlstab**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Maßnahme:
Versetzen von Stuckfertigteilen (Gipsguss) im Deckenbereich, inkl. Zuschnitt und Eckausbildung, Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.

Verortung:
Versatzstuck als Teil der Stuckprofilrahmung

Träger:
Trockenbauwand, doppelt beplankt, Profilstuck

Maße/ Gewicht (1 Rapportstück):
Höhe: ca. 1,5 cm
Länge: ca. 40 cm

40,5 **m** EP ..... GP .....

05.03.5 **Versetzen/ Integration Originalelemente**
Position

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0022 (Seite 38)

Versetzen der originalen/ restaurierten Stuckfragmente im Fries- und Deckenbereich, inkl. Kitten/ Schließen aller Fugen und Anschlüsse.
Die Fragmente sind als "Intarsien" in die rekonstruierte Stuckdecke an konzentrierter Stelle zu integrieren. Die Position ist mit AG und Fachbauleitung vorab abzustimmen. Für die Integration sind die neuen Stuckprofile und -ornamente passend auszuschneiden und nach der Applizierung oberflächenbündig anzuarbeiten. Die originalen Oberflächen dürfen nicht überputzt werden.

Bearbeitungsumfang
Ensemble-Teile Wandgesims

Mäanderfries	2 St. | 0,30 lfm
Blattstab / Kymation	2 St. | 0,30 lfm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

- Fortsetzung von Eintrag 05.03.5 -

Ensemble-Teile Deckengesims

Wellenband links	6 St. | 0,5 lfm
Wellenband rechts	5 St. | 0,5 lfm
Ansatz	1 St.
Blüte	1 St.
Eckblätter	1 St.
Perlstab	2 St. | 0,06 lfm

1 **psch** EP ..... GP .....

Untertitel 05.03 Versetzen der Stuckelemente .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

05.04 Untertitel Neufassung und Retusche

05.04.1 Position

Retusche von freigelegten Farbfassungen und Ergänzungen

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0027 (Seite 41)

Retusche der originalen, in der Stuckdecke integrierten Stuckfragmente.

Bearbeitungsumfang

Ensemble-Teile Wandgesims

Mäanderfries	2 St. | 0,30 lfm
Blattstab / Kymation	2 St. | 0,30 lfm

Ensemble-Teile Deckengesims

Wellenband links	6 St. | 0,5 lfm
Wellenband rechts	5 St. | 0,5 lfm
Ansatz	1 St.
Blüte	1 St.
Eckblätter	1 St.
Perlstab	2 St. | 0,06 lfm

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Gestaltung der Decke ist zweifarbig.

1 **psch** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €

05.04.2 Position **Neufassung Stuckdecke mit Leimfarbe**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0024 (Seite 39)

Farbfassung der neuen Stuckdecke inkl. Friesbereich mit Leimfarbe in zwei Farbtönen gemäß o. g. Ausführungsbeschreibung.

Bearbeitungsumfang
Betrifft die gesamte Deckenfläche inkl. Friesbereich.

Die retuschierte Originalelemente sind auszusparen!

Grundfläche Decke: ca. 32,0 m2
Grundfläche Friesbereich: ca. 8,0 m2

Kalkulationshinweis
Alle Leistungen inkl. benötigter Materialien.
Die Stuckdecke wurde übermessen.
Es ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der plastischen Ausbildung die reale Oberfläche der Stuckdecke größer als die reine Grundfläche ist. Der Mehraufwand ist in den EP mit einzukalkulieren.

1 **psch** EP ..... GP .....

Untertitel 05.04 Neufassung und Retusche .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 05 Stuckdecke Musikzimmer - Arbeiten vor Ort .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 152.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
00	Titel	Ausführungsbeschreibung	nur Textinformation
01	Titel	Übergreifende Leistungen	.....
01.01	Untertitel	Einrichtung Arbeitsplatz	.....
01.02	Untertitel	Einarbeitung in Dokumente	.....
01.03	Untertitel	Werk- und Montageplanung	.....
01.04	Untertitel	Musterarbeiten	.....
01.05	Untertitel	Verpackung und Transporte	.....
01.06	Untertitel	Arbeitsgerüste	.....
01.07	Untertitel	Bodenschutz innen	.....
01.08	Untertitel	Dokumentation	.....
01.09	Untertitel	Nachweisleistungen	.....
02	Titel	Stuckdecke Gartensaal - Werkstattarbeiten	.....
02.01	Untertitel	Flankierende Maßnahmen	.....
02.02	Untertitel	Reinigungsmaßnahmen	.....
02.03	Untertitel	Sicherungs- und Konsolidierungsmaßnah...	.....
02.04	Untertitel	Fügungs- und Ergänzungsmaßnahmen	.....
02.05	Untertitel	Abformungs- und Abgussarbeiten für Mus...	.....
02.06	Untertitel	Abgussarbeiten für Ergänzungen	.....
03	Titel	Stuckdecke Gartensaal - Arbeiten vor Ort	.....
03.01	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten Träger	.....
03.02	Untertitel	Putz- und Stuckergänzung	.....
03.03	Untertitel	Versetzen der Stuckelemente	.....
03.04	Untertitel	Neufassung und Vergoldung	.....
04	Titel	Stuckdecke Musikzimmer - Werkstattarbeiten	.....
04.01	Untertitel	Flankierende Maßnahmen	.....
04.02	Untertitel	Reinigungs- und Freilegemaßnahmen	.....
04.03	Untertitel	Sicherungs- und Konsolidierungsmaßnah...	.....
04.04	Untertitel	Ergänzungsmaßnahmen	.....
04.05	Untertitel	Abformungs- und Abgussarbeiten für Mus...	.....
04.06	Untertitel	Abgussarbeiten für Ergänzungen	.....

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
05	Titel	Stuckdecke Musikzimmer - Arbeiten vor Ort	.....
05.01	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten Träger	.....
05.02	Untertitel	Putz- und Ergänzungsarbeiten	.....
05.03	Untertitel	Versetzen der Stuckelemente	.....
05.04	Untertitel	Neufassung und Retusche	.....

Gesamtsumme .....

MWSt. 19,0 % .....

Gesamtsumme inkl. MWSt. **.....**

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)